Nr. 61 | August bis Oktober 2020

KRONSHAGEN magazin

STRASSENFLOHMARKT

Ganz Kronshagen wird am
29./30. August zur Einkaufsmeile

AUTORENPORTRAIT

Lesung von Henning Schöttke
am 12. September

GESUNDHEITSTIPPS

Fachkundige Ratschläge,
wie Sie fit und gesund bleiben

Foto: Silke Umlauff

Das Magazin des GHK mit Informationen aus der Gemeinde, den Vereinen, Verbänden, Institutionen und Kirchen

Von oben gesehen ein ganz normales Autohaus

Aber die Werte sind drinnen:
- bester Service
- persönliche Beratung
- große Auswahl an EU-Fahrzeugen und guten Gebrauchten mit Garantie

Ihr Volkswagen-Autohaus

Seefluth

Autohaus Kronshagen H. Seefluth GmbH

Ihr Partner in Sachen „Auto"

Seefluth wird grün!
Unsere Werkstatt ist für die E-Mobilität bestens ausgerüstet.

Service | Nutzfahrzeuge Service

EURO MOBIL RENT-A-CAR

Eckernförder Straße 230 · 24119 Kronshagen · Telefon (0431) 66725511 · Fax (0431) 54 82 97 · www.autohaus-seefluth.de

Icons of Thonet: Dining

husens
Interior Design by Hugo Hamann

vitra. · USM · COR · FRITZ HANSEN · schönbuch. · Artemide

Unter den Arkaden · Holtenauer Str. 43 · 24105 Kiel · Mo – Fr 10 – 19 Uhr · Sa 10 – 16 Uhr · T 0431 51 11 600 · www.husens.de

Hauke Petersen, Christoph Klahn, Stefan Muus (v. l. n. r.)

Liebe Kronshagenerinnen, liebe Kronshagener,

nach dem virusbedingten Lockdown werden die Aktivitäten in unserer Gemeinde nach und nach wieder hochgefahren. Den Anfang machten die Ferienspaß-Angebote (Seite 42) und der Offene Garten (Seite 40). Für alle, die bei den ersten Gartenbesichtigungen nicht dabei sein konnten, bietet sich am 5. September von 14–17 Uhr noch einmal die Möglichkeit, die grüne Oase von Silke Umlauff im Hofbrook 25a zu besichtigen.

Die Redakteurin des Kronshagen Magazins hat nach Monaten fast ohne Veranstaltungen nun endlich wieder einen Veranstaltungskalender (Seite 38) zusammenstellen können. Zudem organisiert sie den Straßenflohmarkt in Kronshagen. Beim letzten Mal hatten sich 112 Familien angemeldet. Diesmal ist alles anders. An den beiden Tagen am 29./30. August gibt es über 200 Teilnehmer. Damit wird ganz Kronshagen eine große Einkaufsmeile. Einen Stadtplan mit allen Ständen sowie eine detaillierte Auflistung aller Teilnehmer und des Verkaufsangebotes finden Sie auf den Seiten 30–37.

Unter ihrem Logo „Kultur vor Ort Kronshagen“ organisiert Silke Umlauff auch am 12. September eine Lesung mit dem wohl bedeutendsten Romanautoren unserer Gemeinde, mit Henning Schöttke. Zur Einstimmung lesen Sie ab Seite 6 ein ausführliches Autorenportrait.

Das Sonderthema dieser Ausgabe lautet „Gesundheit“ und wird anhand unterschiedlicher Facetten beleuchtet. So informieren drei Ernährungsberaterinnen der Verbraucherzentrale über gesunde Ernährung im Alltag (Seite 20). Der Spitzensportler Steffen Uliczka gibt Tipps, wie Sie motiviert mit dem Laufen anfangen (Seite 24). Die Feuerwehr Kronshagen berichtet, wie sich die Kamerad*innen für den Einsatz fit halten (Seite 49). Und natürlich darf das breite Fitness-Angebot des TSVK nicht fehlen (Seite 51).

Viel Vergnügen beim Lesen und bleiben Sie gesund

Hauke Petersen
1. Vorsitzender
Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen

Wir ...

... *sind Kronshagener Unternehmer/-innen aus Handel, Handwerk und Dienstleistung.*

... *wollen die Attraktivität und den Bekanntheitsgrad Kronshagens steigern.*

... *fördern Zusammenhalt und wirtschaftliches Fortkommen unserer Mitglieder.*

... *geben Impulse für Kronshagen.*

... *schaffen Ausbildungs- und Arbeitsplätze.*

... *suchen Beteiligung an den Entscheidungen in unserer Gemeinde.*

... *fördern die notwendige Infrastruktur für unsere Kunden und Anwohner.*

... *informieren online und durch das Kronshagen Magazin (www.kronshagen-magazin.com).*

Hauke Petersen Vorsitzender
h.petersen@joergen-petersen.de

Christoph Klahn stellv. Vorsitzender
c.klahn@klahn.net

Stefan Muus stellv. Vorsitzender
s.muus@trendimmo.com

Andrea Ludvik Kassenführerin
andrea.ludvik@kieler-volksbank.de

Timo Rehder Beisitzer
t.rehder@autohaus-rehder.com

Fridolin Klemm Beisitzer
mail@klemmsgartenmarkt.de

Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen e. V.
Volbehrstraße 41, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 91 10
www.ghk-kronshagen.de

Werden Sie Mitglied im GHK!

Liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener,

es geht weiterhin vorwärts – nur anders. So könnte man das Leben in unserer Gemeinde momentan beschreiben.
Seit einigen Monaten ist unser Alltag stark von umfangreichen Corona-Maßnahmen geprägt. Auch die Verwaltung und die politischen Gremien mussten ihre Arbeitsweisen verändern und den gegebenen Umständen anpassen. Das Ziel von Politik und Verwaltung war und ist es, Wege zu finden, um weiterhin leistungsfähig arbeiten zu können und gleichzeitig den Gesundheitsschutz an erste Stelle zu setzen.
Viele „Rathaus-Angelegenheiten" lassen sich schnell und einfach über das Telefon oder das Internet erledigen. Sollte dennoch ein persönlicher Termin notwendig sein, ist ein Besuch des Rathauses für eine z. B. Ausweisangelegenheit nur nach vorheriger Terminanmeldung möglich. Nur die „Einzelbehandlung" gewährleistet einen sorgfältigen Infektionsschutz. Ein positiver Effekt ist, dass für Bürgerinnen und Bürger kaum Wartezeiten entstehen.
Für die Arbeit der Gemeindevertretung und der Ausschüsse bedeutet die Verlegung des Sitzungsortes vom Ratssaal in den großen Saal des Bürgerhauses die größte Veränderung. War der Austausch zwischen den politischen Vertretern im kreisförmigen Sitzungssaal des Rathauses einfach und direkt, so ist die Kommunikation durch weiter entfernte, hintereinander gestellte Einzeltische schwieriger geworden. In der üblichen „Ratssaal-Runde" ist es neben der Rede und Gegenrede möglich, die Reaktionen auf eigene Argumentationen in den Gesichtern der anderen Fraktionen abzulesen. Man kann bei den Ausschusskolleginnen und -kollegen oder Mitgliedern der Gemeindevertretung beobachten, ob das gerade Gesagte auf Zustimmung oder Ablehnung trifft. Gerade in der kontroversen politischen Diskussion eine wichtige Information, um eine Argumentation erfolgreich zu Ende zu führen.
Auch hier hat es Veränderungen in der Kommunikation gegeben, die eine erfolgreiche kommunalpolitische Arbeit in Kronshagen ermöglichen.
Die Gemeinsamkeit aller ist letztlich: Die Gesundheit der Kronshagener Bürgerinnen und Bürger hat oberste Priorität. In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Ihr Bürgervorsteher
Bernd Carstensen

Ihr Bürgermeister
Ingo Sander

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung:

Kopperpahler Allee 5, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 66-0, Fax 0431 / 58 66-200
info@kronshagen.de

Öffnungszeiten:
Montag: 8–13 Uhr, **Dienstag:** 7–12 Uhr,
Mittwoch: geschlossen, **Donnerstag:** 7–12 / 13–18 Uhr,
Freitag: 8–12 Uhr

Bürgermeister
Ingo Sander
Tel. 0431 / 58 66-212
(Anmeldung Tel. 58 66-213)

Bürgervorsteher
Bernd Carstensen
Tel. 0431 / 58 66-215
(Anmeldung Tel. 58 66-213)

Gleichstellungsbeauftragte
Monika Schulze
Tel. 0431 / 58 66-270

Seniorenbeirat
Uwe Hartwig
Tel. 0431 / 545 87 87
seniorenbeirat@kronshagen.de

Bürgerbüro
(Ordnungs- und Einwohnermeldeangelegenheiten)
Tel. 0431 / 58 66-156 /
-157 / -158 / -159

Standesamt
Tel. 0431 / 58 66-219 / -220

Schulen, Jugend und Kultur
Tel. 0431 / 58 66-217

RfK – Rat für Kriminalitätsverhütung
Tel. 0431 / 58 66-187
rfk@kronshagen.de

Bauamt
Tel. 0431 / 58 66-235

Gemeindekasse
Tel. 0431 / 58 66-238

Steuern
Tel. 0431 / 58 66-254

Gemeindearchiv
Tel. 0431 / 58 66-296
Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

INHALT

03 Vorwort des Gewerbevereins **GHK**
04 Grußwort der Gemeinde Kronshagen

Titelthema

06 Autorenportrait von Henning Schöttke
12 Alle Schöttke-Bücher im Überblick
14 Autorenlesung am 12. September

Historisches

15 Alte Postkarte der Levensauer Hochbrücke
16 Chronik: Kronshagen in der Kaiserzeit

Gesundheit

20 Ernährungsberater der Verbraucherzentrale
24 Trendprodukt veganes Eis
26 Lauftipps vom Profi Steffen Uliczka

Veranstaltungen

30 Veranstaltungskalender bis November
32 Straßenflohmarkt am 29./30. August
39 Offener Garten am 5. September
42 Rückblick: Ferienspaß 2020
44 Rückblick: Sommerfestival am Bürgerhaus
45 Sozialverband hält wieder Vorträge

Ehrenamt und Kirchen

45 Komet über der Sternwarte Kronshagen
46 Der Orgelvertrag ist unterschrieben
47 St. Bonifatius: Zuversicht in dunklen Zeiten
48 TSVK : Übersicht über Fitness-Angebot
50 Wie sich Feuerwehrleute fit halten
51 DRK unterstützt Feuerwehreinsatz
52 Blutspende ist jetzt wichtiger denn je
53 Baum als Sinnbild für Freundschaftsverein

Handel & Gewerbe

54 Neues Tortenangebot in der Sportklause
55 Schönes für Haus & Garten im Pflanzenhof
56 Aktuelle Informationen der **GHK**-Mitglieder
57 Vierwöchiges Bauch-weg-Programm
58 Klemms Gartenmarkt schließt Ende Oktober

57 Impressum

Henning Schöttke mit den ersten fünf Bänden der Todsünden-Reihe in seiner Gartenoase im Vulkanweg in Kronshagen.

Facettenreicher Künstler und Autor

4. Kronshagener Autorenportrait: Henning Schöttke

Arbeitsrechtlich gut beraten

Bei arbeitsrechtlichen Fragestellungen und Problemen sollten Sie sich sofort einem zuverlässigen Ansprechpartner anvertrauen. Die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Weißleder bietet eine kompetente Beratung und Vertretung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern sowie deren Interessenvertretungen bei Schwierigkeiten in diesem Bereich unter Einschluss der sozialrechtlichen Bezüge.

Die Rechtsanwältin Dr. Ann-Christin Weißleder nimmt Sie und Ihr Anliegen ernst und setzt sich engagiert für Ihr Recht ein. Bei Streitigkeiten strebt sie eine konstruktive Lösung ohne Einbeziehung der Gerichte an. Ist eine gerichtliche Auseinandersetzung aber nicht vermeidbar, vertritt die Rechtsanwältin Ihre Interessen zielgerichtet und konsequent.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch.

Rechtsanwaltskanzlei Dr. Weißleder | Eckernförder Str. 319
24119 Kronshagen | Tel 0431 5455999 | Telefax 0431 5455998
post@dr-weissleder.de | **www.dr-weissleder.de**

Erstaunlich viele Menschen aus oder in Kronshagen haben eine schriftstellerische Ader. In dieser Portraitreihe stellt unsere Redakteurin Silke Umlauff Ihnen Autoren und Autorinnen vor, die ihre Kinder- und Jugendzeit in Kronshagen verbracht haben und/oder jetzt hier leben.

Nach Wolfgang Christian Goede (KM 52), Dr. Erhard Ernst (KM 54) und Christian Loeffelbein (KM 57) setze ich meine Autorenreihe mit Henning Schöttke fort. Selten habe ich einen so vielseitigen, begabten, authentischen und dabei bescheidenen und warmherzigen Menschen kennengelernt. So macht es mir viel Spaß, Ihnen die verschiedenen Facetten des Autors, Comiczeichners, Illustrators und Musikers Henning Schöttke sowie seine Bücher (die ich alle begeistert verschlungen habe) vorzustellen.

Die Familie des Autors

Der 67-jährige Autor lebt mit seiner Frau Claudia und seinem Sohn Aaron (Jg. 1989) im Vulkanweg in Kronshagen und ist durch seine Tochter Maria (1982) bereits dreifacher, begeisterter Großvater. Schöttke ist im Geiste der 68er-Bewegung aufgewachsen. So kennt er seine Frau schon seit 1980, hat sie aber erst 1998 geheiratet. „Alles abzulehnen ist auch spießig und ‚das System' gibt einem letztendlich mehr Freiheit als es nimmt", erläutert er seine späte Entscheidung. Dieses In-Frage-Stellen und Treffen bewusster Entscheidungen zieht sich durch Schöttkes ganzes Leben und macht ihn zu einem Autor, der gut beobachtet, recherchiert, der hinter die Dinge schaut, dem nichts Menschliches fremd ist. Und der in bildhafter Sprache es vortrefflich weiß, in die jeweilige Zeit sowie Schwächen und Stärken der Charaktere seiner Bücher einzutauchen und den Leser dabei mitzunehmen und zu berühren.

Seine Kinder- und Jugendzeit

Henning Schöttke wurde am 11.11.1952 in Hamburg als zweiter Sohn geboren. Die Großeltern väterlicherseits bauten 1952 im Vulkanweg in Kronshagen das Haus, in dem der Autor heute wohnt.

Der Autor (vorne) 1955 mit seinem Bruder Armin und seiner Mutter

Ab 1954 wurde der kleine rachitische Henning wegen der besseren Luft von März bis Oktober von Hamburg „an die Ostsee" geschickt. Seine Großeltern und seine Tante kümmerten sich liebevoll um ihn. Neben dem Grundstück der Großeltern betrieb das Ehepaar Tengler ein Baugeschäft und der kleine Henning war ein gern gesehener Gast. Wenn mittags die Arbeiter zum Essen kamen, zeigte er seine neu gemalten Bilder herum oder sang Lieder vor und erhielt dafür viel motivierenden Applaus. Auch auf dem Klavier der Eltern begann er früh zu spielen und zu komponieren.
Mit fünf Jahren ereilte ihn ein lebensentscheidender Schicksalsschlag, als er von einem Auto überfahren wurde. Bei diesem Unfall erlitt der kleine Henning einen komplizierten Beinbruch, der dazu führte, dass das Bein in den folgenden Jahren noch mehrmals brach. Insgesamt musste er weit über ein Jahr in verschiedenen Krankenhäusern verbringen und auch seine Einschulung verschob sich um ein Jahr.
Seine Phantasie half ihm jedoch über die Langeweile im Krankenbett hinweg. „Aber vielleicht entwickelte sie sich auch beim langen Liegen? Denn Schreiben findet im Kopf statt. Ich arbeite beim Nur-da-Sitzen, denke beim Warten. Kreativität kann bei mir in jeder Situation entstehen. Was mir geblieben ist, ist die Fähigkeit, die Welt aus ungewöhnlichen – auch aus der kindlichen – Perspektive zu sehen", erläutert Schöttke. Kunst und Kreativität sind für Schöttke eine Lebenseinstellung und schon als fünfjähriger Steppke wusste er, „dass er mal Künstler werden wollte".
Eingeschult wurde Henning Schöttke in Hamburg, aber noch während des ersten Schuljahrs zog seine Familie in den Steindamm in Kronshagen um und der Erstklässler wechselte in die Brüder-Grimm-

Einschulung, das Stehen fällt dem kleinen Henning nach den vielen Operationen noch schwer.

Schule. Später kam er auf die Max-Planck-Schule und schrieb schon mit zehn oder elf Jahren seinen ersten Krimi. Lächelnd zitiert Schöttke den Anfangssatz seines unveröffentlichten Erstlingswerkes: „Der bläuliche Lauf des Revolvers schimmerte in der Abendsonne." Glücklicherweise hat er seinen Stil seitdem deutlich weiterentwickelt.

Als Henning Schöttke 14 Jahre alt war, starb sein Vater und kurz danach flog der Jugendliche von der Max-Planck-Schule und wechselte auf die Realschule Kronshagen. In dieser Zeit inspirierten ihn die Beatles und so wollte er unbedingt Musiker werden. Er spielte in ersten Bands und komponierte eine Menge Lieder, von denen einige sogar noch heute seinen hohen musikalischen Ansprüchen genügen.

Nach dem Realschulabschluss absolvierte Schöttke 1973 sein „Puddingabitur" (wie er selbst es bezeichnet) am Sozialwirtschaftlichen Gymnasium am Königsweg in Kiel und studierte im Anschluss Musik und Mathematik auf Lehramt.

Henning Schöttke (mit kariertem Hemd) mit seiner Jugendband The Differents Ende der 60er-Jahre.

Der Comiczeichner Henning Schöttke

Während seines Studiums jobbte er in einem Copyladen. Dort brauchte man Werbung für einen Flyer und so zeichnete er spontan mit großem Erfolg seine ersten Comics. Ein Mitarbeiter des Copyladens ging zur Zeitschrift „Segeln" und fragte an, ob man daraus nicht eine Serie entwickeln könne. So kam der Lehramtsstudent zum Zeichnen. Da sich seine Zeichenfähigkeit ständig verbesserte und er übersprudelte vor Ideen, wurde das Zeichnen schnell zu einem finanziellen Standbein für ihn. Er stellte auch fest, dass es besser zu ihm passte, alleine kreativ zu sein, als in einer Band zu spielen.

Der Musiker Henning Schöttke

Musik spielte dennoch immer eine Rolle in seinem Leben, auch wenn er sich meist nur privat ans Klavier setzte, die Gitarre zur Hand nahm oder sang. Aber auch mit dem Komponieren hörte er nie auf.

In seinem vierten Roman „Superbias Lied" ist am Ende des Buches ein Song von Superbia mit Noten und Text abgedruckt. „Irgendjemand kam auf die Idee, den Song auf meinen Lesungen von einer Band spielen zu lassen und so bin ich jetzt tatsächlich wieder ein bisschen in die Musikschiene reingerutscht. Auch für die Autorenlesungen von meinem fünften Roman ‚Invidias Gesetze' habe ich einen Song komponiert", merkt der Autor an.

Henning Schöttke mit seiner Frau Claudia und Tochter Maria vor dem Llanfair in den 80er-Jahren.

Llanfairpwllgwyngyllgogery…

1981 eröffnete Henning Schöttke zusammen mit seinem Bruder und zwei Freunden eine schon wegen ihres ungewöhnlichen Namens vielen noch im Gedächtnis gebliebene Szenekneipe in Kiel. Den Namen „Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwllllantysiliogogogoch“ nach dem kleinen walisischen Ort mit dem längsten Ortsnamen in Europa, hatte sein Bruder vorgeschlagen, der viel in Schottland und Wales herumgereist war. Mit seiner ausgeprägten Lust am Ungewöhnlichen und Skurrilen traf er damit gleich den Nerv bei Henning Schöttke.

Dann wurde allerdings sein Bruder krank, die Freunde sprangen ab und so musste ab 1982 der 30-Jährige sich plötzlich mit seiner Frau Claudia alleine um alles kümmern. Da seine Tochter Maria kurz zuvor auf die Welt gekommen war, brachen arbeitsreiche Zeiten an, denn schließlich galt es eine kleine Familie zu ernähren. Ab mittags bis 17 Uhr zeichnete der junge Familienvater. Bis nachts um 3 Uhr kümmerte er sich bis 1990 an sechs Tagen in der Woche um die Kneipe.

Auch wenn diese Phase seines Lebens nicht einfach war, möchte Schöttke sie nicht missen. Denn alle Lebenserfahrungen des Autors fließen in seine Bücher ein und er könnte heute nicht so schreiben, wenn sein Leben anders verlaufen wäre. Auch die diversen Kontakte aus seiner Kneipenzeit haben sein Leben geprägt. So vermittelten ihm zwei Stammgäste und Lehrer den Kontakt zum Studienkreis. Seine lehrreichen und gleichzeitig lustigen Comics finden sich in mittlerweile mehr als 100 Schulbüchern des Studienkreises. Der Name Henning Schöttke hat in der Comicszene einen guten Klang.

Prämierte Mathematik-Geschichte

Auch seine erste Mathematik-Kurzgeschichte wäre ohne die Arbeit im Llanfair undenkbar. Sie entstand, als er nach der Kneipenarbeit nachts um 3 Uhr im Schrevenpark noch ein paar Dosen Bier zusammen mit Freunden trank. Mit seiner unterhaltsamen und gleichzeitig mathematisch lehrreichen Geschichte „Dosenkampf“ errang Henning Schöttke 2008 im Jahr der Mathematik bei einem Wettbewerb den ersten Platz. Die Geschichte wurde im Sammelband der Preisträger „rätselhaft + wunderbar“ bei „Stories & Friends“ zusammen mit zwei weiteren Mathematik-Geschichten von Henning Schöttke veröffentlicht.

Siebenteilige Romanserie

Um die Jahrtausendwende wurde Henning Schöttke Mitglied einer Internetschreibgruppe. Eine Autorin dieser Gruppe gründete den Verlag „Stories & Friends“ und verabredete nach Schöttkes prämierten und in ihrem Verlag veröffentlichten Mathematikkurzgeschichte, dass er eine Reihe von Kurzgeschichten über Essen schreiben solle. Statt unzusammenhängenden Texten entstand mit „Gulas Menü“ der Auftaktroman zu Schöttkes siebenteiliger Romanserie über die Todsünden.

Im Roman stellt der Autor der 1970 geborenen Gula zu ihren jeweiligen Lebensabschnitten immer ein typisches Gericht voran und beschreibt anhand von sechs Gängen ihre Lebensgeschichte. Die typischen Gerichte ihrer Zeit – glücklicherweise mit gut nachkochbaren Rezepten im Buch nach dem jeweiligen Kapitel abgedruckt – rufen Erinnerungen beim Leser wach und versetzen ihn schnell in die betreffende Zeit. Schon im Auftaktroman zeigt sich, was alle Romane der „Todsündenserie“ ausmacht: Dem Autor gelingt es mit geschickt eingeflochtenen Hinweisen – wie Songtiteln, politischen Ereignissen, technischen Geräten wie Kassettenrecordern und mehr – die jeweilige Zeit lebendig werden zu lassen. Dabei zeigt sich Schöttke als humorvoller, aber auch philosophischer und stets verständnisvoller Betrachter der jeweiligen Zeit, ihrer Probleme und der Akteure.

Die Personen des Romans, allen voran Gula, denken und fühlen so authentisch, dass die Leser*innen sich schnell identifizieren, immer weiterlesen wollen und mehr als einmal beim Lesen denken: „Ja, so war das.“ Die älteste Protagonistin Invidia wurde 1952 geboren und die jüngste Romanheldin Gula 1970. Damit spielen seine Romane in Zeiten, die er selbst erlebt hat und wirken authentisch. Und was er nicht selbst erlebt oder noch in Erinnerung hat, ist so gut recherchiert, als wäre er dabei gewesen.

Nicht nur bei den ersten fünf Romanen der siebenteiligen Todsündenserie heißen die Protagonistinnen jeweils wie eine Todsünde, sondern auch bei den zwei noch in Arbeit befindlichen Romanen „Iras Atem“ und „Avaritias Konto“. Jedes der sieben Bücher steht symbolhaft für eine der Todsünden, aber nicht im religiösen Sinn, sondern in ihrer Bedeutung für die Menschen in unserer Zeit und erzählt mit viel Zeitkolorit die Lebensgeschichten der sieben Frauen auf ihrem Weg zu sich selbst.

Für Gula (lat. Völlerei) ist Essen mit Gefühlen verbunden, voller Verführung und Sehnsucht auf dem Weg zu sich selbst. Auch die Heldin Luxuria (lat. Verschwendungssucht, Übermut, Wollust) ist auf der Suche nach dem eigenen Glück und Liebe. Und Acedia

Neben dem Schreiben interessiert Schöttke sich auch für Musik. Für zwei seiner Romane hat er Lieder komponiert.

„Seitdem ich mich intensiv mit dem Handwerk des Schreibens beschäftige, habe ich zu meinem Erstaunen festgestellt, dass Schreiben mehr Regeln hat als Musik oder Zeichnen.“

(lat. Nachlässigkeit, Nichts-machen-Wollen) muss erst aus ihrer Träumerei, ihrem langen Schlaf erwachen, um sich selbst zu finden. Superbias (lat. Hochmut) langer Weg zu sich selbst führt über die Musik, über Kunst.
Schon in den ersten vier Bänden müssen die Heldinnen Geheimnissen in ihrem stets nicht geradlinigen Lebenslauf auf die Spur kommen, um herauszufinden, wer sie selbst sind und was sie wollen, aber im fünften Band wird das Geschehen rund um Invidia (lat. Neid), in dem es um Recht und Schuld geht, so spannend, dass der Roman sich wie ein Psychothriller liest.

Querverbindungen der Romane

Jeder Roman der Heptalogie kann einzeln und in beliebiger Reihenfolge gelesen werden. Aber Schöttke hat Querverbindungen eingebaut, die Figuren der Bücher begegnen sich und plötzlich wird eine bekannte Situation aus einem anderen Blickwinkel gesehen. Das sind besonders reizvolle „Leckerbissen“ beim Lesen und zeigen gleichzeitig die gut strukturierte Denkweise des Mathematikers Schöttke und die grandiose Arbeit des Autors am Gesamtwerk. Menschen, die in den ersten Bänden nur Nebenrollen spielen, lernen wir später intensiv kennen und manche Protagonisten der ersten Bände treten in Nebenrollen auch in Folgebänden auf. Dazu bedarf es viel Phantasie, Struktur und Überblick des Autors.

Der Autor und die starken Frauen

Immer wieder wird Henning Schöttke auf Buchvorstellungen darauf angesprochen, warum alle Hauptpersonen seiner Bücher Frauen sind und wie er es als Mann schafft, sie so denken und fühlen zu lassen, dass man völlig vergisst, dass hier nicht eine Autorin aus Sicht einer Frau schreibt.
Auch dabei hilft Henning Schöttke seine Lebensgeschichte, denn sowohl seine Mutter, Großmutter, Tante und auch „Oma Tengler“, um vier Frauen zu nennen, die ihn als Kind geprägt haben, waren starke Frauen und genau solche Frauen beschreibt Schöttke in seinen Romanen. Als er seine spätere Frau Claudia kennenlernte, war er gerade dabei die Batterie seines alten VW-Käfers aufzuladen. Und auch wenn Schöttke selbst kein großer Autofan ist, war er gleich fasziniert vom ersten Satz und fachkundiger Aussage, den er von ihr hörte: „Das ist ein Ladegerät.“ Schließlich zeigte es ihm, dass eine vielfach interessierte Frau vor ihm stand, die keine Grenzen, kein strenges Männer- und Frauendenken kennt. Eine Frau zum Verlieben …
Aber selbst in den Geburtsszenen seiner Romane kommt es dem Leser so vor, als wenn hier eine Frau schreibt, die selbst schon geboren hat. Das liegt an der umfassenden Recherche des Autors, der für alles, was er nicht selbst erlebt hat, sich akribisch Hilfe holt. So führte er z. B. etliche Gespräche mit Hebammen und las unzählige Beiträge von Brigitte-Frauen-Foren.

Acedias Traum im Deutschunterricht

Sowohl in der Gemeinschaftsschule Faldera Neumünster als auch am Gymnasium Wellingdorf wurde der zweite Band der Todsündenreihe schon wiederholt im Deutschunterricht behandelt. Im Buch geht es um den Ehrgeiz einer jungen Journalistin und auch um die Probleme des Erwachsenwerdens. Auch wenn die Schüler*innen die Zeit, in der „Acedias Traum“ spielt, nicht miterlebt haben, sind die Probleme oft dieselben, so dass das Buch auf großes Interesse stieß.
Henning Schöttke hat zum Buch fünfzig Seiten Unterrichtsmaterial erstellt und wurde mehrfach in die Schulen eingeladen. Für die Schüler*innen war es eine willkommene Gelegenheit, dem Autor ihrer Schullektüre Fragen zum Buch zu stellen. Darüber hinaus erfuhren sie aus erster Hand, wie ein Roman entsteht, welche Vorarbeit an Recherche und Figurenentwicklung dafür nötig ist, aber auch über die Arbeit von Verlagen, Vertrieb und dem Buchhandel.

Dozent für Kreatives Schreiben

Henning Schöttke hat sich vor sieben Jahren einer Gruppe für Kreatives Schreiben des Nordbuch-Vereins in Mettenhof angeschlossen. Als immer wieder Fragen der Teilnehmer aufkamen, wie man Figuren entwickelt oder Fragen zur Erzählperspektive und mehr, rutschte der Autor immer mehr in die Dozentenrolle. Seit dem Lockdown durch Corona bietet Henning Schöttke seine Gruppe

online an und hat dadurch sogar schon neue Teilnehmer aus anderen Ecken von Deutschland dazugewonnen.
Neben „Schreib-Theorie“ bekommen die Teilnehmer mehrere Aufgaben gestellt, die in 5–25 Minuten zu bewältigen sind. Das funktioniert auch, wenn jeder zu Hause schreibt. Im Anschluss werden die Texte nacheinander vorgelesen und sowohl von den Teilnehmern als auch vom Dozenten konstruktive Kritik geübt sowie Verbesserungshilfen angeregt und erklärt. „Seitdem ich mich intensiv mit dem Handwerk des Schreibens beschäftige, habe ich zu meinem Erstaunen festgestellt, dass Schreiben mehr Regeln hat als Musik oder Zeichnen. Und dass Schreiben eine erlernbare Kunst ist“, erläutert Schöttke.
Aufgrund der positiven Erfahrungen mit der Online-Gruppe will er nach Aufhebung der Corona-Restriktionen sowohl die Gruppe in Mettenhof als auch weiterhin eine Videogruppe anbieten. Darüber hinaus leitete Schöttke in diesem Sommer auch erstmals am Nordkolleg in Rendsburg ein entsprechendes Seminar.

Kulturvermittler des Landes

Das Land Schleswig-Holstein hat vor einigen Jahren 60 Lehrkräfte und 60 Künstler aller Fachrichtungen zu Kulturvermittlern ausgebildet, um unter dem Motto „Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule“ und finanziert von der Mercator-Stiftung zusammenzuarbeiten. In diesem Rahmen unterstützt Henning Schöttke als Kulturvermittler Schulen bei der Entwicklung ihrer künstlerischen Projekte. Er hilft bei der Antragstellung, sucht Sponsoren für Geld- und Sachleistungen und bringt die Lehrkräfte mit Künstlern zusammen.

Manchmal ist er auch selbst als Künstler aktiv. So entwickelte er gemeinsam mit Schülern in Neumünster, Wellingdorf und am Ernst-Barlach-Gymnasium interaktive Theaterstücke. Generell arbeitet der vielseitige Künstler gerne mit Kindern zusammen und vermittelte u. a. auch Grundschulkindern in Altenholz mit viel Spaß, wie man Comics zeichnet und gab Schüler*innen der Gemeinschaftsschule Dietrichsdorf Tipps und Basiswissen für Kreatives Schreiben.

Kieler Krimikartell und Kieler Bagaluten

Zunehmende Bedeutung für seine Arbeit gewinnt für Henning Schöttke das Kieler Krimikartell (KKK), ein Zusammenschluss von 16 Krimiautoren rund um Kiel sowie aus Flensburg, Sylt und Hannover. „Also genau genommen gibt es uns eigentlich nicht. Jedenfalls nicht als juristische Person. Wir sind lediglich eine verschworene Schreibgilde, und ohne uns gäbe es vermutlich kaum Leichenfunde im Mörderischen Norden.“ So stellt sich das Krimikartell augenzwinkernd auf seiner Website selbst vor. Die Krimiautoren tauschen sich untereinander aus, bieten gemeinsame Autorenlesungen an und mehr.

„Ich MUSS Kunst machen, weil meine Phantasie ständig arbeitet.“

Henning Schöttke steht jetzt gemeinsam mit der bereits mehrfachen Krimiautorin Cornelia Leymann vor der Veröffentlichung seines ersten Kriminalromans. „Kieler Bagaluten“ ist ein spannend und gleichzeitig humorvoll geschriebener Krimi und spielt nicht weit entfernt von Kronshagen im Bereich der Alten Levensauer Hochbrücke. Der Krimi erscheint Mitte August 2020.

Zukunftspläne von Henning Schöttke

Vom Künstler Henning Schöttke ist noch viel zu erwarten, weil noch unzählige Ideen in ihm schlummern. Denn für ihn ist Kunst und Kreativität eine Lebenseinstellung. „Ich MUSS Kunst machen, weil meine Phantasie ständig arbeitet. Superbia sagt in meinem Roman: ‚Ich versichere Ihnen, neunzig Prozent davon sind Schrott. Das heißt, ich sortiere ständig. Für die meisten Menschen wäre es bestimmt kein Spaß, in meinem Kopf zu sein‘“, so Schöttke. „Aber auch unabhängig von meiner Person gilt meiner Meinung nach – und ich denke, wir haben das alle zur Zeit des Lockdowns gemerkt – Kunst ist kein Zuckerguss auf dem Kuchen, sondern zentraler Bestandteil des menschlichen Seins.“
Kontakt: hs@henning-schoettke.de

Text: Silke Umlauff
Fotos: Privat, Silke Umlauff

AUTORENLESUNG MIT HENNING SCHÖTTKE

Samstag, 12.09.2020, 17 Uhr
Umlauff´scher Garten, Hofbrook 25a
Buch: Invidias Gesetze
Musik: Eddy Monrow
Eintritt: fünf Euro inklusive Wein/Bier/alkoholfreiem Getränk, einem Stück Quiche und einem Gutschein über zwei Euro, der beim Kauf eines Buches angerechnet wird.
Anmeldung unter silke@umlauff-kronshagen.de oder 0431-583031.
Veranstalterin: Silke Umlauff (Kultur vor Ort Kronshagen)

Buchhandlung Henning Korth
Inh. Sabine Dietzel
Kinder- und Jugendbücher • Romane
Garten- und Kochbücher • Reiseliteratur
Hörbücher • Geschichte/Zeitgeschichte
u.v.m.
Über 700.000 Artikel
innerhalb 24 Stunden

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:00 - 13.00
15:00 - 18:00
Sa. 9:00 - 13:00
Bürgermeister-Drews-Str. 16
24119 Kronshagen
buchhandlungkorth@t-online.de
Tel.: (0431) 58 96 15, Fax: (0431) 58 94 46

Johannes Jöhnk & Söhne
Inh. Elke Siegmar Jöhnk e.K.
Auto-Lackierung
Kleine Schramme - GROSSER ÄRGER
Das muss nicht sein!

Seit 1919
Autolackier- u. Karosserie-Fachbetrieb
Ob Kratzer, Beule, Unfall- oder Lack-Schaden wir reparieren Ihr Fahrzeug fachgerecht und preiswert!
Eckernförder Str. 303 • Möllerstr. 2 • 24119 Kronshagen / Kiel
www.autolackierung-joehnk-kiel.de ☎ 54 24 22

Henning Schöttkes

Bücher

Rätselhaft + wunderbar. Eine literarische Reise in die Welt der Zahlen.

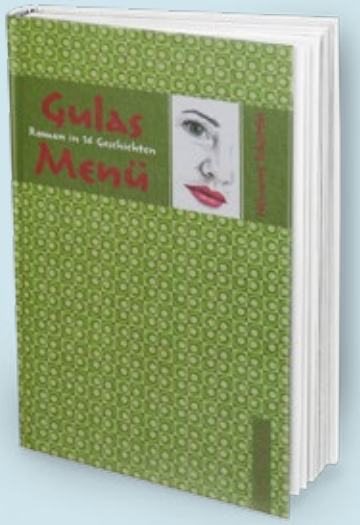
In 27 Geschichten kommen Neugierige und Wissensdurstige auf ihre Kosten und entdecken neue Facetten an der Wissenschaft, die zählt. Es wird bewiesen, dass Mathematik reich und glücklich macht, dass Zahlen sexy und romantisch sind und dass es nichts Spannenderes gibt als eine Kurvendiskussion zu zweit. Lernen Sie Prozentrechnung mit Murmeln, Volumen- und Flächenberechnung beim Kuchenbacken und das Schreiben von Bestsellern mit Hilfe eines Algorithmus.

Erschienen 2008 bei Stories & Friends, 17,90 €, 297 Seiten. ISBN 978-3-9811560-34

Gulas Menü. Roman in 16 Geschichten

Hamburg 1969, Zeit der Hippies. Charly kocht für Ulrike „Himmel und Erde". Neun Monate später wird ein Mädchen geboren: Gula. 16 Geschichten – angerichtet als 5-Gänge-Menü – erzählen die Stationen ihres Lebens. Essen ist nicht nur Verführung, es ist Junkfood, Festmahl, Exotik, Gefahr und Sehnsucht. Der Koch Charly wird zum Wochenendvater, schließlich zerbricht die Familie. Jahrelang hofft Gula, dass er zurückkommt.

Erschienen 2011 bei Stories & Friends, 17,90 €, 208 Seiten, gebunden. ISBN 978-3-942181-09-9



Acedias Traum

Acedia ist eine erfolgreiche Journalistin. Ihr Traum ist es, als Auslandskorrespondentin in New York zu arbeiten. Doch sie merkt weder, wie ihre Familie leidet, noch schenkt sie eigenen Bedürfnissen genügend Aufmerksamkeit. Sie ignoriert ihre physischen Grenzen, für Muße und Schlaf fehlt die Zeit. Die Freundin aus Schultagen schafft, was Acedia nicht schafft. Anfang September 2001 tritt Petra eine Stelle in einer New Yorker Anwaltskanzlei an. Ein Büro im World Trade Center – Acedias Traum.

Erschienen 2013 bei Stories & Friends, 17,90 €, 298 Seiten, gebunden. ISBN 978-3-942181-41-9

Luxurias Glück

Luxuria wächst in den 1970er-Jahren als ältestes von sechs Kindern in Hamburg auf. Früh muss sie Verantwortung für ihre Geschwister übernehmen. Liebe erfährt sie wenig. Die Eltern streiten viel, das Geld ist knapp. Marion, eine Nachbarin, wird zur Vertrauten. Sie rät ihr, Hebamme zu werden. Doch weder anderen zu helfen noch Sex stillen Luxurias Sehnsucht nach Liebe. Erst als ein traumatisches Ereignis all ihre Überzeugungen erschüttert, lernt sie Liebe anzunehmen und sich selbst zu lieben.

Erschienen 2015 bei Stories & Friends, 19,90 €, 315 Seiten, gebunden. ISBN 978-3-942181-80-8

Superbias Lied

Die Mutter stirbt bei der Geburt, Vater Benny nimmt Drogen und verdient sein Geld mit Straßenmusik. Bianca wächst im Haus der Oma auf. Dort lebt sie in einer Welt der Phantasie und großen Fragen. Mit zehn Jahren findet Biancas Kindheit ein jähes Ende. Sie schließt sich Vater Benny an, lässt sich mit ihm treiben. In der Provence entfaltet sich ihr Talent als Sängerin. Jahre später macht sie unter dem Namen Superbia Karriere als Musikerin und Künstlerin. Ihre Kreativität scheint so unerschöpflich wie die Energie, mit der sie ihre Ideen in die Tat umsetzt. Wären da nicht diese unerklärlichen Gefühle von Schuld und Angst.

Erschienen 2017 bei Stories & Friends, 19,90 €, 327 Seiten, gebunden. ISBN 978-3-942181-88-4

Invidias Gesetze

Ein Dorf in den 50er-Jahren. Invidias Vater, ein Arzt, ist gewalttätig und alkoholabhängig, die Mutter frömmelnd und kühl. Invidia fesselt ihre Puppen und sammelt heimlich Bilder gefesselter Menschen. Das fühlt sich sündhaft an, doch sie kann sich niemandem anvertrauen, nicht einmal den älteren Geschwistern. Als Erwachsene wird Invidia Staatsanwältin für Sexualdelikte. Zwanghaft misst sie die eigenen Phantasien, die sie für unmoralisch hält, an den realen Straftaten, denen sie täglich begegnet, und quält sich wegen der dadurch entstehenden Schuldgefühle. Da schleicht sich aus dem Nichts eine unerklärliche Bedrohung in ihr Leben.

Erschienen 2019 bei Stories & Friends, 14,90 €, 314 Seiten, Taschenbuch. ISBN 978-3-942181-91-4

Kieler Bagaluten (Küsten Krimi)

Cornelia Leymann/Henning Schöttke

Wer hätte gedacht, dass eine altehrwürdige Brücke am Nord-Ostsee-Kanal so viel kriminelle Energie freisetzen kann? Und das nur wegen ein, zwei Gläschen Eierlikör, die Frau Heertens dazu brachten, die kleine Maunzi am Fuß der Alten Levensauer zu verbuddeln. Dabei findet sie Spuren eines Mordes, die sie erst in die Arme eines jugendlichen Liebhabers – und dann in einen mächtigen Schlamassel treiben.

Erscheint im August 2020 im Emons Verlag, 12,- €, 208 Seiten, Taschenbuch. ISBN 978-3-7408-0963-8

Kultur vor Ort Kronshagen

Samstag, 12. September 2020, 17 Uhr:
Garten im Hofbrook 25a
Anmeldung: silke@umlauff-kronshagen.de
oder Telefon 0431 / 58 30 31

Autorenlesung im Garten mit Musik

Henning Schöttke liest am 12. September aus „Invidias Gesetze“

Zu einer Autorenlesung mit Wein, Quiche und Musik lädt Silke Umlauff (Kultur vor Ort Kronshagen) am Samstag, dem 12. September 2020, in ihren blühenden Herbstgarten.

Corona bedingt wird die Lesung vom Bürgerhaus nach draußen verlegt, damit ohne Angst vor Ansteckung alle dem Kulturgenuss frönen können. Die Lesung soll bei jedem Wetter stattfinden, so dass gebeten wird, sich Wetter gerecht anzuziehen.

Lesung von „Invidias Gesetze“

Der Kronshagener Autor wird anhand von prägnanten Stellen seinen fünften Band „Invidias Gesetze“ aus seiner Todsünden-Reihe vorstellen. Auch wenn Sie die anderen Bände nicht kennen, werden Sie leicht einen Zugang finden, da jeder Band die abgeschlossene Lebensgeschichte einer Frau auf ihrem Weg zu sich selbst beschreibt und die Bände unabhängig und auch in beliebiger Reihenfolge gelesen werden können.

„Invidias Gesetze“ ist ein hoch spannender Roman, der eine „Mischung aus Charakterstudie und Psychothriller“ bildet, wie es Jörg Meyer in den Kieler Nachrichten so treffend beschrieb. Lassen Sie sich vom Autor Henning Schöttke mit Humor und Spannung und mit viel Zeit- und Lokalkolorit von den 50er-Jahren bis ins Jahr 2002 mitnehmen und tauchen Sie ein in das Leben von Invidia.

Musik von Eddy Monrow

Eddy Monrow rockt bereits seit 1992 über nordische Bühnen. Der Allround-Künstler aus Schleswig-Holstein steht für seine ganz eigene Musik, die ihre Wurzeln aus Blues, Gospel und Rock’n’Roll in einem sich stetig verändernden Rock-Kontext offenbart. Mit einfühlsamer Stimme unterstreicht der Sänger und Gitarrist mit seiner Musik die gelesenen Buchszenen.

Monrow ist daneben auch ein hoch politisch engagierter Musiker. So stellt sein „Shut Down Blues“ vom 13. März 2020 des Duos Monrow/Smith wahrscheinlich national die erste musikalische Reaktion auf eine Welt im Schatten von Covid-19 dar.

Quiche, Wein und Gutscheine

Die Lesung wird durch den Erlös der vier „Offenen Gärten“ bei Familie Umlauff in diesem Jahr und Spenden für „Kultur vor Ort Kronshagen“ finanziert, damit einerseits Künstler nach der Corona-Zwangspause unterstützt werden und andererseits Kulturgenuss für jeden erschwinglich ist. So sind im Eintrittspreis von fünf Euro bereits zum Selbstkostenpreis ein Glas Wein, Bier oder ein nichtalkoholisches Getränk, ein Stück Quiche und ein Gutschein von zwei Euro enthalten, die beim Kauf eines Buches angerechnet werden.

Text und Fotos: Silke Umlauff

Rückkehr nach über 100 Jahren

Eisenbahnfan und Sammler ersteigerte Ansichtskarte der Levensauer Hochbrücke

Im Zeitalter der sozialen Medien, von E-Mails und MMS-Nachrichten scheint die gute alte Postkarte nur noch etwas für Traditionalisten zu sein. Oder für Sammler wie Günther Klebes.

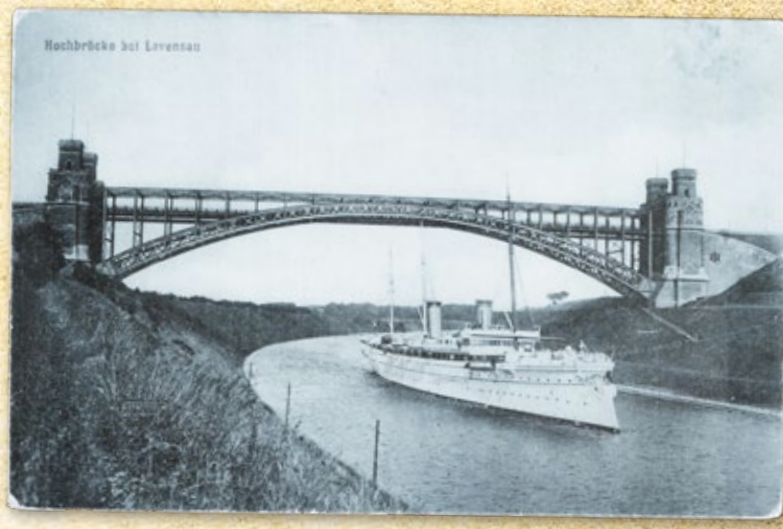
Der 71-Jährige liebt alte Postkarten, genauer solche mit eisenbahnhistorischen Motiven aus dem deutschsprachigen Raum. Seine jüngste Errungenschaft ist eine Ansichtskarte mit einem Foto der Hochbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal bei Levensau.

„Ich bin bei einer luxemburgischen Internet-Auktion auf die Karte gestoßen und habe mir gesagt: Eine solch imposante Eisenbahnbrücke, die muss ich haben“, berichtet Klebes. Postkarten, die die unterschiedlichsten Züge und Brücken in Deutschland zeigen, gehören schon länger zu seiner rund 600 Exponate umfassenden Sammlung.

Ursprünglich wusste der Sammler nur, dass es eine „Bridge in Germany“ sei. Der Verkäufer lieferte keine weiteren Angaben. Beim genaueren Hinsehen sah er den Aufdruck „Hochbrücke bei Levensau“. Das abgebildete Schiff ist die kaiserliche Jacht „Hohenzollern“.

„Erstaunlich fand ich, dass der Anbieter eine Adresse in Polen hatte“, erklärt Klebes. Weil er der einzige Bieter war, konnte er die Wunschkarte zum Schnäppchenpreis von zwei Euro erwerben. „Das ist eigentlich viel zu billig“, kommentiert der Käufer, der für das Porto mehr bezahlen musste als für die Karte selbst. Es gebe Philokartisten, die einen zweistelligen Betrag für eine Ansichtskarte hinblättern würden.

Die Karte wurde im Jahr 1916 nach Elbing in Ostpreußen versendet, das heute in Polen liegt. Dort ist sie liegen geblieben, bis sie über das Internet zurückgekehrt ist.



Die ersteigerte Postkarte der Levensauer Hochbrücke mit der Kaiserjacht „Hohenzollern“ aus dem Jahr 1916.

Text und Fotos: Günther Klebes

Günther Klebes bei einer seiner zahlreichen Exkursionen auf einer Dampflokomotive und beim Anschauen eines neuen Sammelstücks (unten).

AWR ABFALL I WERTSTOFF I RESSOURCE

Trenn's einfach!

Mythos:

„Sortieren von Altglas bringt nichts!“

Von außen ist schwer zu erkennen, dass die verschiedenen Container in verschiedene Abteilungen im Laderaum entleert werden. Die Recyclingquote liegt übrigens bei fast 90 Prozent, und grünes Glas besteht schon zu eben so viel Prozent aus Recycling-Glas. Ein weiterer Vorteil: Glas lässt sich ohne Qualitätsverlust beliebig oft einschmelzen.

Wer Abfall vermeidet und trennt, schützt die Umwelt. Du hast es in der Hand!

Einblicke in das Jahr 1910

In der kommenden Chronik „750 Jahre Kronshagen“ berichtet Robin Müller über die Kaiserzeit

Anlässlich des 750-jährigen Jubiläums lässt die Gemeinde Kronshagen eine Chronik erstellen. Fünf fachkundige Autoren berichten über fünf Epochen. Im Kronshagen Magazin veröffentlichen die Autoren vorab erste Ergebnisse. So berichtet Robin Müller heute aus der Kaiserzeit.

Das Luftschiff der Gebrüder Steffen auf dem Flugplatz im Bereich der heutigen Steffenstraße, 1910.

Foto: Hugo Steinitz, Stadtarchiv Kiel, Nr. 70486

Am 24. März 1910 erhob sich über Kronshagen zum ersten Mal eine „fliegende Zigarre“ in den Himmel. Dabei handelte es sich um das Luftschiff der (flug-)technikbegeisterten Brüder Bruno und Franz Steffen. KIEL 1, so der Name der 32 Meter langen Eigenkonstruktion, drehte in 100 Meter Höhe eine Acht und einen großen Kreis, bevor es wieder auf den Boden geholt wurde. Von den vielen Zuschauern wurde dieses Manöver bejubelt, doch es war nicht dem vorhandenen Können des steuernden Franz Steffen zu verdanken, sondern dem Zufall, erinnerte sich sein Bruder Bruno später.

Der sogar überregionalen Begeisterung – selbst die Berliner Zeitung berichtete über den Start in Kronshagen – tat dieser Umstand keinen Abbruch. Auch Prinz Heinrich von Preußen besichtigte den Lenkballon der Steffens persönlich am 7. April des Jahres und war voll des Lobes. Die Gebrüder Steffen verbesserten ihre Konstruktion und führten im Laufe des Jahres noch viele Erprobungsfahrten durch. Nach einem missglückten Aufstieg in Flensburg im Juli 1910 beendeten Bruno und Franz Steffen ihre Beschäftigung mit Luftschiffen und wandten sich der Fliegerei zu.

Der erste Flugplatz in Kronshagen, von dem die Steffens ihr Luftschiff hatten aufsteigen lassen, befand sich auf dem Grundbesitz, der zur elterlichen Gastwirtschaft „Bruno’s Lust“ gehörte. Dieser erstreckte sich über die heutigen Straßen Batteriestraße, Steffenstraße, Hindenburgstraße und Freesenhof.

Für die Nutzung von Flugzeugen war ein größerer Platz vonnöten, der sich westlich des Suchsdorfer Weges fand und u. a. das Hühnerland einschloss. Die Hufner Sinjen und Bierend stellten ihre Wiesen zu einem günstigen Pachtzins zur Verfügung.

Die Start- und Landebahn musste in Ost-West-Richtung die Kopperpahler Au überqueren, wofür eine Holzbrücke errichtet werden musste, bevor der Platz in Betrieb gehen konnte. Von 1911 bis 1913 herrschte dort reger Flugbetrieb, sogar eine Flugschule entstand. 1913 verließen die Gebrüder Steffen mit der Flugschule Kronshagen und gingen nach Neumünster, da die hiesigen Bedingungen für den Weiterbetreib der Fliegerschule nicht mehr geeignet waren.

Straßen- und Tiefbau Kronshagen
GmbH & Co. KG
Kopperpahler Allee 161 · 24119 Kronshagen

Erd-, Entwässerungs- und Pflasterarbeiten

Wir führen für Sie aus: Erd-, Entwässerungs-, Pflaster- und Gründungsarbeiten, Kellerwandsanierung und Baugruben.
Gerne erstellen wir Ihnen ein kostenloses Angebot.
Spülen, Kamerauntersuchung und Ortung defekter Rohrleitungen

Besuchen Sie uns auf unserer Website: www.sutbau-kronshagen.de
Tel. 0431 - 364 28 49 · Fax 0431 - 364 28 51

Robin Müller

Robin Müller ist in Kronshagen aufgewachsen und dort noch heute wohnhaft. Seine Magisterarbeit wie auch seine derzeitige Dissertation befassen sich ebenfalls mit einem kaiserzeitlichen Thema.

Foto: Privatarchiv Munn

Die Nordansicht der Schulturnhalle nach dem Entwurf des Kreisbaumeisters Garleff aus Bordesholm. Quelle: Gemeindearchiv Kronshagen

Kurze Zeit nach dem Start des Steffenschen Luftschiffes vollzog sich an der Spitze der Gemeindevertretung ein Wechsel. Der langjährige Gemeinde- und Amtsvorsteher Claus Sinjen zog sich auf eigenen Wunsch vorzeitig zurück, nachdem er noch 1907 auf sechs Jahre ernannt worden war.

Im Jahre 1910 standen in Kronshagen auf den Tagesordnungen der Gemeindevertretersitzungen drei wichtige Projekte, die für die Gemeinde bedeutsam waren:

Die Einrichtung einer eigenen Schule, der Neubau eines Gemeindehauses und die Verbindung der Ortsteile Kopperpahl und Kronshagen durch eine Straße.

Die Federführung übernahm hierbei nun der neue, kommissarische Gemeinde- und Amtsvorsteher Nicolai Möller, der hierzu ernannt worden war, nachdem der bisherige designierte Nachfolger, der Hasseer Gemeindevorsteher Teege, als nicht geeignet erschien. Möller trug auch nach seiner neuerlichen Ernennung 1916 für weitere sechs Jahre nur die Bezeichnung des kommissarischen Gemeinde- und Amtsvorstehers.

Die Schulfrage beschäftigte bereits im Sommer 1909 die Gemeindevertretung, als dem Beschluss des Gesamt-Schulverbandes Suchsdorf-Kopperpahl über das Ausscheiden Kopperpahls aus diesem zugestimmt wurde. Zu dieser Zeit besuchten die Kinder aus Kopperpahl die fünfklassige Schule in Suchsdorf, die aus Kronshagen die zweiklassige Schule in Ottendorf. Von dort kam die Forderung an Kronshagen, für das Ausscheiden aus dem Schulverband Kronshagen-Ottendorf 20.000 Mark an die Nachbargemeinde zu zahlen, was die Gemeindevertreter einhellig ablehnten. Am 14. Februar 1910 berieten die Gemeindevertreter erneut über das Ausscheiden des Ortsteils Kronshagen aus dem Schulverband mit Ottendorf. Nun war die dortige Forderung auf 12.500 Mark reduziert worden, doch auch diese lehnten die Gemeindevertreter einstimmig als „unbillig“ ab.

Ihrer Ansicht nach würde Ottendorf auf die derzeit günstigen Vermögensverhältnisse der Gemeinde spekulieren und sie beantragten eine bedingungslose Trennung. Die letzte Entscheidung darüber sollte die Regierung herbeiführen, was erst später im Jahr erfolgte.

Als weiterer Schritt der Gemeinde auf dem Weg zur eigenen Schule wurde am 31. Mai eine Kommission für den Schulbau eingerichtet. Sie bestand neben dem Gemeindevorsteher Möller aus den Gemeindevertretern Büker, Nissen und Pries. Kronshagen wollte ein vier- oder sechsklassiges Schulsystem einrichten und benötigte dafür ein eigenes Schulgebäude, dessen Bau die Kommission voranbringen sollte.

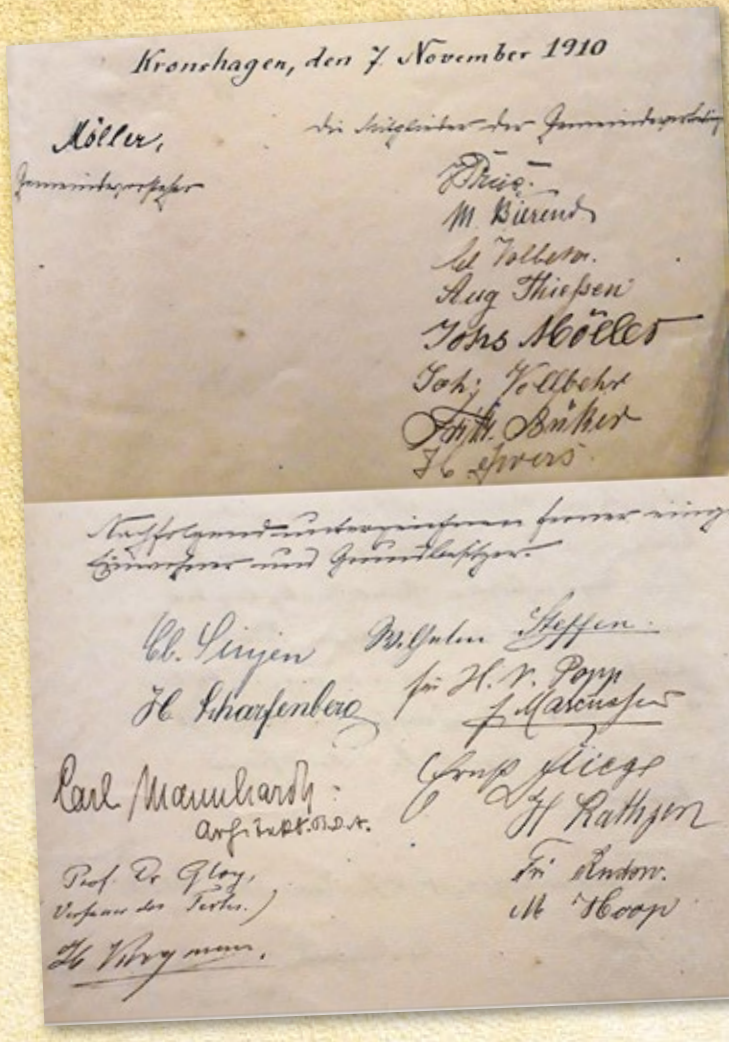
Wie gefordert, hatte die Königliche Regierung in Schleswig über die Auflösung der Schulverbände Kronshagen-Ottendorf und Suchsdorf-Kopperpahl entschieden und diese Entscheidung wurde der Gemeindevertretung am 5. August zur Kenntnis gebracht.

DITTMANN ORTSCHEID GMBH
Sanitär | Heizung | Brennwert | Technik

Jetzt NEU in Kronshagen

Dittmann Ortscheid GmbH
Kieler Straße 90 (Seiteneingang) | 24119 Kronshagen
Telefon: 0431/546290 | info@dittmann-ortscheid.de
www.dittmann-ortscheid.de

Vom tropfenden Wasserhahn bis zur kompletten Badsanierung – kein Auftrag ist uns zu klein oder zu groß. Von der einfachen Wartung bis zur Erneuerung ist Ihre Heizungsanlage bei uns in guten Händen.



Unterschriften unter dem Abriss der Kronshagener Historie von Prof. Arthur Gloy, der dem Grundstein des Gemeindehauses am 7. November 1910 beigelegt wurde.

Die Entscheidung der Regierung dürfte zugunsten Kronshagens ausgefallen sein, denn im September wurden die Entwürfe für den Schulneubau dem zuständigen Regierungsinspektor in Schleswig vorgelegt. Das erforderliche Grundstück stellte der Hufner Bierend zum Preis von 2 Mark 30 Pfennig pro Quadratmeter in Aussicht. Im Februar 1911 wurde der Erwerb des Bauplatzes von Bierend mit einer Größe von 8.100 m² beschlossen und die Schulkommission begann mit den Vertragsverhandlungen. Einen Monat vorher hatte die Gemeindevertretung den Entwurf des Kreisbaumeisters Garleff für das neue Schulgebäude angenommen.
Die sämtlichen Arbeiten an und in dem Neubau, die Erweiterung der bisher geplanten Volks- um eine Mittelschule und schließlich die Besetzung der Lehrerstellen beschäftigten Schulkommission und Gemeindevertretung im Jahre 1911 häufig, bevor die Volks- und Mittelschule Kronshagen am 10. April 1912 mit einem Fest ihrer Bestimmung übergeben werden konnte. Die Gesamtkosten für die Einrichtung der Schule beliefen sich auf 140.000 Mark.

Der Neubau eines Gemeindehauses stand 1910 ungleich häufiger auf der Tagesordnung als der Schulbau. Vor ihrer Sitzung am 24. Februar trafen sich die Gemeindevertreter zu einer Ortsbesichtigung, um einen geeigneten Platz für den Neubau auszumachen. Nach der erfolgten Beratung sprach sich eine Mehrheit von sieben zu drei Stimmen für den sofortigen Beginn des Baus und gleichfalls für den Erwerb des Grundstückes für fünf Mark pro Quadratmeter aus. Eine dreiköpfige Kommission aus den Herren Pries, Büker und Vollbehr wurde gewählt und dazu ermächtigt, Projekte mit je einem Wert von 30.000 Mark ausarbeiten zu lassen. Kommissionsmitglied Pries war auch Eigentümer des Grundstücks, über das der Gemeindevorsteher mit ihm später einen notariellen Vertrag aushandeln sollte. Die zur Verfügung stehende Bausumme für das Gemeindehaus wurde wenig später auf 35.000 Mark erhöht und enthielt nun bereits das Architektenhonorar. Die Baukommission für das Gemeindehaus wählte aus den fünf eingegangenen Vorschlägen den Entwurf des Kieler Architekten Mannhardt und übertrug diesem sogleich die Bauleitung. Drei der übrigen vier Entwürfe wurden mit jeweils 100 Mark für „die vorzüglichen Pläne“ bedacht, der letzte ging leer aus.

Dem Plan des Architekten Mannhardt für das neue Gemeindehaus stimmte die Gemeindevertretung am 17. Juni zu, allerdings sollten einige Änderungen erfolgen, damit die Bausumme von 35.000 Mark nicht überschritten werden würde. So wurde der Bau des Kellergeschosses fallengelassen. Die Gemeindehaus-Baukommission stimmte

Für die Chronik werden noch Fotos zur Bebilderung gesucht. Wer etwas beitragen möchte, melde sich bitte unter info@kronshagen-magazin.com oder auch unter Telefon 0431 / 26 09 32 41.

diesen geänderten Plänen zu und begann mit der Ausschreibung der Bauarbeiten. Kurz darauf genehmigte auch die Gemeindevertretung die entsprechende Vorlage für den Gemeindehausbau. Die Grundsteinlegung fand dann am 7. November statt. Zum Ende des Jahres beschwerte sich der Kronshagener Bauunternehmer, dessen Entwurf nicht einmal eine Prämie erhalten hatte, über die Verwendung minderwertigen Holzes beim Bau. Damit erreichte er, dass die Gemeinde mit dem verantwortlichen Unternehmer eine Übereinkunft aushandelte, nach der selbiger sich einen Abzug von 400 Mark gefallen lassen müsste, sofern die Stabilität des Gebäudes durch das verbaute Holz nicht beeinträchtigt sei. Der mit der Überprüfung des Holzes betraute Gemeindevertreter Nissen und der Architekt Mannhardt erklärten übereinstimmend, dass das verwendete Tannenholz zwar von guter Qualität wäre, jedoch minderwertiger als Kiefernholz. Die Stabilität des Bauwerks wäre durch das Tannenholz allerdings nicht gefährdet.

Auf ein Richtfest wurde verzichtet, stattdessen gewährte man den beschäftigten Arbeitern eine Gratifikation in Höhe von 3 Mark 50 Pfennig und dem Polier von 7 Mark.

Auf ein Richtfest wurde verzichtet, stattdessen gewährte man den beschäftigten Arbeitern eine Gratifikation in Höhe von 3 Mark 50 Pfennig und dem Polier von 7 Mark. Eingeweiht wurde das neue Gemeindehaus von Kronshagen am 1. September 1911, zwei Monate vor dem Kieler Rathaus.

Der Straßenausbau der Verbindungsstraße zwischen Kronshagen und Kopperpahl stand auf der Tagesordnung der Gemeindevertreter am 16. März 1910. Sofern sich die Interessenten des Ausbaus mit der Gemeinde einigten, erklärte sich diese einstimmig mit dem Ausbau einverstanden. Die Gesamtbereite der Straße sollte 17 m betragen mit einer 6 m breiten Fahrbahn, 3 ½ m und 4 ½ m breiten Fußsteigen beidseits und einem 3 m breiten Radfahrweg. Die Gemeinde erklärte sich am 27. April bereit, auf Antrag der Baukommission für die Kopperpahler Allee zehn Prozent der Bausumme zu übernehmen, um die noch fehlenden Interessenten binnen weniger Tage bis zum 1. Mai zur Vertragsunterzeichnung zu bewegen. Wenn auch das Zeitfenster knapp bemessen war, konnten 16 Anlieger der auszubauenden Straße überzeugt werden und unterzeichneten am 14. Mai einen notariellen Vertrag mit der Gemeinde. Die Anwohner hatten 90 % der Kosten des Ausbaus zu tragen, die Gemeinde übernahm die Unterhaltungskosten für die ersten fünf Jahre nach Fertigstellung der Straße. Für den einzelnen Anlieger fielen dadurch knapp 50 Mark pro laufenden Meter Straßenfront an aufzubringenden Kosten an, deren Summe in 15 Jahresraten abgegolten werden konnte.

Anfang September, nachdem keine Einwände erhoben worden waren, wurde der Fluchtlinienplan für die Kopperpahler Allee festgestellt. Der Ausbau wurde beschlossen und die Aufsicht über die Arbeiten, die unter Androhung einer Konventionalstrafe von 50 Mark pro Tag bis zum 15. Juni 1911 beendet sein sollten, wurde dem in Kronshagen bekannten Ingenieur Jaede aus Kiel übertragen. Einen Monat später, im Oktober, wurden die Zuschläge für die Angebote zum Wegeausbau zwischen Kronshagen und Kopperpahl erteilt.
Zur Finanzierung dieser drei Bauvorhaben musste die Gemeinde zum Jahresschluss 1910 noch verschiedene Anleihen aufnehmen, 70.000 Mark für den Wegebau Kronshagen-Kopperpahl, 80.000 Mark für den Grunderwerb zum Schulbau und für die Errichtung des Gemeindehauses 45.000 Mark.

Gesunde Ernährung im Alltag

Sie müssen sich auch mal etwas gönnen können. Gute Ernährung heißt nicht nur Verzicht

Foto: Alexandra Golovac/unsplash

„Jaaa, das sehe ich selbst", entgegnete ich auf den Hinweis meiner Freundin, dass die Waage rund ein Dutzend Kilos zu viel anzeigt. „Ja, das weiß ich doch", antworte ich, als sie aufzählte, woran das alles liegt. „Du kannst dich ja selber mal hier raufstellen", rufe ich und hatte damit mein Ziel erreicht: Es wurde still.

Allerdings sollte es noch sehr lange still bleiben. Und um meine Mahlzeiten musste ich mich die nächste Zeit auch eigenständig kümmern. Das ist wieder was geworden: TK-Pizza, Dosenravioli, Miracoli und freitags Fischstäbchen. Es ist mir zwar bekannt, dass diese Fertigprodukte ungesund sind, aber ich kann halt nix anderes.

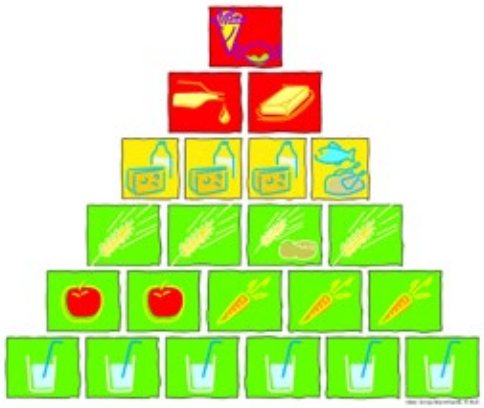
Doch was macht es so ungesund? Was kann ich grundlegend besser machen in Sachen Ernährung? Wo kann ich den Hebel ansetzen, ohne ein begnadeter (Hobby-)Koch sein zu müssen? Ich finde, das sind gute Fragen, die unbedingt geklärt werden sollten. Zufälligerweise habe ich für das aktuelle Heft den Auftrag bekommen, mich mit dem Thema Ernährung auseinanderzusetzen. Da ich, wie oben beschrieben, kein Experte darin bin, habe ich mich auf die Suche nach solchen gemacht und sie bei der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein gefunden. Im dortigen Referat Lebensmittel und Ernährung arbeiten die drei Ökotrophologinnen – zu deutsch: Ernährungswissenschaftlerinnen – Selvihan Benda, Saskia Vetter und Levke Schwanz.

Ich gebe zu, ich hatte Angst, dass ich regelrecht geläutert aus diesem Gespräch herauskommen werde und meine Zuneigung gegenüber fertigem Essen in blanken Hass umschwingt. Schließlich steht viel auf dem Spiel. Unter anderem mein obligatorisches samstagabendliches Ritual, das das Gucken der Sportschau mit dem kulinarischen Genuss einer Pizza Speciale und Bier aus einem Maßkrug vereint. „Und was ist, wenn wir jetzt sagen, dass du gar nicht auf dein Ritual verzichten solltest?", kommt die unerwartete Gegenfrage von Selvihan Benda. Ich lächle leicht verschmitzt, erwarte aber eigentlich nur, dass postwendend die Fakten auf den Tisch kommen, die meinen kleinen Hoffnungsschimmer widerlegen.

„Grundlegend spricht nichts dagegen, ab und zu Fertigprodukte zu essen. Wenn du solch ein Ritual hast und dich damit wohlfühlst, ist es doch völlig in Ordnung. Doch dann solltest du schauen, wo du an anderer Stelle – vor allem im Alltag – gesunde Ernährung einfügen kannst", lässt sie mir letztlich doch meine Freude. Soll heißen: Gegen einen ernährungstechnisch schwachen Tag spricht nichts, solange ich mir nicht auch noch unter der Woche eine Dose Ravioli öffne, Chicken Nuggets in den Ofen schmeiße oder ein Fertiggericht aus der Mikrowelle hole.

Aber etwas erhobener Zeigefinger schwingt doch noch mit und Saskia Vetter gibt zu bedenken: „In den Inhaltsstoffen steckt meist massig Zucker, ohne dass uns das Wort auf der Packung auffällt. Begriffe wie Maltodextrin, Lactose, Fructose, Glucose, Milchpulver weisen auf Zucker hin. Das ist vielen nicht bewusst."

Umgehend folgt ein Tipp für jeden, der überprüfen möchte, wie viel Obst und Gemüse er essen soll und wie viel Süßes er am Tag essen darf oder um einfach zu sehen, was generell für einen Durchschnittsbürger vorgegeben wird. Diejenigen können sich an der Ernährungspyramide vom Bundeszentrum für Ernährung orientieren. Natürlich haben die Drei ein Exemplar zum Anschauen parat. Ich werfe einen Blick darauf. So schlimm sieht das doch gar nicht aus.



Die Ernährungspyramide: Damit kann gesunde Ernährung gelingen. Ein Kasten entspricht einer Portion bzw. einer Handvoll der Lebensmittelgruppe. Grafik: BLE

Okay, mit den Kohlenhydraten muss ich schon haushalten. Aber dass ich zum Beispiel gar kein Brot essen soll, wenn ich abnehmen will, ist just in diesem Moment als Mär abgetan. Innerlich klatsche ich in die Hände. Zwei Portionen Obst und drei Portionen Gemüse pro Tag sind machbar. Immerhin darf ich Reis und Nudeln essen – wenn auch in Maßen. Allerdings wird mir schnell klar: Meine Freundin hatte wohl doch recht, als es für unseren Speiseplan hieß, den Fleischkonsum zu reduzieren. Na ja, ab und zu muss ich auch in diesen sauren Apfel beißen, der dafür steht, dass sie recht hat.

Kurt Burmeister GmbH
SANITÄR
HEIZUNG
SANITÄR UND HEIZUNGSTECHNIK
BÄDER | BRENNWERT | GASANLAGEN | SOLAR | FERNWÄRME | NOTDIENST
Ottendorfer Weg 59 | 24119 Kronshagen | Tel. (0431) 586 78-0 | Fax (0431) 586 78-20
info@kurt-burmeister.de | www.kurt-burmeister.de

Die drei Ernährungswissenschaftlerinnen Selvihan Benda, Levke Schwanz und Saskia Vetter wissen, worauf es bei gesunder Auswahl ankommt.

Aber bleiben wir noch beim Begriff ‚in Maßen'. Die Pyramide zeigt, dass im Prinzip alles okay ist, solange ich es in angemessenen Mengen zu mir nehme. Daraus schlussfolgere ich in meinem stets effektiv denkenden Wesen, dass ich bestenfalls Nahrungsmittel zu mir nehme, die langanhaltend satt machen. Bisher bin ich allerdings noch auf nichts gestoßen, das mir schmeckt und mich dazu bringt, es trotzdem nur in Maßen zu genießen. Aber irgendwas muss es doch geben!? Gerade, wenn es um den so oft zitierten Snack zwischendurch geht.

„Da gibt es durchaus einiges. Ich kann dir aber auch sagen, was vor allem nicht als Snack geeignet ist. Das sind die Lebensmittel, die den Blutzuckerspiegel schnell in die Höhe gehen lassen, weil er dann ebenso schnell wieder sinkt und das Hungergefühl umgehend zurück ist. Wenn du also in den Schokoriegel beißt, kannst du dir sicher sein, dass du in einer Stunde wieder Hunger hast", klärt Selvihan Benda auf, und Saskia Vetter fügt an: „Nüsse sind in diesem Fall zum Beispiel gut. Sie enthalten kaum Kohlenhydrate, dafür viel Protein und Fett und die sorgen wiederrum dafür, dass du länger satt bist, da sie keine großen Auswirkungen auf den Blutzuckerspiegel haben."

„Also, bei mir sind es Blaubeeren und Aprikosen, die meinen Hunger zwischendurch sehr gut stillen und verhältnismäßig wenig Fruchtzucker haben. Deren Größe gibt ihnen ja schon irgendwie so einen gewissen Snack-Charakter", lacht Levke Schwanz. Obst zwischendurch – das bringt mich zu der viel diskutierten Frage: Bringt der Apfel beim kleinen Hunger was oder stimmt es, dass er am Ende sogar für noch mehr Appetit sorgt? „Die Blutzuckerreaktion von Menschen ist total unterschiedlich. Bei einigen Leuten schießt der Blutzuckerspiegel nach dem Essen eines Apfels in die Höhe und bei anderen tut sich da kaum etwas", verrät Selvihan Benda. „Das ändert aber nichts daran, dass es ein gesundes Obst ist." Zugegeben, das Gespräch bringt mich dazu, immer mehr zu denken, ich sollte mich weniger anstellen, mehr am Herd probieren und selbst machen. Allerdings stoße ich gedanklich auf das nächste Problem: Es gab schon mal eine Zeit, in der ich versucht habe, reichlich Obst und Gemüse zu essen, um gleichzeitig auf die große Menge an Kohlenhydraten zu verzichten.

So vorbildlich meine volle Obstschale und das Gemüsefach nach dem Einkaufen aussahen, so oft musste ich gefühlt die Hälfte davon in die Tonne kloppen, weil es mir vergammelt ist. Levke Schwanz sagt dazu: „Grundsätzlich kannst du zum Beispiel einiges vorkochen. Koche dir nach dem Einkaufen ein, zwei gesunde Gerichte und friere sie ein. Mach dir einen konkreten Wochenplan, was du wann in der Woche essen möchtest. Dann weißt du, wie viel du wann benötigst. Wo wir vorhin bei dem Thema waren: Du kannst die Möhren oder Paprika ja zum Beispiel auch als Snack essen."

www.langnau-fliesen.de
LANGNAU FLIESEN
Beratung · Planung · Handel · Verlegung
Kopperpahler Allee 70 · 24119 Kronshagen · tel (0431) 548660 · fax (0431) 549942

Küchenkauf ist nicht nur Glückssache – unsere Angebote sind immer die Besten. Vergleichen Sie uns!

KÜCHENATELIER KRONSHAGEN
Suchsdorfer Weg 25
Tel. 0431 - 583327
kuechenatelier.kronshagen@arcor.de · info@kuechenstudio24.com
www.kuechenatelier-kronshagen.de · www.kuechenstudio24.com

Die „GrünZeit"-App zeigt als Saisonkalender, welches Obst und Gemüse hierzulande im Freien reift.

verbraucherzentrale
GrünZeit

Schließlich gibt sie noch etwas Grundsätzliches zu bedenken: „Wenn du dir bestimmte Ernährungsziele setzt, ist es wichtig, dass du nicht gleich bei 100 Prozent einsteigst und nur noch Obst und Gemüse kaufst. Wenn du damit zu Hause ankommst, stehst du vor einem riesigen Berg, von dem du gar nicht weißt, was du damit alles anfangen sollst. Auch hier gilt: Die Mischung macht's." Und bevor ich mich von den Dreien verabschiede, bekomme ich noch den Hinweis auf die von der Verbraucherzentrale entwickelte App „GrünZeit". Das ist ein Saisonkalender, der mir zeigt, wann welches Obst und Gemüse hierzulande im Freien reift, und mir somit auch als eine Art digitale Einkaufshilfe dienen kann.

Also, nicht gleich alles radikal umschmeißen, sondern nach und nach am Ernährungsplan arbeiten, ausgewogen und maßvoll essen. Das klingt passabel in meinen Ohren und ich gebe die waghalsige Prognose, dass mir das auch gelingen wird. Zumindest kann ich heute, wenn ich nach Hause komme, endlich mal – im Gegensatz zur Schulzeit früher – sagen, dass ich etwas gelernt habe.

Text und Foto: Christopher Voges

Infos zum Thema Lebensmittel und Ernährung sowie (Online-)Vorträge gibt es unter
www.verbraucherzentrale.sh/wissen/lebensmittel
Außerdem bietet das Referat Lebensmittel und Ernährung stets Vorträge und Aktionen an.
Alle Termine finden Sie ebenfalls auf der Website der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein.

Mrs.Sporty Kronshagen
Kieler Straße 86
24119 Kronshagen
Tel.: 0431 53 49 415
www.mrssporty.de/club213

* Trainiere im ersten Monat für nur 29,90 Euro. Das Angebot gilt bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 31.08.2020. Je nach gewählter Mitgliedschaft fallen im Anschluss monatliche Kosten ab 29,99 Euro und zusätzliche Kosten für unser Startpaket (max. 129 Euro) und für die Aktivierung der Mitgliedschaft (25 Euro) an. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Alle Preise inkl. 16 % MwSt. Inhaber: Mrs.Sporty Manuela Meuel, Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen

#ichbineinemrssporty www.mrssporty.com

Damit Sie gut lachen haben.
Mit gesunden, schönen Zähnen.

praxis für
zahnheilkunde

Dr. Inga Barteczko

Wir sind für Sie da

Mo	8.00 - 12.00 und 14.30 - 18.30 Uhr
Di	8.00 - 14.00 Uhr
Mi	14.00 - 19.00 Uhr
Do	8.00 - 12.00 und 14.30 - 19.00 Uhr
Fr	8.00 - 14.00 Uhr

Dr. med. dent. Inga Barteczko · Kieler Straße 72 · 24119 Kronshagen
Tel.: +49 (0)431-589858 · Fax: +49 (0)431-2005994
www.zahnarztpraxis-barteczko.de

Auf die Inhaltsstoffe kommt es an

Trendprodukt veganes Eis: Große Unterschiede bei Preisen und Inhalt

Veganes Eis liegt im Trend und erobert in immer mehr Variationen den Handel. Ein Blick in die Eistruhen im Discounter, Supermarkt oder Biomarkt zeigt: Die Vielfalt wächst und das Angebot veganer Eissorten wird immer größer – gute Nachrichten für die rund 1,3 Millionen Veganer*innen in Deutschland.

Auch für Menschen mit Laktose-Unverträglichkeit macht veganes Eis die süße Abkühlung ohne Reue möglich. Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein hat in einem Online-Marktcheck 30 vegane Eisvarianten von 14 Anbietern verglichen.

Zutaten und Allergieauslöser im Check

Vegane Lebensmittel enthalten keine Milchprodukte. Stattdessen bilden Kokosfett, Mandeln, Soja, Lupinen, Nüsse oder Hafer die Basis. „Für Allergiker*innen ist der Blick auf die Zutatenliste wichtig. In klassischem Eis finden sich oft tierische Allergene wie Milchprodukte oder Eier. Bei veganem Eis können Schalenfrüchte, Gluten, Soja oder Erdnüsse zu allergischen Reaktionen führen“, so Selvihan Benda von der Verbraucherzentrale.

Knapp zwei Drittel der Hersteller im Check geben freiwillig an, welche allergieauslösenden Spuren in ihren Produkten enthalten sein könnten. Die Hälfte der Eissorten kann demzufolge Spuren von Schalenfrüchten enthalten. Auch Milch, Soja, Ei und Erdnüsse sind bei einigen genannt – wichtige Hinweise für Veganer*innen, die auch Spuren tierischer Lebensmittel ausschließen möchten.

Kaum eine Eissorte ohne Zusatzstoffe

Der Zusatzstoffe-Check zeigt: Nur sechs von 30 geprüften Sorten kommen ohne die Kombination Emulgatoren und Stabilisatoren aus. Zusatzstoffe sorgen für eine gleichbleibende Konsistenz und wirken sich auf Geschmack, Aussehen oder Haltbarkeit aus. Dennoch gilt: weniger ist mehr, denn Zusatzstoffe können die Gesundheit negativ beeinflussen. Bio-Produkte dürfen zum Beispiel nur eine kleinere Auswahl Zusatzstoffe enthalten. Das zeigt auch der Check: Vier der geprüften Sorten enthalten nur ein Verdickungsmittel – alle vier sind in Bio-Qualität.

Kokosfett häufiger enthalten als Palmöl

Kokosfett ist sowohl in klassischem als auch in veganem Eis eine beliebte Zutat. Gesünder als andere Öle ist es jedoch nicht, da es zu knapp 90 Prozent aus gesättigten Fettsäuren besteht. Für eine gesunde Ernährung sind dagegen die ungesättigten Fettsäuren von Bedeutung. 23 Produkte enthalten Kokosfett, vier das stark umstrittene Palmöl.
Einige Sorten überraschen mit Erbsenprotein als Zutat. Diese pflanzliche Eiweißquelle ist auch in vielen anderen veganen Produkten enthalten. Die Erbse punktet mit einem Proteingehalt von 20 bis 25 Prozent und einem hohen Gehalt der für den Menschen wichtigen Aminosäure Lysin.

Leichtgewichte und Kalorienbomben

Wer bewusst schlemmen möchte, achtet auf die Nährwertangaben. Hier sind die Unterschiede auffällig: Die Sorte am unteren Ende der Dickmacher-Skala hat 71 Kilokalorien pro 100 Milliliter, der Spitzenreiter unter den süßen Sünden hat mit 276 Kilokalorien fast viermal so viel. Am meisten Zucker enthalten Sorten mit Keks, Cookie oder Cookie Dough (Keksteig). Besonders im Vergleich zu klassischen Eis-Produkten fällt auf, dass der Eiweißgehalt in den veganen Varianten fast immer niedriger ist.

Foto: La Albuquerque/unsplash

Oben: Die veganen Eissorten bei Giovanni L. sind am Piktogramm „vegan" zu erkennen. Die Sorte Waldbeere ist zudem laktosefrei, glutenfrei und halal.

Rechts: Die Softeis-Maschinen der Pinguin-Eisdiele produzieren (Mager-) Milcheis. Das ist leider nicht vegan, dafür ganz schön lecker.

Große Auswahl und Preisunterschiede

Unterschiede gibt es auch beim Preis: Das teuerste Produkt im Check kostet im Grundpreis pro 100 Gramm knapp viermal so viel wie das günstigste Vergleichsprodukt. Die Gründe dafür sind vielfältig: Rohstoffe aus regionalem Anbau oder fairem Handel sowie Bioqualität können Produkte teurer machen. Auch eine Herstellung ohne Gluten oder einen bekannten Markennamen lassen sich Hersteller häufig extra bezahlen. Veganes Eis gibt es sowohl von großen Produzenten als auch von kleinen Manufakturen. Wer mit seinem Eiskauf regionale und kleine Hersteller unterstützen möchte, findet dafür eine gute Auswahl.

Veganes Eis ohne Zucker und Zusatzstoffe

Mit wenigen Zutaten und einem Gefrierfach lässt sich veganes Eis einfach selbst herstellen – ohne Zusatzstoffe, Allergieauslöser oder andere unerwünschte Zutaten. Der Verzicht auf Geschmacksverstärker und Aromen schult den natürlichen Geschmackssinn. Als Basis dafür eignen sich zum Beispiel Kokosmilch, vegane Säfte oder Nüsse. Wer auf Zucker verzichten will, kann aus reifem, püriertem Obst fruchtig-süßes Eis ganz ohne Zuckerzusatz machen.

Die beiden Eisdielen in Kronshagen bieten leider kein veganes Eis an. Dafür gibt es das aber bei Giovanni L. in Kiel. „Unsere veganen Gelatokreationen kommen ganz ohne Milchprodukte und selbstverständlich auch ohne Farb- und Konservierungsstoffe aus", heißt es dort. „Alle veganen Fruchtsorbets schmecken auch ohne Aromen nach der Frucht – so wie es sein soll."

Text: Verbraucherzentrale, Fotos: Carsten Frahm

Prophylaxe –
mehr als nur schöne Zähne

Neustart mit gesunden Zähnen nach der Urlaubszeit

Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Ihre Beate Ranft-Volkmer
Dr. Dr. Joachim Volkmer
und das ganze Team

Zahnärztin Beate Ranft-Volkmer

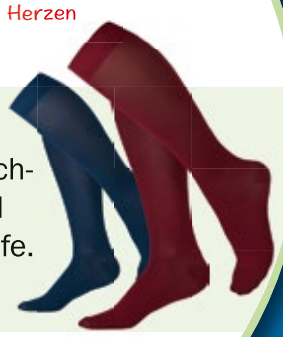
Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen
Telefon 0431/58 83 32 oder 52 55 53
info@zahnaerztin-ranft.de
www.zahnaerztin-ranft.de

Prophylaxe • Prothetik • Implantate • Ästhetik

... in Kronshagen
APOTHEKE im Hochhaus
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

linda Apotheken

Wir sind Ihre kompetenten Ansprechpartner für Stütz- und Kompressionsstrümpfe.
Testen Sie uns!



10% AKTIONSRABATT auf Stützstrümpfe vom 1.–30.9.2020

PAYBACK

Bürgermeister-Drews-Straße 2 24119 Kronshagen
Telefon 0431/58 92 84 Fax 0431/58 98 95
www.apotheke-im-hochhaus.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr, Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Ihr könnt es immer und überall machen

Marathon-Olympiateilnehmer Steffen Uliczka gibt Tipps, um motiviert mit dem Laufen anzufangen

Laufen zu gehen kostet schon etwas Überwindung. Es ist anstrengend, doch dafür ist dieser Sport gut für den Körper und die Fitness. Zumindest, wenn er vernünftig ausführt wird. Was ist dabei zu beachten? Das Kronshagen Magazin befragte dazu einen echten Experten, den sechsfachen Deutschen Meister und Olympia-Teilnehmer Steffen Uliczka vom TSV Kronshagen.

Was macht Laufen zu so einem guten und gesunden Sport?

„Erst mal ist er super einfach durchführbar. Ich brauche ein Paar Laufschuhe und kann es immer und überall machen. Der Einstieg ist schnell gefunden. Viele von uns wissen und kennen es: Die körperliche Schwachstelle ist oft der Rücken. Wir sitzen zu viel, bewegen uns zu wenig. In den wenigsten Sportarten werden der Rücken und die Bauchmuskeln – also quasi das Center unseres Bewegungsapparates – ausgeprägt trainiert. Beim Laufen eben schon. Und es ist ein super Herz-Kreislauf-Training mit einem vergleichbar enormen Kalorienverbrauch. Da wir uns dabei selbst tragen, ist es in Sachen Energieverbrauch viel belastender als Schwimmen oder Fahrrad fahren. Um die gleiche Anzahl an Kalorien beim Radfahren zu verbrauchen, benötige ich die doppelte oder vielleicht sogar dreifache Zeit. Beim Schwimmen ist es ähnlich."

Was kannst du Leuten wie mir, die wenig Lust aufs Laufen haben, aber sich gerne häufiger dazu überwinden möchten, weil sie abnehmen, fitter werden oder einfach draußen Sport machen wollen, raten, um zumindest ein bisschen mehr Spaß daran zu haben?

„Es ist natürlich individuell verschieden, wie jemand mehr Spaß daran empfinden kann. Bringt es zum Beispiel etwas, wenn du dir zwei Kumpels schnappst, mit denen du eine feste Verabredung abmachst, um euch zum gemeinsamen Laufen zu treffen? Danach gibt es einen Kaffee und ein Brötchen oder ein Bier, damit ihr es mit einem gesellschaftlichen Erlebnis verbindet. Kontinuität sorgt dafür, dass euch

Sechsmal ist Steffen Uliczka Deutscher Meister geworden. Doch das Größte in seiner Läuferkarriere war die Teilnahme bei den Olympischen Sommerspielen im Jahr 2012 in London.

das Laufen immer leichter fällt. Beim Ausdauersport solltet ihr nicht gleich zu viel wollen. Am Ende des Trainings darf gerne das Gefühl herschen, es hätte noch länger gehen können. So höre ich mit einem besseren Gefühl auf und freue mich eher auf das nächste Mal. Wichtig ist dazu die Reizabwechslung. Also, nicht nur stumpf laufen, nicht immer nur die gleiche Runde wählen, sondern auch mal ein anderer Weg mit einem anderen Untergrund – zum Beispiel auf der Tartanbahn eines Sportplatzes. Oder Intervallübungen. Einen Abschnitt laufe ich zügig, danach wieder langsam. Bergauf mache ich etwas Druck oder lege sogar einen Sprint hin, bergab geht es extra langsam."

Hast du schöne Runden in Kronshagen parat, auf denen es sich gut laufen lässt?

„Ja, klar! Es gibt den Schleichweg an der B76 den Olof-Palme-Damm entlang. Auf diese Weise könnt ihr Kronshagen quasi umrunden. Nett ist es auch, auf dem Eichhof zu laufen. Das klingt vielleicht bizarr, aber es ist eine super Parkanlage, die auch als solche genutzt werden darf. Dort sind kleine und größere Runden möglich. Hinten raus Richtung Suchsdorf und Ottendorf, dort wo Kronshagen aufhört, lässt es sich ebenfalls prima laufen. Oder am Domänental, immer um die Teiche herum."

Da wir Steffen Uliczka nun schon mal ins Gespräch verwickelt haben, wollen wir auch etwas über seine erfolgreiche Läuferkarriere wissen. Mit ungefähr 15 Jahren richtete der Preetzer seinen Fokus aufs Laufen und nahm das systematische Training auf. Sechs Jahre später wurde er erstmals Deutscher Meister – über 3.000 Meter Hindernis. Ein Erfolg, den er noch fünf Mal wiederholen konnte, und das aus unserer Gemeinde Kronshagen.

Wie kam es dazu, dass du beim TSV Kronshagen gelandet bist?

„Das lag vor allem an Andreas Fuchs. Er dürfte vielen Lesern ein Begriff sein, da er selbst Ur-Kronshagener ist. Zu meiner Zeit im Schüler- und Jugendbereich hatte er mich im Landeskader trainiert. Zudem war er Trainer in Kronshagen. Zum Ende meiner Schulzeit habe ich mich umorientiert, nach einem neuen Trainer und neuen Trainingskollegen gesucht, da die Leute in Preetz nicht so ambitioniert dabeigeblieben sind."

Nun gibt es in Sachen Leichtathletik bundesweit gesehen Teams mit größerer Tragweite als der TSVK. Gab es Gedanken zu wechseln?

„Nein, da hatte ich nie konkrete Ambitionen oder Angebote von Vereinen wie Bayer Leverkusen oder SG Wattenscheid. Hinzu kam, dass ich nach meiner Ausbildung bei der Kieler Volksbank in der Gegend dort nicht das studieren konnte, was ich studieren wollte – nämlich Agrar- und Forstwissenschaften. Außerdem war mein Netzwerk, sei es mein Trainer, der Physio oder die Sponsoren, hier in Kronshagen und Kiel so gut entwickelt, dass ich bei einem größeren Verein nicht zwangsläufig eine Verbesserung erfahren hätte. Deswegen bin ich hier geblieben. Und ich denke es hier gut hinbekommen zu haben."

Als Leistungssportler hat Steffen Uliczka in Deutschland jahrelang Maßstäbe gesetzt. Für Laufanfänger hat er ein paar Ratschläge und Streckentipps in Kronshagen parat.

„Es ist für mich eine Faszination, sich aus eigener Kraft schnell fortbewegen zu können. Das ist ziemlich cool.“

Zahlreiche nationale Titel und die Teilnahme am bedeutendsten Sportereignis der Welt belegen das. Im Sommer 2012 fuhr er nach London. Zwar war dort bereits im Vorlauf Schluss, seiner Begeisterung über diesen Event tut das aber auch in der Nachbetrachtung keinen Abbruch. Das merke ich deutlich, wenn er mit leuchtenden Augen erzählt.

Wann hast du gemerkt, dass du deine Sportart so gut beherrscht, dass du sie als Profi betreiben kannst? Gab es ein konkretes Ereignis?

„Nein, das ist ein Prozess. Da bin ich hineingerutscht. Klar, als Jugendlicher hat jeder, der in den Leistungssport hineinwächst und schließlich zum Landes- oder sogar Bundeskader gehört, das Ziel, später im Seniorenbereich international starten zu dürfen. Und da sind das Tollste, Schönste und Größte die Olympischen Spiele.“

Was wiegt mehr: eine Deutsche Meisterschaft oder die Olympia-Teilnahme?

„Die Olympischen Spiele, keine Frage. Das ist einfach das Höchste in meinen Augen. Es ist weniger diese mediale Aufmerksamkeit, die anderen Sportarten eben nur alle viere Jahr so sehr zukommt, als das Gefühl und das Erlebnis, eben dieser ‚Olympische Geist‘, der den Athleten vorbehalten ist. Und ganz klar, gewinnen macht Spaß und ich möchte Medaillen bekommen und Pokale hochhalten. Aber nun habe ich mir eine Sportart ausgesucht, in der ich irgendwann feststellen musste, dass ich so einen internationalen Pokal beziehungsweise eine Medaille nie erreichen kann. Weltmeister werden war utopisch für mich.“

Dennoch hat Steffen Uliczka auf Bundesebene immer wieder sportliche Erfolge eingeheimst und durch seine Leistungen auch für eine qualitative Aufwertung seiner Disziplin in Deutschland beigetragen. Eine Konstante war die außerordentliche Leidenschaft, mit der der heute 36-Jährige während seiner Profikarriere der Sportart nachgegangen ist. Das hat sich nach deren Ende nicht geändert.

Was bereitet dir denn so viel Freude am Laufen?

„Am Anfang war es einfach der Erfolg. Dazu kam schon immer ein gewisser Bewegungsdrang. Das Laufen fiel mir leicht. Es war immer ein schönes Gefühl, wenn ich meinen Trainingsplan abgearbeitet hatte. Mittlerweile ist der Erfolg in den Hintergrund gerückt. Ich

SURF DEPOT KIEL
Surf Depot Kiel
Volbehrstr. 43 | 24119 Kronshagen
Tel.: 0431 61722 | E-Mail: info@surfdepotkiel.de
Windsurfen
SUP
Kitesurfen
Wellenreiten
Bodyboards
Longboards
www.surfdepotkiel.de

ULEX-Apotheke
Fragen Sie uns – wir sind persönlich für Sie da!
Christin Priegann
Kopperpahler Allee 121 | 24119 Kronshagen
Telefon 5469868 | Telefax 5469871
info@ulex-apotheke.de | www.ulex-apotheke.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8:00 - 13:30 + 14:30 - 18:30 h
Mi. 8:00 - 13:30 + 14:30 - 18:00 h
Sa. 8:00 - 13:00 h

habe meine Profikarriere beendet, aber meine Freude am Laufen ist geblieben. Es ist der Spaß an der Sache an sich, der nun in den Vordergrund gerückt ist. Es ist für mich eine Faszination, sich aus eigener Kraft schnell fortbewegen zu können. Das ist ziemlich cool.“

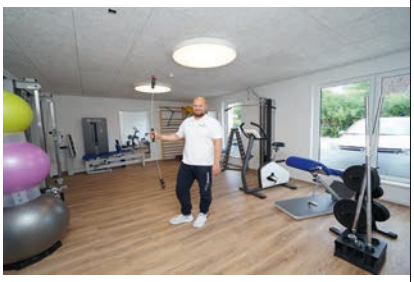
Wie aktiv bist du heute? Trainierst du regelmäßig, machst du noch Wettkämpfe?

„Wettkämpfe stehen jetzt nicht mehr so auf meiner Liste. Aber ich gehe hin und wieder zum Training beim TSVK und dann ist es immer ein Riesenspaß, wenn ich doch noch recht gut mit den Jungs mithalten kann.“ (lacht)

Text: Christopher Voges, Fotos: Privat

Steffen Uliczka (rechts) und sein Trainer Andreas Fuchs auf dem Trainingsgelände des TSV Kronshagen.

ManuCura
SUCHSDORF



Nutzen Sie unseren Trainingsraum für Ihre Ziele!

Sie wollen sich fit halten oder wieder fit werden? Dann könnte **Krankengymnastik am Gerät** genau das Richtige für Sie sein.

Unser erfahrener Physiotherapeut und zertifizierter Rückenschullehrer Jörg Kolbaum konzipiert Ihren individuellen Trainingsplan. Dabei geht er selbstverständlich auf Ihre aktuelle Fitness und Ihre Ziele ein.

Wir freuen uns auf Sie!
Christoph Brandenburg-Ivens und sein Team
Telefon: 0431-88804566 • E-Mail: suchsdorf@manucura.de
Eckernförder Str. 327 • 24107 Kiel • www.manucura.de

AUGUST

Sa. **29.08.** 12–17 Uhr

3. Kronshagener Straßenflohmarkt in Kronshagen östlich der Bahnlinie; Übersichtspläne in dieser Ausgabe und als Download unter www.kronshagen.de. Organisatorin: Silke Umlauff (Kultur vor Ort Kronshagen)

So. **30.08.** 12–17 Uhr

3. Kronshagener Straßenflohmarkt in Kronshagen westlich der Bahnlinie; Übersichtspläne in dieser Ausgabe und als Download unter www.kronshagen.de. Organisatorin: Silke Umlauff (Kultur vor Ort Kronshagen)

SEPTEMBER

Mi. **02.09.** 13 Uhr

Halbtagesfahrt mit Kaffee und Kuchen: Fahrt ins Blaue Die Personenzahl für diese Veranstaltung wird auf 60 Personen beschränkt. Anmeldung bei der VHS Kronshagen

Sa. **05.09.** 14–17 Uhr

Offener Garten bei Fam. Umlauff im Hofbrook 25a, Führung um 15 Uhr, Kaffeegarten und Pflanzenverkauf, Benefizveranstaltung für Kultur vor Ort Kronshagen zur Finanzierung von Klassischen Kinderkonzerten, Singfestival, Kronshagener Flohmarkt, Autorenlesung und mehr. 2500 qm abwechslungsreicher Privatgarten mit großer Pflanzenvielfalt, auch seltenen Pflanzen und Raritäten. Gemütliche Sitzecken laden zum Verweilen ein. Veranstalterin: Silke Umlauff (Kultur vor Ort Kronshagen)

Mi. **09.09.**

Kulturexkursion ganztägig: Hamburg – Unbekanntes neu entdecken! Auf vielfachen Wunsch geht es wieder in die Hansestadt. Unbekanntes gilt es zu entdecken: Eine etwas andere Hafenrundfahrt, eines der ältesten Gasthäuser und das Zollmuseum in der Speicherstadt mit einem Blick auf alte und neue Schmuggelvarianten erwarten uns. Nachholtermin aus dem Frühjahrssemester, derzeit ausgebucht! VHS Kronshagen

Sa. **12.09.** 17 Uhr

Autorenlesung: Henning Schöttke liest im Umlauff´schen Garten aus „Invidias Gesetze". Musik: Eddy Monrow, Eintritt: 5 Euro inklusive einem Glas Wein/Bier/nichtalkoholischen Getränk, einem Stück Quiche und 2-Euro-Gutschein, der beim Kauf eines Buches angerechnet wird. Anmeldung mit Angabe der Kontaktdaten unter silke@umlauff-kronshagen.de oder 0431-583031. Hofbrook 25a, Kronshagen

Mo. **14.09.** 19 Uhr

Toastmasters Club Kiel: Rhetorik-Veranstaltung Wie erlerne ich die Kunst des Vortrages? Wir wenden uns – altersunabhängig – an Schüler, Studenten, Arbeiter, Angestellte, Arbeitssuchende etc., die privat oder beruflich in der freien Rede weiterkommen möchten. Gäste sind herzlichst willkommen und erscheinen bitte bereits um 18.50 Uhr. Informationen unter Tel. 0431-28 92 01 29. www.kieler-toastmasters.org. Bürgerhaus Kronshagen

Mi. **16.09.** 19 Uhr

Stammtisch vom Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen (GHK). Restaurant Nostimo, Kieler Straße 90

Di. **22.09.** 9.30 Uhr

Seniorenfrühstück mit Vortrag: Informationen zum Thema „Hausnotruf" Herr Wetzel, HPV. Karten für 4 Euro. Clubraum, Bürgerhaus Kronshagen

Sa. **26.09.** 15 Uhr

Vortrag: Betreuungsrecht, Mario Eggers, ehemaliger Vorsitzender der Hauptschwerbehindertenvertretung SH. Falls coronabedingt möglich, mit Kaffee und Kuchen. Veranstalter SoVD. Bürgerhaus Kronshagen

So. **27.09.** 9–13 Uhr

Pflanzenflohmarkt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Der Pflanzenflohmarkt in Kronshagen gilt als einer der größten und schönsten in der Region. Gewerblicher Handel sowie das Anbieten anderer Gegenstände ist auf diesem Flohmarkt nicht erlaubt. Ohne Anmeldung und Standgebühr. Es wird darum gebeten, den Platz gesäubert und abfallfrei zu hinterlassen. Provisorischer Marktplatz neben dem Rathaus Krons

Mo. **28.09.** 19 Uhr

Toastmasters Club Kiel: Rhetorik Veranstaltung Wie erlerne ich die Kunst des Vortrages? Wir wenden uns – altersunabhängig – an Schüler, Studenten, Arbeiter, Angestellte, Arbeitssuchende etc., die privat oder beruflich in der freien Rede weiterkommen möchten. Gäste sind herzlichst willkommen und erscheinen bitte bereits um 18.50 Uhr. Informationen unter Tel. 0431-28 92 01 29. www.kieler-toastmasters.org. Bürgerhaus Kronshagen

Mi. **30.09.**

Kulturexkursion ganztägig: Wunderschöne Elbmarschen. Unser Experte für Güter und Kirchen, Ernst Mühlenbrink, begleitet uns u. a. in die Haseldorfer Marsch und in den Seestermüher Gutspark. Bitte auf die Interessentenliste setzen lassen! VHS Kronshagen

OKTOBER

Do. **01.10.** 19 Uhr

Vortrag: So klappt´s mit dem Hund – Grundlagen für ein harmonisches Zusammenleben, Referent: Marc Lindhorst. Lernen Sie die Wünsche und Bedürfnisse Ihres Hundes kennen und welche Grundlage im alltäglichen Zusammenleben zwischen Mensch und Hund wichtig sind, damit sich Ihr Hund im Alltag auf Sie verlassen kann. Klare Regeln sind die Basis einer harmonischen Partnerschaft. Auf geht´s, denn Erziehung beginnt am ersten Tag und bedeutet nicht nur Arbeit, sondern auch jede Menge Spaß. Entgelt: 5 Euro/erm. 3 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine Eintragung in eine Teilnehmerliste obligatorisch. Saal A Bürgerhaus Kronshagen

So. **04.10.** 9–12 Uhr

Naturlehrwanderung: Heimische Pilze selbst entdecken, Pilz-Experte Sönke Lettau
Die Pilzsaison hat begonnen! Zusammen mit dem Experten geht es wieder auf spannende Entdeckungstour in den Wald. Einen Korb und ein kleines Messer nicht vergessen! Treffpunkt: Parkplatz hinter dem Bürgerhaus, es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Entgelt: 5 Euro, bitte anmelden bei der VHS Kronshagen.

Di. **13.10.** 15 Uhr

Vortrag: Auch die Trauer ist schön … Der Kieler Südfriedhof, Deutschlands erster Parkfriedhof. Referenten: Bettina Fischer und Walter Arnold. Auch die Trauer ist schön ... heißt es bei Friedrich Schiller. Einen augenscheinlichen Beweis dafür liefert der Kieler Südfriedhof. Mit seinem Alter von über 150 Jahren ist er nicht nur der älteste christliche Friedhof der Stadt, sondern auch ihr bedeutendster und schönster. Als erster reiner Parkfriedhof in Deutschland wurde er nach den Ideen des Englischen Landschaftsparks gestaltet. Damit symbolisiert er ein freiheitlich-republikanisches Weltbild, wie es im Zeitalter der Aufklärung entstanden ist. Bürgerhaus Kronshagen

So. **18.10.** 11 Uhr

Naturlehrwanderung: Der Parkfriedhof Eichhof – fast ein botanischer Garten! Landschaftsgärtnermeister Christoph Simonis. Auf dieser beliebten Wanderung gibt es eine der ältesten und bedeutendsten Baumsammlungen Norddeutschlands zu entdecken! Treffpunkt: Eingang Eichhoffriedhof, Kopperpahler Allee. Entgelt: 5/erm. 3 Euro, Anmeldg. bei der VHS Kronshagen

Di. **20.10.** 14–18 Uhr

Bridge für den guten Zweck – das Benefizturnier. Anmeldungen unter Cornelie v. Karger, 0431-5859995 oder BC.Kro@gmx.de, Veranst.: Bridgeclub Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen

Mi. **21.10.** 15 Uhr

Exkursion: Spaziergang über den Südfriedhof, Deutschlands erster Parkfriedhof. Ein Spaziergang mit Bettina Fischer und Walter Arnold über einen ganz besonderen Park mitten in Kiel: Der Südfriedhof ist nicht nur die Ruhestätte bekannter Persönlichkeiten – es gilt auch kleine Schätze zu entdecken, wie etwa die Grabstätte Lass mit einer Figur von Edvard Eriksen, dem Schöpfer der „Kleinen Meerjungfrau", der wohl berühmtesten Plastik Dänemarks. Bitte auf die Interessentenliste setzen lassen!

Mo. **26.10.** 19 Uhr

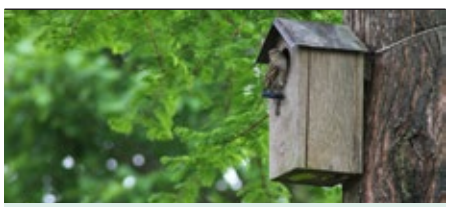
Toastmasters Club Kiel: Rhetorik Veranstaltung Wie erlerne ich die Kunst des Vortrages? Wir wenden uns – altersunabhängig – an Schüler, Studenten, Arbeiter, Angestellte, Arbeitssuchende etc., die privat oder beruflich in der freien Rede weiterkommen möchten. Gäste sind herzlichst willkommen und erscheinen bitte bereits um 18.50 Uhr. Informationen unter Tel. 0431-28 92 01 29. www.kieler-toastmasters.org. Bürgerhaus Kronshagen

Di. **27.10.** 15 Uhr

Vortrag mit Kaffee und Kuchen: Car-Sharing – Wie geht das? Herr Thiemann/Stattauto Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Clubraum, Bürgerhaus Kronshagen

Do. **29.10.** 19 Uhr

Vortrag: Heilpflanzen für die Stärkung der Abwehr. Referentin Inge Armschat. Welche Pflanzen können uns bei der Stärkung der eigenen Abwehr helfen? Wie bereitet man sie zu? Der Vortrag bietet einen spannenden Blick in die Apotheke von Mutter Natur. Entgelt: 5 Euro/erm. 3 Euro. Bürgerhaus Kronshagen



Sa. **31.10.** 10 Uhr

Nistkastenkontrolle auf dem Friedhof Eichhof. Leitung: Friedrich Brinker. Veranst.: NABU Kiel. Friedhof Eichhof, Parkplatz am Eingang, Kiel, Eichhofstraße

NOVEMBER

Do. **05.11.** 19.30 Uhr

Vortrag: Bhutan – Mit dem Rad durch das Land des Donnerdrachens, Referent: Jörn Tietje. Das kleine Königreich Bhutan liegt weitgehend abgeschnitten zwischen China und Indien im Himalaya. Aufgrund seiner abgeschiedenen Lage, der spärlichen Infrastruktur und der auf die eigenen Traditionen ausgerichteten Politik, die als oberste Ziele das Glück der Menschen und den Schutz der Umwelt verfolgt, hat sich hier eine buddhistische Gesellschaft in ihrer ursprünglichsten Form erhalten. Während einer zweiwöchigen Radreise erlebte Jörn Tietje eine beeindruckende Bergwelt mit einer überwiegend intakten Natur und eine für Europäer schwer zu erfassende Kultur. Entgelt: 5/erm. 3 Euro. Saal A Bürgerhaus Kronshagen

Sa. **07.11.** 10 Uhr

Fortsetzung der Nistkastenkontrolle auf dem Friedhof Eichhof. Leitung: Friedrich Brinker. Veranst.: NABU Kiel. Friedhof Eichhof, Parkplatz am Eingang, Kiel, Eichhofstraße

Sa. **07.11.** 15 Uhr

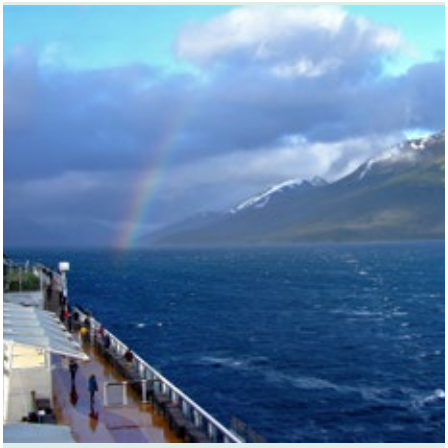
Vortrag: Rente. Henry Sievers, Versichertenvertreter der Rentenversicherung Nord. Falls coronabedingt möglich, mit Kaffee und Kuchen. Veranstalter SoVD. Bürgerhaus Kronshagen.

Mo. **09.11.** 19 Uhr

Toastmasters Club Kiel: Rhetorik Veranstaltung Wie erlerne ich die Kunst des Vortrages? Wir wenden uns – altersunabhängig – an Schüler, Studenten, Arbeiter, Angestellte, Arbeitssuchende etc., die privat oder beruflich in der freien Rede weiterkommen möchten. Gäste sind herzlichst willkommen und erscheinen bitte bereits um 18.50 Uhr. Informationen unter Tel. 0431-28 92 01 29. www.kieler-toastmasters.org. Bürgerhaus Kronshagen

Di. **10.11.** 15 Uhr

Vortrag: An Hebenseil de stille Maan … Klaus Groth – Leben und Werk. Referenten: Karl-Heinz Langer und Rainer Schwarz. Klaus Groth (1819–1899) gilt als einer der großen plattdeutschen Autoren des 19. Jahrhunderts.. Er hat die plattdeutsche Sprache in die neuere Literaturgeschichte eingebracht. Seine Gedichte „Min Modersprak" und „Min Jehann" gehören zu den Meisterwerken plattdeutscher Lyrik. Rainer Schwarz wird Lieder nach Texten von Groth zu Gehör bringen. Bürgerhaus Kronshagen



Do. **12.11.** 19.30 Uhr

Vortrag: Wir umrunden Südamerika – Naturschönheiten und Weltstädte rund um Kap Hoorn, Referent: Töns Wolter. Naturschönheiten und Weltstädte zwischen Subtropen und Kap Horn erwarten uns auf dieser Schiffsreise. Ob Rio de Janeiro, Patagonien oder Feuerland, Buenos Aires oder die sagenhaften Fjorde von Chile ... Südamerika in seiner ganzen Vielfalt in einem Vortrag! VHS-Feierabendkreis. Entgelt: 5 Euro/erm. 3 Euro. Saal A Bürgerhaus Kronshagen

Mi. **18.11.** 19 Uhr

Stammtisch vom Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen (GHK), Restaurant Nostimo, Kieler Straße 90

Sie möchten, dass wir auch Ihre Termine hier veröffentlichen?

Bitte senden Sie Ihre Termine zwischen dem 15. November 2020 und dem 15. Februar 2021 bis zum 25. Oktober 2020 an umlauff@kronshagen-magazin.com

3. Kronshagener Garagen-, Carport-, Garten- und Bürgersteig-Flohmarkt

Endlich wieder Flohmarkt!

211 Standorte am 29./30. August 2020 in ganz Kronshagen

Der 3. Kronshagener Garagen-, Carport-, Garten- und Bürgersteigflohmarkt scheint ein Flohmarkt der Superlative zu werden. Insgesamt 211 Flohmarktanbieter*innen werden an zwei Tagen ihre Waren anbieten.

SEHR HELL, OFFEN UND WOHNLICH PRÄSENTIERT

Während schon beim zweiten Kronshagener Flohmarkt 2017 das Angebot äußerst vielfältig war, haben viele Kronshagener*innen die vergangenen Corona-Monate wohl zum Durchsortieren genutzt und so hat sich die Standortanzahl fast verdoppelt.

Am Samstag, 29. August 2020, können Flohmarktbesucher*innen von 12–17 Uhr mit bestimmt viel Spaß und hoffentlich super Wetter im östlich der Bahnlinie gelegenen Teil von Kronshagen an 115 Standorten auf Schnäppchenjagd gehen.
Und am Sonntag bieten 96 Familien und Einzelpersonen westlich der Bahn ihre Schätze von Hausrat, Antikem, Trödel bis hin zu Spielzeug, Kleidung, Büchern, CDs und mehr an.

KULINARISCHES VON WAFFEL BIS FALAFEL

An insgesamt 27 Standorten können sich Besucher*innen mit Waffeln, Kuchen, Quiche, Falafel, Würstchen, Getränken und mehr beim Bummel durch Kronshagen stärken.

ÜBERSICHTSPLÄNE ZUM DOWNLOAD

Damit jeder Flohmarktbesuchende weiß, was es wann und wo gibt, finden Sie auf den nachfolgenden Seiten Übersichts- und Standortpläne für beide Flohmarkttage. Die Pläne können Sie auch unter www.kronshagen.de downloaden.

SOZIALE NACHHALTIGKEIT

Es wurde keine Organisations- oder Standgebühr erhoben, sondern jeder Flohmarktanbietende spendet für ein Projekt seiner Wahl. In den nachfolgenden Übersichtslisten ist auch angegeben, wieviel Prozent des Erlöses für welches Projekt an jedem Standort gespendet wird. So ist der Kronshagener Flohmarkt über die zwei Tage hinaus sozial nachhaltig.

BITTE ÜBERNEHMEN SIE VERANTWORTUNG!

Auch der 3. Kronshagener Flohmarkt wird ehrenamtlich von Initiatorin Silke Umlauff organisiert und über ihren „Offenen Garten“ und Spenden für „Kultur vor Ort Kronshagen“ finanziert. Aber die Verantwortung für die Einhaltung der üblichen Corona-Abstands- und Hygieneregeln wie z. B. Maskenpflicht an Essensverkaufsständen liegt bei jedem einzelnen Flohmarktanbieter und -besucher. Bitte gehen Sie sorgsam mit sich und anderen um!

Ihre **Silke Umlauff**
silke@umlauff-kronshagen.de

Auflagen, Bedingungen und Hinweise der Gemeinde Kronshagen für Flohmarktanbieter*innen:

- Der Verkaufsstand ist so nah wie möglich an der Grundstücksgrenze zu platzieren, um die maximale Restbreite des Geh- und Radweges zu erhalten und das Passieren zu ermöglichen.
- Sämtliche Verunreinigungen sind zu beseitigen.
- Der Verkauf von Neuware und der Ausschank von Alkohol ist untersagt.
- Die öffentliche Musikwiedergabe ist grundsätzlich nur mit Erlaubnis und Honorierung der Musikurheber zulässig (GEMA).
- Der Verkauf von Getränken/Lebensmitteln ist nur an den in den Listen angegebenen Standorten erlaubt und kann nicht spontan erfolgen.
- Alle geltenden Corona-Verordnungen sind eigenverantwortlich einzuhalten.
- In Bezug auf den Verkauf von Getränken/Lebensmitteln und die Einhaltung der erforderlichen Infektionsschutzmaßnahmen erfolgt noch eine Mitteilung der Auflagen an die jeweiligen Anbieter*innen durch die Organisatorin Silke Umlauff.

Liebe Flohmarktanbieter*innen,
nachfolgende drei Spendenziele wurden von Ihnen am häufigsten genannt, sodass hier die Kontodaten zum vereinfachten Überweisen veröffentlicht werden:

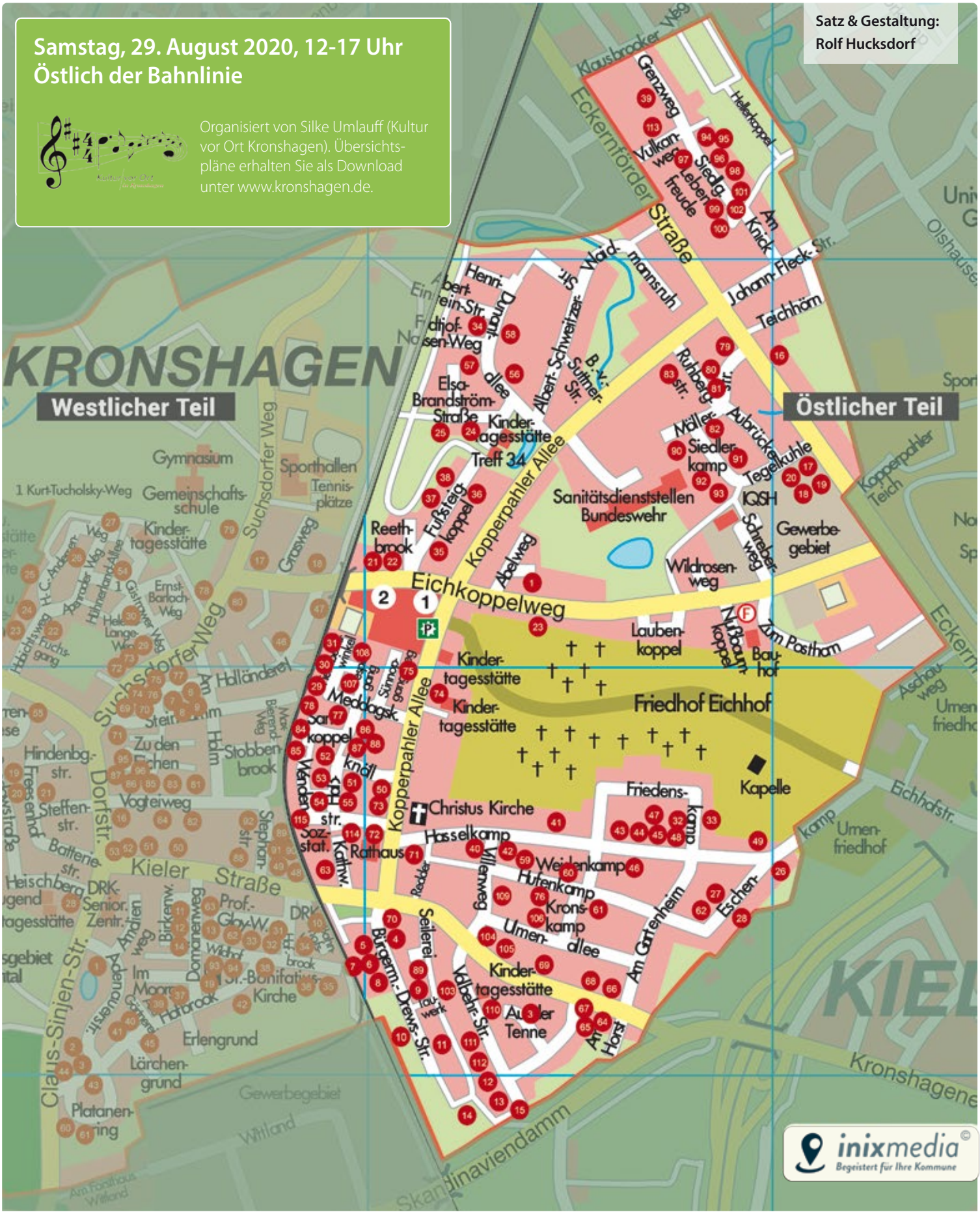
Christuskirche – für die Orgel
IBAN DE07 2105 0170 1003 4162 43
Stichwort: Flohmarkt

Kultur vor Ort Kronshagen
(Treuhandkonto)
Silke Umlauff
IBAN: DE14 2105 0170 1002 0679 14
Stichwort: Flohmarkt

Tierheim Uhlenkrog
IBAN DE24 2105 0170 0000 111666
Stichwort: Flohmarkt

Flohmarkt

3. Kronshagener
Garagen-, Carport-, Garten
und Bürgersteig



Karte mit freundlicher Unterstützung der inixmedia GmbH

3. Kronshagener Garagen-, Carport-, Garten und Bürgersteig Flohmarkt

Anbieterliste

Samstag, 29. August 2020, 12-17 Uhr
Östlich der Bahnlinie

Kontakt zur Organisatorin Silke Umlauff (Kultur vor Ort Kronshagen) unter silke@umlauff-kronshagen.de oder 0431-583031.

ABELWEG
1 Abelweg 6, Familie Wenners. Kleinmöbel, Kinderkleidung, Bücher, Schallplatten, Lampen und mehr. 10% für Evangelische Kirche

ASCHAUWEG
2 Aschauweg 18, Familie Michelsen. Kleidung, Spielzeug, Hausrat, Technik, Bücher. 10% für Tierheim Uhlenkrog

AUF DER TENNE
3 Auf der Tenne 16, Familie Bolten. Spielsachen, Kinderkleidung, Bücher, Flohmarktartikel. Mind. 20% für Greenpeace – Schutz für die Meere

BGM.-DREWS-STRASSE
4 Bgm.-Drews-Str. 1, Helma Witt. Bücher, Bekleidung, Spiele, Lampen, Gartentisch und mehr. 20% für Freiwillige Feuerwehr
5 Bgm.-Drews-Str. 4, Familie Heidi. Dekoartikel, Bücher, CDs. 15% für Kieler Tafel
6 Bgm.-Drews-Str. 6, Arne Kroeger-Eich. Spielwaren, Kleidung, Bücher. 10% für Plant For Planet
7 Bgm.-Drews-Str. 6, Swaantje Memmert. Kinderkleidung, Spielzeug, Kleidung, Bücher, Flohmarktartikel. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
8 Bgm.-Drews-Str. 8, Gerlinde Kock. Geschirr, Deko, Bücher, Kleidung, Hörbücher. 15% für Tierheim Uhlenkrog
9 Bgm-Drews-Str. 41, Familie Gers. Kinderkleidung, Spielzeug. 10% für Förderverein Kita Hühnerland
10 Bgm.-Drews-Str. 56a, Diana Graf u. Gabi Feldhahn. Spielzeug, Klamotten, Haushaltssachen. 10% Förderverein GemSKro
11 Bgm.-Drews-Str. 63, Garagenhof, Familie Schoen. Flohmarktartikel rund um die Familie (Kleidung, Spielzeug, Haushalt). 10% für Haus der Jugend
12 Bgm.-Drews-Str. 83, Anke Geyer. Bücher, CDs, Kleidung, Vasen, Briefmarken 20% für AWO
13 Bgm.-Drews-Str. 85, Claudia Suter. Bilder, Geschirr. 20% für Weißer Ring
14 Bgm.-Drews-Str. 91, Familie Küppers. Haushaltswaren, Mode. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
15 Bgm.-Drews-Str. 93, Eva Martens. CDs, Bücher, Schallplatten, Party-Deko, Haushaltsartikel. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen

ECKERNFÖRDER STRASSE
16 Eckernförder Str. 244, Britta Knoop. Kleidung, Bücher, Schallplatten, Schmuck, Handtaschen, Geschirr, Bilder, Waffeln. 10% für Günter-Lütgens-Haus/Kiel Betreuung
17 Eckernförder Str. 265, Petra Baumgardt. Baby-u. Erwachsenenkleidung, Model-LKW, Hausrat, Computerspiele, E-Zig.. 10% für Haus der Jugend
18 Eckernförder Str. 265, Annika Eulert. Laufgitter, Spielzeug, Bekleidung, Wipper, Hochstühle, Wiege, Rund um´s Baby/Kind. 10% für Haus der Jugend
19 Eckernförder Str. 265, Mike Schuld. Bekleidung, Bücher, Porzellan, Inliner, Trödel. 10% für Haus der Jugend
20 Eckernförder Str. 267/Ecke Tegelkuhle 3, Ellen Eulert. Bücher, Dekorationsartikel, Musikanlage, Lampen, Angeln, Zeug, Geschirr, DVDs. 10% für Haus d. Jugend

EICHKOPPELWEG
21 Eichkoppelweg 29, Jutta Sonnenrein. Haushaltsgegenstände, Deko, Kleidung. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
22 Eichkoppelweg 31, Bianca Hellwig. Flohmarkt, Kleidung, Spielzeug, Bücher, Waffeln. 10% für Förderverein GymKro
23 Eichkoppelweg 42, Inka Baus. Bücher, Spiele, Flohmarktartikel, Kinderschreibtischstuhl. 50% für Kultur vor Ort Kronshagen

ELSA-BRANDSTRÖM-STRASSE
24 Elsa-Brandström-Str. 3, Conny Jerzembeck. Kleidung, Spielzeug, Handarbeiten und mehr, Kaffee und Kuchen 50% für Eisenbahn-AG GymKro
25 Elsa-Brandström-Str. 5, Hedda Beensen-Hastedt. Kleidung, Spielzeug, Schuhe (bes. Kinder). 10% für BUND

ESCHENKAMP
26 Eschenkamp 3, Familien Böhm/David. Spielzeug und Gemischtes. 10% für Ärzte ohne Grenzen e.V.
27 Eschenkamp 16, Kathrin Kraus. Bücher, Kleider, Kinderspielzeug, Haushalt. 30% für Klinik-Clowns
28 Eschenkamp 19, Christina Grisar. Spielsachen, Geschirr, Keramik, Dekosachen, Lampen, Kleidung (Erw.). 15% für Deutscher Tierschutzbund e.V.

FIERABENDWINKEL
29 Fierabendwinkel 8, Carsten Maurischat. Spielzeug, Bücher, Kleidung, Hausrat. 25% für Judosparte TSVK
30 Fierabendwinkel 20, Familien Frei/ Peters. Kleidung, Kinderkleidung, Spielzeug, Deko, Hausrat. 10% für Haus der Jugend
31 Fierabendwinkel 33F, Gisela Baumann. Bücher, Spielzeug. 100% für Kinderschutzbund

FRIEDENSKAMP
32 Friedenskamp 5, Sven Hesse. Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderbücher. 10% für TSVK
33 Friedenskamp 6, Andrea Schulze. Kleidung, Bücher, Spielzeug. 10% für AWO Flüchtlingsbetreuung

FRIDTJOF-NANSEN-WEG
34 Fridtjof-Nansen-Weg 2, Familie Thomas. Möbel, Bücher, Geschirr, Dekoartikel (Haushaltsauflösung). 20% Kieler Tafel

FUSSSTEIGKOPPEL
35 Fußsteigkoppel 6, Familie Beckmann. Flohmarktartikel, Bücher, Hausrat, Kleidung. Je 10% für RfK/TSVK
36 Fußsteigkoppel 8, Familie Jenne. Hausrat, Ableger, Kinderspielzeug, Bücher, Kleidung, Gebasteltes, DVDs. Je 10% für Kita Hühnerland/TSVK
37 Fußsteigkoppel 19, Maren Scharnberg. Kinderkleidung 1-8 Jahre, Lego, Spielzeug, Hausrat. 20% für Viva con aqua
38 Fußsteigkoppel 25, Familie Stüber. Hausrat, Antikes, Bücher, Kleidung. 50% für AWO-Flüchtlingsarbeit

GRENZWEG
39 Grenzweg 17, Familie Fink. Bücher, Spielzeug, Kleidung, Wollbekleidung für Kinder, Selbstgemachtes. 20% für Tierheim Uhlenkrog Kiel

HASSELKAMP
40 Hasselkamp 42, Familie Langhoff. Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher, CDs, Flohmarktartikel. 25% für Förderverein GymKro
41 Hasselkamp 45, Familien Schrage/Klabunde. Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, Hausrat. Mind. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
42 Hasselkamp 46, Kathrin Kiekbusch. Deko, Bücher. 50% für back-to-life.org
43 Hasselkamp 71, Familie Stamp. Bücher, Spielzeug, Kleidung, Flohmarktartikel. 10% für Eine Orgel für Kronshagen
44 Hasselkamp 81, Familie Göhring. Markenkleidung, Bücher, Spielzeug, Schuhe, Deko, Küchenbedarf. 10% für Naeve-Stiftung
45 Hasselkamp 87, Familie Bader. Kinder- u. Erwachsenenkleidung, Spielzeug, Flohmarktsachen. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
46 Hasselkamp 88, Familie Kelz. Haushaltswaren, Kleinmöbel, Flohmarktartikel. 20% für Diakonie Fond für Familien in Not
47 Hasselkamp 93, Familie Mohr. Kinderkleidung, Spielzeug, Hausrat, Bücher, Trödel. 10% für Campact e.V.
48 Hasselkamp 97, Daniela Stamp. Kinder/Jugendkleidung 10-18 J., Spielsachen, Bücher, Deko, Damenkleidung 36-38. 50% für Township Kapstadt
49 Hasselkamp 111, Michiel van der Meer. Bücher, Lego, Spielzeug, Flohmarktartikel. 20% Kieler Tafel in Kronshagen

HASSKNÖLL
50 Hassknöll 3, Maike Pleß. Kleidung, Spielzeug, Pflanzen, Diverses, Waffeln, Kaffee, Brezeln. 10-20% (mind. 20€) für „Mach Mittag“
51 Hassknöll 11, Familien Bädjer/Gövs. Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Handwerkerbedarf, Kaffee, Kuchen. 20% für Kindernothilfe
52 Hassknöll 14, Lisa Nydahl, Julia Özuguzel. Kleidung, Kindersachen, Dekoration, Bücher. 10% für Jugendfeuerwehr Kronshagen
53 Hassknöll 15, Anni Grebenstein. Kleidung, Schuhe, Spielsachen. 10% für TSV Kronshagen
54 Hassknöll 17, Britta Kypet. Werkzeug, Kleinmöbel, Kleidung Flohmarktartikel. 10% für Haus der Jugend
55 Hassknöll 17, Familie Akaaboune. Damen- u. Kinderkleidung, K.-Schuhe, Outdoorspielzeug, Ready bed, Kristallkaraffen. 10% für Flüchtlingshilfe Kronshagen

HENRI-DUNANT-ALLEE
56 Henri-Dunant-Allee 2, Familie Wolf. Babysachen, Kleidung, Bücher, div. Haushaltsartikel. 50% Tierheim Uhlenkrog

3. Kronshagener Garagen-, Carport-, Garten und Bürgersteig Flohmarkt

Anbieterliste

57 Henri-Dunant-Allee 9, Garagenhof, Familie Voß. Kinderkleidung, Baby- u. Kinderzubehör, Spielzeug, Kuchen/Getränke. 10% für Kieler Tafel
58 Henri-Dunant-Allee 25, Jana Murl. Bücher, Deko, Porzellan, Antik, Hausrat, Damenkleidung, Spielzeug. 10% für Tierheim Uhlenkrog

HUFENKAMP

59 Hufenkamp 11, Hannah Richter. Kleidung in großen Größen (Damen), Flohmarktartikel, proWIN-Beratung. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
60 Hufenkamp 15, Sigrid Wittkugel. Hausrat, Kleidung, Bücher. 20% für TSVK/30% für Kultur vor Ort Kronshagen
61 Hufenkamp 40, Harry Reinfandt. Geschirr, Kleidung. 15% für Kultur vor Ort Kronshagen
62 Hufenkamp 51/53, Familien Wilder/Kippel. Kinderkleidung, Spielsachen. 10% für Behindertenhilfe Christusgemeinde

KATHWEG

63 Kathweg 3, Familie Doering. Staubsauger, Haustürgriffe, Elektroinstall.teile, Antikes, Puppen, Kunst u.v.m. 10% für AWO Fahrradwerkstatt

KIELER STRASSE

64 Kieler Straße 7, Eileen Haase. Spielzeug, Kleidung, Schallplatten, Gartengeräte, Bücher, Kleinmöbel, Geschirr. 10% für die Gemeindebücherei Kronshagen
65 Kieler Straße 7a, Frauke Esselbach. Flohmarktartikel rund um Haus und Garten. 50% für Kollhorst e.V.
66 Kieler Straße 8, Audrey Lobo-Drost. Kleidung ab 16 Jahre, Spiele, Playmobil, Lego, Bücher, Spielsachen, Deko. 100% für Kultur vor Ort Kronshagen
67 Kieler Straße 9, Familie Fürschke. Haushaltsartikel, Kleidung, Bücher. 20% für Tierheim Uhlenkroog
68 Kieler Straße 10, Martina Nottrott. Gebrauchtes. 50% für Kita Fußsteigkoppel
69 Kieler Straße 30c, Norbert Dieckmann. Hausrat, Trödel, Kleidung, Kleinmöbel, Flohmarktartikel. Je 10% für AWO Kronshagen/Frauennotruf Kiel/Flüchtlingshilfe
70 Kieler Straße 63, Ines Thomann, Anja Janoda. Klamotten, Trödel, Kindersachen, Spielzeug, Bücher, Getränke, Marmelade. 10% für Tierheim Uhlenkrog

KOPPERPAHLER ALLEE

71 Kopperpahler Allee 6, Caroline Ulrich. Spielzeug, Kleidung. 10% für Tierheim Uhlenkrog
72 Kopperpahler Allee 13, Matthias Odenthal. Porzellan, Figuren, Schmuck, Spiele. 10% für Tierheim Uhlenkrog
73 Kopperpahler Allee 19, Familien Lenschow/Buddig. Kleidung, Spiele, Leuchten, Geschirr, Haushalt, Altes. Mind. 10% für Tierheim Uhlenkrog
74 Kopperpahler Allee 52, Hildegard Hahn u. Anja Lindemann. Hausrat, Bücher, Spiele u.v.a. und Waffeln. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
75 Kopperpahler Allee 53, Familie Koblitz. Spielzeug, Kindersachen, Haushaltswaren, CDs, Bücher etc. . 20% für Kultur vor Ort Kronshagen

KRONSKAMP

76 Kronskamp 13 (Carport zum Hufenkamp), Familie Schack. Spielzeug, Bücher, Kleidung, Elektronik, Muffins/Kaffee/Saft. 50% für Tierheim Uhlenkrog

MEDDAGSKAMP

77 Meddagskamp 35, Jutta Fend. Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Flohmarktartikel. 50% für Ärzte ohne Grenzen
78 Meddagskamp 43, Jens Hagge. Trödel aller Art. 10% für Diakonie Altholstein

MÖLLERSTRASSE

79 Möllerstraße 2, Familie Jöhnke. Kinderkleidung, Flohmarktkram. 10% Förderverein Kita Hühnerland
80 Möllerstraße 2c, Familie Hauschild. Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, CDs. 10% für die Werk- und Betreuungsstätte Ottendorf
81 Möllerstraße 4, Familie Christiansen. Spielzeug, Lego, Bücher, CDs, DVDs, Spiel- u. Freizeitgeräte, Hausrat, Baustoffreste. 50% für Orgel Christusgemeinde
82 Möllerstraße 13, Familie Dölling. Porzellan, Dekoration, Bücher, CDs, Vasen, Blumentöpfe, Bilder, Kinderartikel. 10% für asb-Wünschewagen Schleswig-Holstein

RUHBERGSTRASSE

83 Ruhbergstraße 10, Familien Bauhoff/Hiller/Stager. Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Kleidung, Waffeln/Kuchen/Kaffee, Kleinmöbel, Pflanzen. 10% für Wildtierheim Preetz

SANDKOPPEL

84 Sandkoppel 1, Ursula Borchardt und Enkelin Marie. Taschen, Rucksäcke, Seidenmalerei-Zubehör, Grillzubehör, Kinderspielzeug, Bücher, CDs. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
85 Sandkoppel 16, Ursula Ohlen, Petra Kleine. Bilder, Geschirr, Kleidung, Stoffe, Grill, Klapprad, Tische u.v.m.. 30% für Kultur vor Ort Kronshagen
86 Sandkoppel 35, Heike Joost-Krüger. Flohmarktartikel. 10% f. Kultur vor Ort Kronshagen
87 Sandkoppel 37, Familien Leu / Lange. Kleidung, Spielzeug, CDs, Schallplatten, Deko u.v.a.. 15% für Ärzte ohne Grenzen
88 Sandkoppel 40 (bei 37), Ulrike Hintze. Kleidung Gr. 36/38, Kleingegenstände, Geschirr, Körbe, Zeitschriften. 10% für die Katholische Kirche

SEILEREI

89 Seilerei 10b, Familien Denker, Schwardt, Lanksch, Erbel. Hausrat, Elektro, Bücher, Accessoires, Spielzeug, Lego, Playmobil. 10% für Orgel für Kronshagen

SIEDLERKAMP

90 Siedlerkamp 11, Lena Jesußek. Kindersachen. 20% für die Tiertafel
91 Siedlerkamp 12, Peter Witt. Bekleidung, Haushaltsgegenstände. 10% bzw. mind.10€ für Tierheim Uhlenkrog
92 Siedlerkamp 13, Familien Mücke/Hoffmann. Porzellan/Glas, Kleinmöbel, Schaufensterpuppen, Antiquitäten, Kleidung, Kostüme, Bilder, Motorradzubehör. 20% für Tiertafel
93 Siedlerkamp 15, Familien Dose/Hammer. Kleidung, Spielsachen, Gartengeräte, Küchenartikel. 20% für Kinderhospiz Sternenbrücke

SIEDLUNG LEBENSFREUDE

94 Siedlung Lebensfreude 1, Familie Domnick. Flohmarktartikel. Mind. 10% für Tierheim Uhlenkrog
95 Siedlung Lebensfreude 5, Andrea Fittkau. Bücher, CDs, DVDs, Kleidung, Puzzle, PC-Zubehör. 10% für Pfadfinder Kronshagen, Stamm Normannen
96 Siedlung Lebensfreude 9, Katharina Sörensen. A3 Winterreifen, Bücher, Werkzeug, Pflanzenableger, Bekleidung, Flohmarktartikel. 25% für Tierheim Uhlenkrog
97 Siedlung Lebensfreude 10, Bärbel Petzold. Haushaltswaren, Bücher. 10% für Tafel Kronshagen
98 Siedlung Lebensfreude 15, Erika Elfert. Flohmarktartikel, Spielzeug, Geschirr. 10% für Tierheim Uhlenkrog
99 Siedlung Lebensfreude 16, Melanie Mohr. Flohmarktartikel. Mind. 10% für Tierheim Uhlenkrog
100 Siedlung Lebensfreude 16a, Familie Schmitz. Flohmarktartikel. Mind. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
101 Siedlung Lebensfreude 19, Heike Koslows. Flohmarktartikel. 50% für DRK Kronshagen
102 Siedlung Lebensfreude 30, Gaby Meyer. Bücher, Weihnachtsartikel, Deko, Geschirr, Gläser. 20% für Tierheim Uhlenkrog

TAUWERK

103 Tauwerk 4, Heiko Staack. Typische Flohmarktartikel. 10% für Orgel Christuskirche

ULMENALLEE

104 Ulmenallee 4, Ingrid Schulz. Kindersachen, Haushalt, Artikel, Bücher, Bastelmaterial. 20% für Christuskirche
105 Ulmenallee 4, Julia Backens. Kindersachen Gr. 98-158, Puzzle, Pflanzen, Messingsachen, Fahrradteile, Kinderbücher. 10% für Evangelische Kirche
106 Ulmenallee 35, Familie Paulsen. Spielzeug, Bücher, Kinderkleidung, div. Flohmarktartikel. 25% für Förderverein GymKro

VESPERGANG

107 Vespergang 1, Monica Lehmann. Kleidung (H./ D./Jugend), Bücher, Hausrat, Selbstgenähtes, Deko, Kaffee/Kuchen. 20% für Orgel Christuskirche
108 Vespergang 23, Familie Albrecht. Haushalts- u. Flohmarktartikel, Bücher, CDs, Kleidung, Muscheln. 25% für Feuerwehr Kronshagen

VILLENWEG

109 Villenweg 2, Familien Jensen/Kraft/Kling/Helm. Dekoartikel, Porzellan, Keramik, Tischdecken, Antikes, Kissen, Bücher, Kleidung. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen

VOLBEHRSTRASSE

110 Volbehrstraße 34, Timo Rehder/Tina Ehlers. D.-, H.-, K.-kleidung, Bücher, Hasenauslauf, Spielzeug, Schuhe, Reitzubehör, Kuchen. 20% für Greenpeace
111 Volbehrstraße 45, Maike Grell. Haushaltswaren, Kinderbücher, Kinderspielzeug, Handtücher, Geschirr, Bücher. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
112 Volbehrstraße 51a, Familie Koch. Flohmarktartikel, Bücher, CDs, Kleidung, Kleinmöbel, Hausrat. 10% für Kieler Hospiz

VULKANWEG

113 Vulkanweg 8, Birke Pfeiffer. Flohmarktartikel. Mind. 10% für UNO Flüchtlingshilfe

WENDENSTRASSE

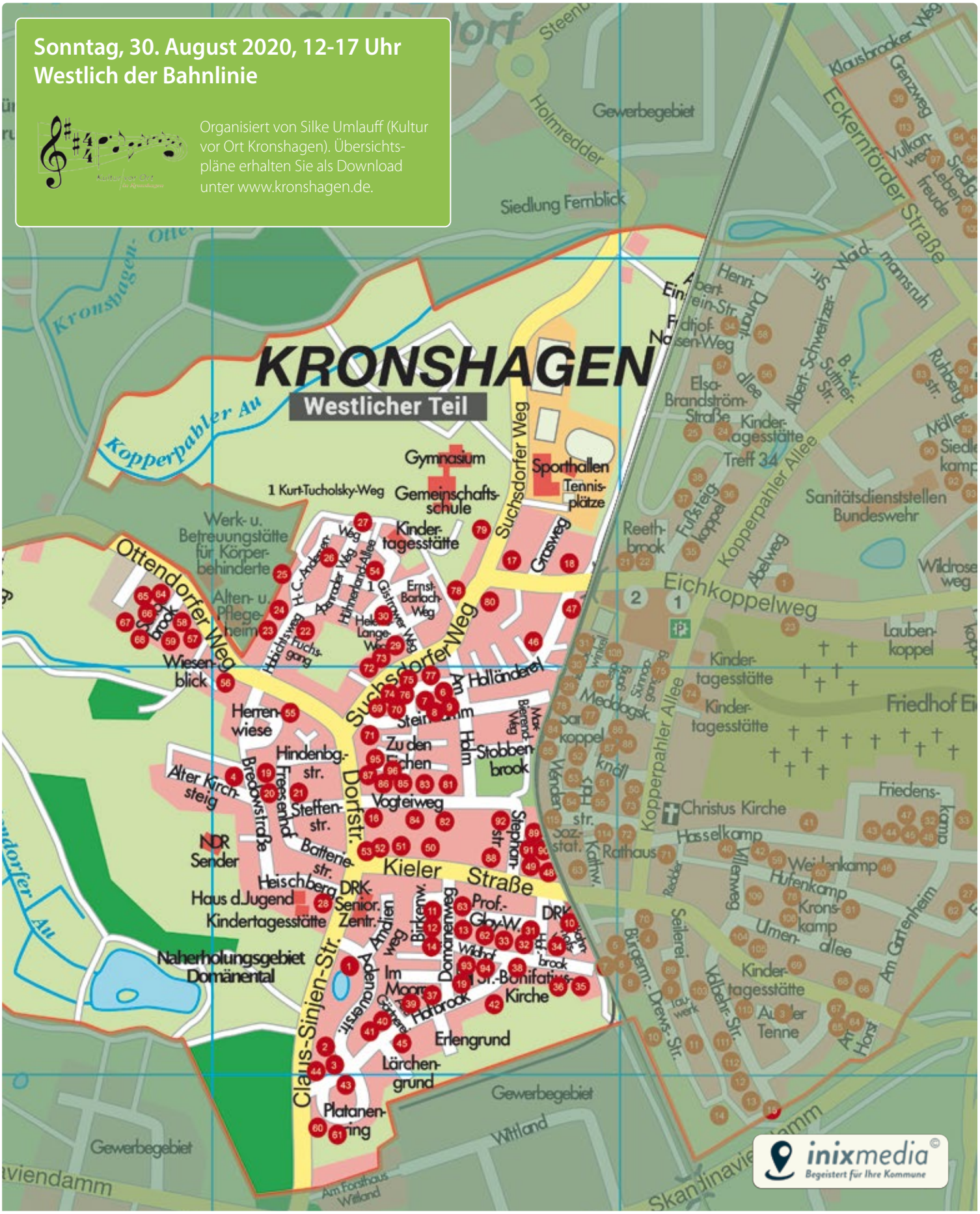
114 Wendenstraße 11, Friederike Langmack. Kaffee/Kuchen, Flohmarktartikel, Modeschmuck, DVDs, Bücher, Kinderkleidung. 20% für Klinikclowns am UKSH
115 Wendenstraße 15b, Jürgen Spies. DVDs, Bücher, Fliegenbindematerial, Angelgerät, Kleidung. 20% für Kultur vor Ort Kronshagen

Flohmarkt

3. Kronshagener
Garagen-, Carport-, Garten
und Bürgersteig

Sonntag, 30. August 2020, 12-17 Uhr
Westlich der Bahnlinie

Organisiert von Silke Umlauff (Kultur vor Ort Kronshagen). Übersichtspläne erhalten Sie als Download unter www.kronshagen.de.



Karte mit freundlicher Unterstützung der inixmedia GmbH

Flohmarkt

3. Kronshagener
Garagen-, Carport-, Garten
und Bürgersteig

Anbieterliste

Sonntag, 30. August 2020, 12-17 Uhr
Westlich der Bahnlinie

Kontakt zur Organisatorin Silke Umlauff (Kultur vor Ort Kronshagen) unter silke@umlauff-kronshagen.de oder 0431-583031.

ADENAUERSTRASSE
1 Adenauer Straße 18, Michael Ritz u. Katja Kroll. Kinderbekleidung u. Spielzeug, Lego, Playmobil. 20% für Kilimanjaro Partnerschaft Altholstein
2 Adenauer Straße 64, Familie Barteczko. Kinderspielsachen, Kinderklamotten, Hausrat. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
3 Adenauer Straße 66, Renate Strauß, bei Regen nicht. Kleidung, DVDs, Bücher, Kleinmöbel, Kinderspielzeug und -kleidung. 10% für Tiergruppe Haus der Jugend

ALTER KIRCHSTEIG
4 Alter Kirchsteig 3, Kristin Meschkat. Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderbücher. 10% für Café Klatsch Kronshagen
5 Alter Kirchsteig 6, Familie Wiethaup. Lego, Spielzeug, Werkzeug, Porzellan, Bücher, Textilien, Trödel. 10% bzw. mind. 30€ für die Kirchenorgel

AM HOLM
6 Am Holm 37, Familie Werner. Flohmarktartikel, Bücher, Dies und das. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
7 Am Holm 39, Familie Wodarg. Kleidung, Haushaltsartikel, Flohmarktartikel. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
8 Am Holm 43, Familien Schmitt/Petersen. Hausrat, Medien, Gartenartikel, Kleidung, Spielzeug. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
9 Am Holm 45, Familie Linning. Kinderbücher, CDs, Flohmarktartikel, Bücher. 10% für die Orgel Christuskirche

BAHNHOFSWEG
10 Bahnhofsweg 1, DRK Kronshagen, Anke Langbehn. Flohmarktartikel, Waffeln, Kaffee. 100% für Jugendrotkreuz Kronshagen

BIRKENWEG
11 Birkenweg 1, Nicole Herbold. Kleidung, Bücher, Spiele, CDs, Haushaltswaren. 20% für Tierheim Uhlenkrog

DOMÄNENWEG
12 Domänenweg 4, Nils Rapp. Lego, Baby/Kinder-Kleidung-Spielzeug-Zubehör, Bücher u.v.a.. 10% für Ev. Kita Domänental
13 Domänenweg 11, Familien Iversen/Thode/Menzel. Damen- Herren- und Mädchenkleidung, Bücher, Hausrat, Crepes. 25% für Haus der Jugend
14 Domänenweg 16, Sönke Feuerherm. Kleidung, Küchenbedarf, Hundebedarf, Bücher, DVDs. 15% für Tierheim Uhlenkrog
15 Domänenweg 19, Waltraud Wilks. Kinder- und Jugendbücher, Spielsachen, Tischwäsche. 15% für die Christuskirche Kronshagen

DORFSTRASSE
16 Dorfstraße 12/Vogteiweg, Familie Müller. Home-Accessoires, antike Stücke, Petrollampen. 30% für Feuerwehr Kronshagen

EICHKOPPELWEG
17 Eichkoppelweg 5, Familie Bredemann. Playmobil, Bücher, Kleidung, Möbel, Spielsachen, Waffeln/Kaffee. 10% für Deutsche Kinderkrebshilfe
18 Eichkoppelweg 21, Familie Pulver. Spielzeug, Bücher, Reitsachen, Kinderkleidung, Fahr- und Einräder, Werkzeug, CDs. 10% für Förderverein Grundschule Kronshagen

FREESENHOF
19 Freesenhof 9, Familie Bornhöft. Kaffee/Kuchen, Kinderbekleidung und Spielzeug. Mind. 10% für Verein Essen-Retten!
20 Freesenhof 13, Familie Hänert. Bücher, Hausrat, selbstgem. Sirups, Marmelade, Baumsetzlinge, Kaffee/Kuchen/Saft. 100% für Kultur vor Ort Kronshagen
21 Freesenhof 22, Elke Lorenzen. Bücher, Spielsachen, Haushaltsgegenstände. 25% für die Orgel Christuskirche

FUCHSGANG
22 Fuchsgang 2, Katrin Leps. Kindersachen, Haushaltswaren, Erwachsenen-Klamotten. 10% für Förderverein Kita Hühnerland

HABICHTSWEG
23 Habichtsweg 35, Andrea Paysen. Kleidung, Bücher, Hausrat. 10% für Tiergruppe Haus der Jugend
24 Habichtsweg 51, Melanie Brackhagen. Deko, Kleidung, Kindersachen. 10% für Cura-Seniorenresidenz

HANS-CHRISTIAN-ANDERSEN-WEG
25 Hans-Christian-Andersen-Weg 3, Familien Bluhm und Girreser. Kinderkleidung, Spiele, Bücher. 15% für Aktionsbündnis Katastrophenhilfe
26 Hans-Christian-Andersen-Weg 16, Familie Roloff. Spielzeug, CDs, Sportartikel, Kinderkleidung, Haushaltswaren. 50% für Förderverein GymKro
27 Hans-Christian-Andersen-Weg 25, Maike Tornow, Femke Sierck. Kinderkleidung, Spielwaren, Waffeln. Je 10% für Fördervereine Grundschule an den Eichen/Kita Hühnerland

HEISCHBERG
28 Heischberg 1, Annika Sauer. Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug. 10% für Förderverein Kita Fußsteigkoppel

HELENE-LANGE-WEG
29 Helene-Lange-Weg 6c, Björn Hansen. Bücher, Spielzeug, Kleidung. 10% für Ärzte ohne Grenzen
30 Helene-Lange Weg 8a, Juliska Klemm. Alles rund um Kids 2-5 Jahre und Haushaltsartikel. 20% für Deutsche Krebshilfe

HOFBROOK
31 Hofbrook 4, Meike Dubau. Bücher, Geschirr, Kleidung, Spielzeug. 10% für DRK-Kronshagen
32 Hofbrook 12, Familien Behrens u. Witteck. Flohmarktartikel, Bücher, CDs, DVDs, Spieleartikel. 50% für Hempels e.V.
33 Hofbrook 12a, Renate Wüpper. Haushaltswaren, Kleidung, Bücher, Schallplatten. 20% für Kultur vor Ort Kronshagen
34 Hofbrook 13b, Dörte Kusserow. Haushalt, Antikes – Altes – Neues, Kleidung, Bilder. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
35 Hofbrook 25a, Silke Umlauff (Flohmarkt-Organisatorin, Kultur vor Ort Kronshagen)
Bücher und mehr, Kaffee/Getränke/Torte/Kuchen/Quiche, überdachte Sitzmöglichkeit. 25% für Kultur vor Ort Kronshagen
36 Hofbrook 27a, Manfred Reinfandt. Spielwaren, Deko, Bekleidung, Haushalt, Bücher. 10% für alleinerziehende, von Corona betroffene Krankenschwester
37 Hofbrook 28a, Ines Pohlmann. Kleidung, Damen/Kinder, Spielzeug, Bücher, Deko. 10% für Deutsche Krebsgesellschaft
38 Hofbrook 33, Familie Heußel. Bücher, Spiele, DVDs, Kindersachen, Kinderräder, Hausrat. 100% für Unicef
39 Hofbrook 34, Familie Berends. Bücher, Spiele, Puzzle, Kindersitz, Geschirr. 25% für Spieliothek
40 Hofbrook 38a, Gabriele Hanowski-Zabel, Simone Dreher. Rund um´s Kind, Kunst und Krempel. 20% für Vier Pfoten e.V.
41 Hofbrook 42, Gisela Ibelings. Kuchen, Kleidung, Bücher, CD, Deko. 50% für GemSKro
42 Hofbrook 43, Familie Falckenhain. Flohmarktartikel, Bücher, Puzzle, Spielzeug. 15% für Tierheim Uhlenkrog
43 Hofbrook 58, Christel Mohr, nicht bei Regen. Genähte Stofftiere, Kinderreisebett, Schmuck, Taschen, Zinnbecher, Gläser. 10% für Tiergruppe Haus der Jugend
44 Hofbrook 66, Karin Dorsch. Kleidung, Bücher, Küchenutensilien. 20% für Orgel der Christuskirche
45 Hofbrook 75, Sandra Wolf u. Ute Fahrenkrog. Flohmarktware, Selbstgemachtes, Kaffee/Kuchen. 20% für Fridays for future

HOLLÄNDEREY
46 Holländerey 19, Familie Bednarek. Flohmarktartikel, Kinderkleidung, Spielzeug, Kaffee/Kuchen. 50% für Förderverein GymKro für soziale Projekte
47 Holländerey 36, Familien Golchert, Fittkau, Schneider, nicht bei Regen. Flohmarktsachen, Werkzeuge, Deko für Garten/Haus, Bücher. 10% für Feuerwehr Kronshagen

KIELER STRASSE
48 Kieler Straße 94, Imken Göllner. Hausrat, Bücher, Spiele, Klamotten. 50% für Tag des Kinderliedes (Verein)
49 Kieler Straße 98, Sigrid Jagszent. Kinderkleidung, Spielzeug, Deko, Damenabendgarderobe, Kaffee/Kuchen. 10% für Kita Fußsteigkoppel
50 Kieler Straße 122a, Detlev Sahlender. Maritimes: Bücher, Segelplaketten,Dekoartikel, Schmuck, Bunzlauer Keramik. 10% für Feuerwehr Kronshagen
51 Kieler Straße 130, Familie Saleh. Babyausstattung, Kinderkleidung, Spiel-

3. Kronshagener Garagen-, Carport-, Garten und Bürgersteig Flohmarkt

Anbieterliste

zeug, Kuchen/Limonade. Je 25% für Fördervereine Grundschule Khgen/Kita Hühnerland
52 Kieler Straße 140, Gudrun Uhrhammer. Verschiedene Flohmarktartikel. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
53 Kieler Straße 140, Angelika Riediger. Kleidung, Schallplatten, Kleinmöbel, Bücher, CDs, Flohmarktartikel. Mind. 10% für Palliativ Netz

KURT-TUCHOLSKY-WEG

54 Kurt-Tucholsky-Weg 1, Familien Willert, Bernstein, Tamm. Spielzeug, Kinderkleidung für J.u.M., Bücher, Gedöns, Waffeln/Kaffee. 10% für Klinikclowns Kiel UKSH

OTTENDORFER WEG

55 Ottendorfer Weg 15, Ingrid Nebendahl. Bücher, CDs, Sprach-CDs, Wandteller, Diverses. 50% für Kultur vor Ort Kronshagen
56 Ottendorfer Weg 39, Rainer Gast. Baby- und Kinderkleidung, Elektroartikel, Haushaltswaren. 10% für die Jugendfeuerwehr Kronshagen
57 Ottendorfer Weg 53, Familien Gröpper. Flohmarktartikel, Baby- und Kleinkinderkleidung (Mädchen). 20% für Tierheim Uhlenkrog
58 Ottendorfer Weg 55, Familien Gröpper u. Gehder. Pflanzen, Geschirr, Puzzles, Bücher, Flohmarktartikel, Kleidung. 15% für Werk- und Betreuungsstätte für Körperbehinderte Ottendorf
59 Ottendorfer Weg 55, Sarah Harms. Kleider, Schuhe, Haushaltsartikel, Bücher. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen

PLATANENRING

60 Platanenring 41, Sabrina Lux. Kinderkleidung, Spielzeug, Haustierbedarf, Bücher, CDs, Deko. 10% für TSVK
61 Platanenring 43, Familie Fahrenkrog. Bekleidung, Bücher, Spielzeug, Küchenzeug, Schuhe. 10% für Tierheim Uhlenkrog

PROF.-GLOY-WEG

62 Prof.-Gloy-Weg 14, Familie Zillmann. Kinderkleidung, Hausrat unterschiedlichster Art. Je 10% für Förderverein Grundschule an den Eichen/Ärzte ohne Grenzen
63 Prof.-Gloy-Weg 17, Familie Krath. Kinderkleidung, Spielsachen, Kleidung, Sonstiges. 20% für Förderverein der Grundschule an den Eichen

SCHOOBROOK

64 Schoobrook 2, Familie Kühl. Kinder- und Erwachsenenkleidung, Spielzeug, Diverses. 10% für Neven-Subotic-Stiftung
65 Schoobrook 4, Familie Riedel. Bücher, Lego, CDs, Kinderkleidung, Kinderbett, Spielsachen, Spiele. 20% für Skate Aid e.V.
66 Schoobrook 6, Leonie Hinze. Versorgung des leiblichen Wohls für die Besucher des Schoobrooks. 100% vom Erlös für Tierheim Uhlenkrog
67 Schoobrook 8, Familie Jörke. Spielwaren, Geschirr, Bücher, div. Flohmarktartikel. 10% für Verein der Freunde historischer Luftfahrzeuge e.V.
68 Schoobrook 18, Sabrina Wesuls-Köck. Kinder- und Erwachsenenkleidung/Schuhe, Spielzeug, Möbel, Taschen, Diverses. 10% für HPV-Pflegedienst

STEINDAMM

69 Steindamm 4, Jutta Tucholka. Bilder Gel u. Acryl, Modeschmuck, Kleidung – u. schuhe (Damen), Gardinen, Geschirr. 10% an Kieler Tafel in Kronshagen
70 Steindamm 4 u.6, Familien Marx-Henke u. Makowski. Kleidung, Deko, Bilder, Glas, Porzellan. 10% für Christuskirche Kronshagen
71 Steindamm 6, Familie Tietgen. Dekoartikel. 10% für Förderverein Grundschule an den Eichen

SUCHSDORFER WEG

72 Suchsdorfer Weg 3a, Familien Böttcher/Elendner. Flohmarktartikel, Souvenirs, Schuhe, CDs, Deko, Kuchen. 10% für Stiftung Kinderherz (mind. 30€)
73 Suchsdorfer Weg 3a, Familie Bierbach. Geschirr, Schuhe, Deko, Kleidung, Gürtel, Bilder. 10% für Stiftung Kinderherz (mind. 30€).
74 Suchsdorfer Weg 6b, Familie Naebert. Haushaltswaren, Kleidung, Spielzeug. 10% für RfK
75 Suchsdorfer Weg 6g, Uwe Schrade. CDs, Bücher, Spiele, Stofftiere. 10% für Arbeitskreis Flüchtlinge Kronshagen
76 Suchsdorfer Weg 6l, Regina Schmidt. Kleidung, Golfzubehör, Haushaltsgeräte, Sonstiges. 10% für Kieler Tafel/Christusgemeinde
77 Suchsdorfer Weg 14, Familie Kreye. Spiele, Kuscheltiere, Bücher u.v.a.. 10% für DRK
78 Suchsdorfer Weg 17, Elke Gidde. Tupperware, Mode gr. Größen, Kinderkleidung 116-176, Kinderbücher, Playmobil, Spielzeug, Reitsachen, Geschirr. 20% für Kultur vor Ort Kronshagen
79 Suchsdorfer Weg 31, Thurid Waschko. Kleidung und Trödel. 15% für Kultur vor Ort Kronshagen
80 Suchsdorfer Weg 46, Sönke Ohmsen. Kleidung, Schuhe, Geschirr, Deko. 10% für Kita Hühnerland

VOGTEIWEG

81 Vogteiweg 4, Kerstin Klein. Kinderkleidung bis 4 Jahre. 30% für Kultur vor Ort Kronshagen
82 Vogteiweg 7, Familie Harten. Kleidung, Bücher, Spielwaren, Deko, Blumen. 10% für Uni-Krankenhaus, Klinik-Clowns
83 Vogteiweg 8, Nele Nesch. Kleidung, Bücher, Jungenkleidung, Waffeln/Kaffee/Getränke. 30% für Feuerwehr Kronshagen
84 Vogteiweg 11, Timm Erhardt. Kleidung, Hausrat. 30% für Orgel Christusgemeinde
85 Vogteiweg 18, Familien Struck/Tode. Kinderkleidung, Spielzeug, Kleidung, Einrichtungsgegenstände, Kuchen/Getränke/Würstchen vom Grill. 25% für Child Cancer Foundation Auckland
86 Vogteiweg 22, Nicole Rottes. Spielsachen, Kleidung (Kinder u. Damen), Wohnaccessoires, Bücher. 10% für Trauernde Kinder SH e.V.
87 Vogteiweg 26, Familien Bork/Schnoor. Hausrat, Bücher, Schallplatten, Kleidung, Fotoapparate, Fahrradzubehör. 10% für Ist-Art (Inga Stemmann-Teske)

VON-STEPHAN-STRASSE

88 Von-Stephan-Straße 1, Hans-Jürgen Ley. Flohmarktartikel, Kleidung, Bücher, Spielzeug, Kinderkleidung. 10% für Tierheim Uhlenkrog
89 Von-Stephan-Straße 2, Familie Wobick. Spielzeug, Kinderkleidung, Deko, Haushaltswaren, Bücher. 10% für hand for a hand, Radio Bob!-Festivalhelden
90 Von-Stephan-Straße 2, Gerlinde Köhnke. Geschirr, Bücher, Nippes. 10% für die Orgel/Christuskirche
91 Von-Stephan-Straße 2, Sabrina Sibbert. Kinderkleidung, Spielwaren. 10% für Kultur vor Ort Kronshagen
92 Von-Stephan-Straße 19, Familien Schwager/Knetsch. Rudergerät, Blumenkübel, Lampen, Faxgerät, Kurbel-Rechner, Kellerborde, Fotoapparat. 10% für die Orgel/Christuskirche

WILDHOF

93 Wildhof 10a, Mareike Kobarg. Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, Gesellschaftsspiele. 50% für Kinderschutzbund
94 Wildhof 12, Familien Attia/Elshafie. Falafel-Sandwiches/Getränke, Flohmarktartikel. 100% von Falafel etc. und 10%von Flohmarkt für Grundschule Kronshagen

ZU DEN EICHEN

95 Zu den Eichen 26, Vivian Strunden. Kinderkleidung, Spielzeug, Hausrat, Kleidung, Katzenbedarf. 10% Förderverein Kita Hühnerland
96 Zu den Eichen 28, Christin Böhme. Bücher, Spielsachen, Hausrat, Kinderkleidung. 10% für Haus der Jugend

Kultur vor Ort in Kronshagen

Kontakt zur Organisatorin Silke Umlauff (Kultur vor Ort Kronshagen) unter silke@umlauff-kronshagen.de oder 0431-583031.

Sonnenbraut, Monarden, Herbstastern und Torte …

Vierter und letzter Offener Garten 2020 am 5. September im Hofbrook in Kronshagen

Schon drei Mal hat die Apothekerin und passionierte Gärtnerin Silke Umlauff in diesem Jahr den 2.500 m² großen Familiengarten im Hofbrook 25a zu Benefizzwecken geöffnet. Mit ihrem insgesamt 15-köpfigen Helfer*innen-Team von „Kultur vor Ort Kronshagen" wurden für den guten Zweck mehr als 40 Kuchen und Torten gebacken. Zudem bot die Gartenbesitzerin Pflanzenableger und Gartenführungen an.

Über 500 Garten- und Tortenliebhaber erfreuten sich in diesem Jahr bereits an dem Angebot in dieser sonst sehr veranstaltungsfreien Zeit.

Durch verschlungene Wege, Lauben, Inselbeete und die Größe des Gartens im Hofbrook 25a konnten sich die Besucher*innen auch in Zeiten von Corona im Umlauff'schen Garten herrlich aus dem Weg gehen und ungestört besondere Pflanzen betrachten oder das Gesamtarrangement auf sich wirken lassen. So wurde immer wieder von Gartenbesuchern betont, wie sicher sie sich trotz Corona fühlen, wozu bestimmt auch die Eingangsregelung mit zeitgleich begrenzter Besucherzahl beitrug.

Benefizzweck Kultur vor Ort Kronshagen

Mit dem Erlös des „Offenen Gartens" und Spenden werden die Veranstaltungen von „Kultur vor Ort Kronshagen" finanziert. Unter diesem Logo organisiert und (teil-) finanziert Silke Umlauff ehrenamtlich seit 2013 verschiedene Veranstaltungen in Kronshagen, die es so sonst nicht gäbe.

Klassische Konzerte für Kinder

Die Ursprungsidee war es, den Besuch von kindgerecht moderierten, klassischen Kinderkonzerten mit „richtigem Orchester" jedem Kind in Kronshagen unabhängig vom finanziellen Hintergrund und fahrtechnischen Schwierigkeiten zu ermöglichen. So holte sie bislang bereits vier Mal das Kieler Kammerorchester nach Kronshagen und teilfinanzierte das jeweils vierstellige Honorar durch den „Offenen Garten".

Die musikbegeisterte Organisatorin, die selbst Klavier und Saxofon spielt, schrieb Geschichten zu Werken und Komponisten, ließ jugendliche Ballettelevinnen zur Musik tanzen und moderierte die klassischen Kinderkonzerte. Als Solisten wurden Jugend-musiziert-Bundesgewinner wie z.B. Benjamin Günst und Theodore Squire engagiert, um Kinder für das Erlernen eines Instruments zu begeistern. In einer Extraveranstaltung vor den Konzerten erklärten Musiker ihre Instrumente kindgerecht mit Geschichten und Klangproben. Alle Konzerte mit insgesamt 1.400 Karten

zum Minipreis (oder für finanziell nicht so gut gestellte Familien zum Nulltarif) waren im Handumdrehen ausverkauft.

Kronshagener Singfestival

Eine weitere Idee verwirklichte Silke Umlauff als passionierte Chorsängerin. Da sie die gesamte Bandbreite der Musik liebt und selbst in drei sehr unterschiedlichen Chören (wie dem klassischen Rachmaninow-Chor, dem Kronshagener Pop- und Jazzchor Hello Music und den Lutheran Pop Singers) singt, kam sie auf die Idee einer Crossover-Veranstaltung. So vereinte sie bereits drei Mal beim Kronshagener Singfestival Chöre und Ensembles verschiedener Stilrichtungen von Klassik bis Pop.

Auch diese Konzerte in der Christuskirche mit jeweils drei Kronshagener Chören und Ensembles und drei auswärtigen Chören waren immer proppenvoll. Sie wurden von „Kultur vor Ort Kronshagen" finanziert und für Zuschauer mit freiem Eintritt angeboten.

3. Kronshagener Flohmarkt

Ebenfalls bereits zum dritten Mal findet am 29./30. August 2020 der beliebte Kronshagener Garagen-, Carport-, Garten- und Bürgersteig-Flohmarkt statt. Die Idee der Initiatorin und Organisatorin Silke Umlauff ist es dabei, neben dem Platzschaffen in Kronshagener Wohnungen und Aufbessern der Haushaltskasse der Anbieter und der „nachhaltigen Nutzung der Flohmarktartikel durch andere statt Wegwerfen" ein Event zu schaffen, dass durch Spenden von mindestens zehn Prozent des Erlöses für soziale Zwecke statt einer Standgebühr auch noch Gutes bewirkt.

Vielleicht ist das auch eine Veranstaltung ist, die Kronshagen noch attraktiver macht und ein „Wir-Gefühl" schafft. In diesem Jahr werden mit mehr als 200 Anbietern doppelt so viele Kronshagener mitmachen und so scheint die Idee gut anzukommen. Übersichtspläne für die beiden Flohmarkttage finden Sie in dieser Ausgabe des Kronshagen Magazins auf den Seiten 32-38.

Autorenlesung am 12. September

Weitere Kulturveranstaltungen kamen in den Jahren dazu. Die nächste Veranstaltung von Kultur vor Ort Kronshagen findet am 12. September 2020 um 17 Uhr im Umlauff'schen Garten statt. Die Autorenlesung des Kronshagener Autors Henning Schöttke im abendlichen Garten mit Getränken, Quiche und Musik von Eddy Monrow bietet im kleinen Kreis im herbstlich schönen Garten ein ganz besonderes Ambiente. Die Künstler, die während der Coronazeit keine Auftrittsmöglichkeit hatten, werden so unterstützt und die Zuhörer können open air ungefährdet von Corona Lesung, Musik und die Natur genießen und sich kulinarisch verwöhnen lassen. Ein ausführliches Autorenportrait von Henning Schöttke und eine detaillierte Ankündigung der Autorenlesung mit Musik lesen Sie ab Seite 6.

Kuchen und Torten im Garten

Unabhängig vom Benefizzweck sind die selbstgebackenen Kuchen und Torten des Teams von „Kultur vor Ort Kronshagen" einfach traumhaft, dazu günstig und beliebt bei den Gartenbesuchern. Viele gemütliche Bänke in verwunschenen Ecken und Rosen- und Geißblatt überwucherten Lauben sowie Sitzgruppen und Pavillons laden die Besucher zum Genießen ein. Besonders bei Regenwetter wird auch das Mitnahmeangebot für Kuchen/ Torte gerne genutzt.

Pflanzenverkauf von Ablegern

Auch im September warten noch einige Raritäten und besondere Pflanzen zum kleinen Preis auf Pflanzeninteressierte, da die Gartenbesitzerin manche Pflanzen extra für ihren saisonbedingten Auftritt im Herbst zurückgehalten hat. Natürlich findet auch gerne Beratung dazu statt. Denn der Austausch mit anderen passionierten Gärtnern oder denen, die es werden wollen, macht den Gartenbesitzern und Teammitgliedern riesigen Spaß.

Offener Garten bei Familie Umlauff,
Hofbrook 25a, Kronshagen
Samstag, 5. September 2020, 14–17 Uhr
Kaffeegarten und Pflanzenverkauf
Gartenführungen um 14 und 15 Uhr
Kontakt: silke@umlauff-kronshagen.de,
Telefon 0431 / 58 30 31

Noch zwei Gartenführungen

Um 14 und 15 Uhr werden die beliebten Gartenführungen von Apothekerin Dr. Silke Umlauff zu Heil- und Gewürzpflanzen von Baldrian bis Bronzefenchel, besonderen und besonders riesigen Pflanzen von Mammutblatt bis Riesenalant, Pflanzen für Problemecken von Brandkraut bis Wollziest, wunderschönen Stauden von Monarden bis Veronika sowie Rosen angeboten. Bei größeren Gruppen wird um Voranmeldung gebeten.

Schutzmasken wegen Corona

Die Abstands- und Hygieneregeln sind besonders jetzt mitten in der zweiten Corona-Welle wichtig und so werden die Besucher gebeten, eine Mund-Nasen-Schutz-Maske zu tragen. Gerade, wenn's enger wird, wie beim Erfassen der Daten beim Eingang, beim Kaffee- und Kuchenerwerb, Pflanzenkauf und bei den Gartenführungen.

Text: Silke Umlauff
Fotos: Carsten Frahm, Silke Umlauff

BARTSCH
Gärtnermeister
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie gern!

Gartengestaltung, Pflege und Planung
Fierabendwinkel 43e . 24119 Kronshagen
T 0431.5458333 . www.bartsch-gartenbau.de

RAPP
BAUMPFLEGE
Seilklettertechnik · Fachbetrieb

- Erziehungs- und Aufbauschnitt
- Lichtraumprofilschnitt
- Totholzbeseitigung
- Kronenpflege
- Kroneneinkürzung
- Kronensicherung
- Obstbaumschnitt
- Strauch- und Heckenschnitt
- Baumfällung
  (Gefahren- und Problemfällungen)

Nils Rapp · Forstwirt und European Tree Worker
FLL-zertifizierter Baumkontrolleur
Vespergang 66 · 24119 Kronshagen
Telefon 0431-31 85 374 · Mobil 0162-20 600 50
www.rapp-baumpflege.de

Ein sicherer Spaß

Kronshagener Ferienspaß 2020: Flexible Angebote trotz Corona

Die Giraffe vom Holzbauprojekt

2020 ist ein Jahr, das wohl in die Geschichte des Kronshagener Ferienspaß eingehen wird. Eigentlich sollte im Mai das Programm in Form des kleinen bunten Heftes längst verteilt sein. Corona machte allen einen Strich durch die Rechnung.

Keiner wusste, wie und ob überhaupt der bunte Sommerspaß für die Kinder stattfinden konnte. Schnell war klar: Aufgeben gilt nicht. Machen, was machbar ist und immer das Geschehen flexibel an die gerade gültigen Vorschriften anpassen.

Dank einer spontanen Arbeitsgruppe bestehend aus dem RFK, dem TSVK den Aktiven vom Haus der Jugend und Zauberer Jan Martensen konnte dann kurz vor den Sommerferien doch noch ein umfangreiches Programm online an den Start gehen. Zum Glück trat ab Ende Juni einen neue Landesverordnung in Kraft, die Arbeit im

Die Harry-Potter-Tage von Pädiko

Über den Kooperationspartner TSVK konnte das Sportabzeichen gemacht werden.

Zauberworkshop mit Jan Martensen

Die Bimmel-Bahn vom Holzbauprojekt

Experimentierkurs für sechs- bis zehnjährige Kinder von Dr. Silke Umlauff

Das Team vom Holzbau-Projekt: Robbie, Ulli , Viola und Sven

Jugendbereich mit bis zu 15 Personen pro Gruppe erlaubte. So konnten einige Projekte sofort angepasst werden, und das Herzstück des Kronshagener Ferienspaß, das Holzbau-Projekt, durfte wieder groß bauen. Die hölzerne „Bimmel-Bahn" mit der Giraffe war einfach beeindruckend. Das war dem Landes-Präventionsrat übrigens eine große Projekt-Förderung wert.

Natürlich haben viele Kinder und Eltern das kleine Heft vermisst und vor allem langjährige Ehrenamtliche mit beliebten Projekten, die dieses Jahr aufgrund der Sicherheitsbestimmungen nicht dabei sein konnten. „Nächstes Jahr wollen wir sie alle wieder im Boot haben", so das Orga-Team, „denn unser Ferienspaß lebt von jedem einzelnen Menschen, der sich hier engagiert." Daher geht natürlich am Ende eines solch ungewöhnlichen, doch trotzdem bunten Ferienspaßes ein großes Dankeschön an alle Anbieter, Unterstützer, Förderer aus diesem und den vergangenen Jahren.

Und noch ein dickes Lob: Lieber Kinder und Eltern, vielen Dank für Euer Verständnis und dass Ihr Euch an die Hygieneregeln gehalten habt. Wir freuen uns jetzt auf den Sommer 2021 mit Euch allen.

Text: Martina Körbelin-Hirsch

Text: Martina Körbelin-Hirsch und Klaus-Michael Umlauff

Das Organisationsteam des Sommerfestes: CDU-Ortsvorsitzender Thomas Kahle, Anke Langbehn und André Zettner von Contzept Veranstaltungstechnik.

Höhepunkt des viertägigen Sommerfestivals war der Konzertabend mit dem Kronshagener Sänger und Songschreiber Florian Bunke.

Sommerfestival bei Sonnenschein

Das Sommerfestival der CDU Kronshagen am vergangenen Wochenende war geprägt von schönstem Sonnenschein. Im Innenhof des Bürgerhauses gab es vier Tage lang Open-Air-Kino sowie auch Poetry Slam, Livemusik und einen Jazz-Frühschoppen.

„Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen“, erzählte Contzept-Geschäftsführer André Zettner. In diesem „Sommer der Kurzfristigkeiten“ hat er die Veranstaltung innerhalb von nur vier Wochen umgesetzt. „Bedanken möchten wir uns bei den GHK-Mitgliedern, die uns mit ihrer Werbung auf der LED-Wand unterstützt haben und bei den Versorgungsbetrieben Kronshagen für den Strom und die finanzielle Spende“, so Thomas Kahle.

Höhepunkt war der Konzertabend mit Florian Bunke. Er sang Lieder vom Debütalbum „Endlich unendlich“ und der neuen CD „365“, die zum Jahresende erscheinen soll. Darunter auch sein Streaming-Hit „An uns glauben“. Ein ausführliches Interview mit ihm lesen Sie im nächsten Kronshagen Magazin.

Ebenfalls auf der Bühne dabei: Sängerin Nina Berger mit Piano-Begleitung und Malte Feldmann (Foto oben), ehemaliger Teilnehmer bei „Voice of Germany“.

Text und Fotos: Carsten Frahm

Das nächste Kronshagen Magazin erscheint am
13. November 2020

Redaktionschluss:
23. Oktober 2020

Anzeigenschluss:
30. Oktober 2020

Alle Leistungen rund um Ihre Finanzen aus einer Hand: fair und transparent!

Aus dem Norden für den Norden!

H & K GbR

Finanzbuchhaltung*
Lohnabrechnung
Büroservice
Beratung / Coaching

www.hk-kiel.de
info@hk-kiel.de
Tel.: 0431 667497 68/-69

*lfd. Geschäftsvorfälle

SOVD

Mit Kaffee und Kuchen?

Sozialverband bietet Vorträge über Betreuungsrecht und Rente

„Endlich ist es soweit. Wir vom SoVD dürfen wieder Veranstaltungen anbieten, natürlich mit Abstandsregeln“, sagt Elisabeth Flessau. „Am 26. September halten wir einen Vortag zum Thema Betreuungsrecht. Ob wir Kaffee und Kuchen anbieten dürfen, ist noch nicht ganz klar.“

Ein weiterer Vortrag ist für den 7. November vorgesehen. Dann lautet das Thema Rente. Auch dann mit Fragezeichen für Kaffee und Kuchen. Beginn ist jeweils um 15 Uhr.

Für beide Veranstaltungen werden Einladungen an die Mitglieder verschickt. „Für die monatlichen Beratungen und für das Klöntreffen geben wir gesondert Bescheid, sobald wir Genaues wissen“, schließt die SoVD-Mitarbeiterin.

Komet über Kronshagen

Dieses Foto des Kometen Neowise (C/2020 F3 Neowise) zwischen den Sternwarten in Kronshagen gelang Hubert Paulus, dem Leiter der Sternwarte. Der Komet war von März bis Juli 2020 über Kronshagen zu sehen.

Der Kometenkern besteht aus Staub, Wassereis und gefrorenen Gasen wie Ammoniak und Kohlendioxid. Der Schweif entsteht, wenn sich der tiefgefrorene Kometenkern der Sonne nähert und das Eis und die gefrorenen Gase verdampfen und dann Staub von der Kometen-Oberfläche mit sich reißen. Die sogenannte Koma (Kometenhülle) wird von der Sonne angeleuchtet und der Sonnenwind, der eine Geschwindigkeit von mehreren hundert Kilometern pro Sekunde hat, formt aus der Hülle einen Schweif.

Ein Spektakel, das allerdings über Kronshagen erst wieder in 6.767 Jahren zu bewundern sein wird.

Text: Silke Umlauff, Foto: Hubert Paulus

Austräger (m/w/d) gesucht

Du möchtest Dir ein zusätzliches Taschengeld verdienen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann meld‘ Dich gerne bei uns!

T. 0431/26 09 32 41
frahm@kronshagen-magazin.com

GP GetränkePartner
GEGRÜNDET 1913
JÖRGEN PETERSEN & SOHN KG
Weine – Spirituosen – Getränke-Fachgroßhandel

GP Petersen: Wein-, Spirituosen- und Getränke-Fachgroßhandel
Volbehrstraße 41 · 24119 Kronshagen · Fon (04 31) 58 91 10

GOLDENE KONFIRMATION

Fest der Jahrgänge 1966–1970 am 12. und 13. September

Am Wochenende **12. und 13. September 2020** wird in der Christusgemeinde das Fest der Goldenen Konfirmation gefeiert. Die Liste der Namen können Sie auf der Internetseite www.christusgemeinde-kronshagen.de unter Gemeindebrief „inforum" 1/20 einsehen.

Beginn ist am Sonnabend, 12. September, um 18 Uhr mit einem Jazz-Konzert. Bereits ab 17 Uhr und in der Pause wird zu einem Imbiss eingeladen. Am Sonntag, 13. September, findet um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst statt. Im Anschluss kann nach vorheriger Anmeldung ein Mittagessen im Restaurant „Königstein" eingenommen werden. Abschluss ist gegen 13.30 Uhr mit einem Reisesegen.

Die Kirchengemeinde freut sich, wenn viele Konfirmanden und Konfirmandinnen dieser Konfirmationsjahrgänge und ihre Partner/-innen kommen. Eingeladen sind auch die Kronshagener und Ottendorfer, die in diesen Jahren an anderen Orten konfirmiert wurden, dort jedoch nicht feiern können.

Sollten Sie ehemalige Konfirmanden kennen, die heute außerhalb leben, wäre es schön, wenn Sie die Einladung weitergeben. Alle, die ihre Goldene Konfirmation in der Christus-Kirche feiern möchten, melden sich bitte im Kirchenbüro (Tel. 580813 oder info@christusgemeinde-kronshagen.de). Dann erhalten Sie eine schriftliche Anmeldung – auch für den Gottesdienst. Diese ist umso wichtiger auf Grund der momentanen Einschränkungen. Anmeldeschluss ist am 1. September.

KONFIRMATION 2020

Schwer war es, dass wir in diesem Jahr nicht zum geplanten Zeitpunkt Konfirmation feiern konnten. Aber wir haben unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen im Mai einzeln an der Haustür besucht, um ihnen eine Segenskerze zu schenken. Und wir haben die vergangenen Wochen genutzt, um das Fest neu zu planen. Die Jugendlichen werden nun in 13 Gottesdiensten aufgeteilt auf den **6. September, den 19. September und den 20. September 2020** eingesegnet. Aufgrund der aktuellen Situation können leider nur Besucher/-innen nach vorheriger Anmeldung über die jeweiligen Familien und Pastoren und Pastorinnen kommen.

MUSIKALISCHER ABENDGOTTESDIENST AM MITTWOCH

Seit 17 Wochen stehen die Türen der Christus-Kirche, Kopperpahler Allee 12**, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr** für einen kleinen Gottesdienst mit viel Orgelmusik offen. Viele haben regelmäßig diese Zeit für sich genutzt. Wir laden auch weiterhin zu einem ruhigen, melodienreichen Moment mitten in der Woche – zum Zuhören und Innehalten. Es erklingen Choralbearbeitungen zu einem Lied der Woche und freie Orgelwerke in unterschiedlicher Stilistik. An der Orgel spielt Kantorin Gertrud Reinel.

DER ORGELBAUVERTRAG IST UNTERSCHRIEBEN

Am Anfang der Sommerferien war es soweit: Der Orgelbauer, Herr Winterhalter, kam nach Kronshagen zur Vertragsunterzeichnung. Eigentlich hätte dieser große Moment mit Musik und vor allem mit allen Spender*innen, die diesen Moment möglich gemacht haben, gefeiert werden müssen. In Gedanken waren uns all die nah, die mit einem Orgelschwein oder einer Orgelpfeifenpatenschaft, mit kleineren oder größeren Spenden helfen, die neue Winterhalter Orgel zu verwirklichen.

Der Einbau der neuen Orgel wird voraussichtlich Anfang 2022 erfolgen. Bis dahin wird es viele Möglichkeiten geben, um gemeinsam zu feiern. Natürlich freuen wir uns weiterhin über jede Spende.

V. l. n. r.: Pastorin Ina Strege, Orgelbauer Claudius Winterhalter, stellvertretender Kirchenvorstandsvorsitzender Martin Holste

DEUTLICH MEHR GOTTESDIENSTE

Regelmäßige Termine Freitag- und Samstagabend sowie als Video-Livestream

Leider musste das Gemeindeleben von St. Bonifatius wegen der coronabedingten Restriktionen deutlich heruntergefahren werden. Auch wenn noch längere Zeit kein Normalzustand einkehren wird, gibt es doch einige Lichtblicke.

Die Gottesdienste konnten bisher nur im Abstand von vier Wochen stattfinden, jeweils (neu) samstagsabends. Ab dem 22. August gibt es immerhin alle 14 Tage eine Messfeier, ebenfalls samstagsabends, jeweils um 18.30 Uhr. Zudem werden die vor Corona üblichen Gottesdienste am Freitagabend um 17.30 Uhr wieder aufgenommen, erstmalig am 21. August, danach wöchentlich.
Nach wie vor ist, wie in allen Kirchen der katholischen Pfarrei Franz-von-Assisi, die Zahl der Teilnehmer beschränkt (auf etwas mehr als 30). Mund-Nasen-Schutz und das Ausfüllen eines Anmeldezettels sind Pflicht.
Das ganze Gottesdienstangebot für die Pfarrei kann auf ihrer Internetseite unter www.katholisch-in-kiel.de/gottesdienste eingesehen werden. Hier besteht auch die Möglichkeit, Gottesdiensten per Video-Livestream beizuwohnen. Diese werden aus St. Nikolaus bzw. aus St. Heinrich übertragen.
Hinzuweisen ist an dieser Stelle auch an die weiteren mannigfaltigen geistlichen Angebote der Pfarrei, wie z. B. Hinweise für die Gestaltung von Hausmessen, geistliche Worte des Pfarrers bzw. des Erzbischofs, Meditationsimpulse, Radio-Kinder-Kirche und mehr.
Besuchen Sie hierfür die Seite www.katholisch-in-kiel.de/glauben-leben-in-zeiten-von-corona.

Text: Alexander Müller

ZUVERSICHT IN DUNKLEN ZEITEN

Broschüre der Pfarrei Franz-von-Assisi mit farbstarken Bildern

Die Bilder leuchten. Die Farben Gelb und Rot dominieren. „Bilder zur Sonnencorona“ hat der norddeutsche Künstler Jörgen Habedank seinen Bilderzyklus genannt, mit der er der Corona-Pandemie etwas Positives entgegensetzen wollte.

Ursprünglich bedeutet „Corona“: Krone, Licht- oder Sonnenkrone. Als Farbmaler, der leuchtende Farben liebt, wollte Habedank den Blick auf das Licht in dunklen Zeiten stärken. In Kooperation mit den Verantwortlichen für die Citypastoral, Diakonische und Missionarische Pastoral ist aus den Bildern eine Broschüre für Zuhause entstanden. Die Bilder und Verse aus der Bibel sollen dazu anregen, im eigenen Leben das Licht der Hoffnung zu entdecken.
Die ersten Broschüren wurden bereits im Mai an Senioren aus der Pfarrei verschenkt und liegen in den Kirchen aus. Wer Interesse an einem Exemplar hat, melde sich bitte im Pfarrbüro, Telefon 2609230.

Text und Foto: Anne Koep

Unter dem Motto „Bilder zur Sonnencorona“ hat der Künstler Jürgen Habedank farbstarke Bilder geschaffen, die etwas Positives ausdrücken. Die Pfarrei verschenkt diese Bilder als Broschüre.

Dynamisch durch den Alltag

Übersicht über das umfangreiche Fitness-Angebot

Bestimmt wussten Sie es schon: Sport wie z. B. Gymnastik sorgt für Wohlbefinden. Beweglichkeit und Kräftigungsübungen bieten ideale Voraussetzungen, um fit und mit voller Lebenskraft durch den Alltag gehen zu können.

Beim TSV Kronshagen herrscht sportliches Vergnügen und das bei qualifizierter Betreuung. 700 der derzeit circa 3.200 Mitglieder gehören der Sparte **Gymnastik** an. 20 qualifizierte, ausgebildete Übungsleiter bieten jede Woche – von montags bis sonntags – insgesamt 35 Sportstunden in den Sporthallen im Eichkoppelweg und in der Kopperpahler Allee an: vormittags, nachmittags und in den Abendstunden. Alle Kurse in den Bereichen Fitness, Gesundheit und Entspannung sind für Jung und Alt, Männer und Frauen.

Wenn Sie beim TSV Kronshagen zur Gymnastik gehen, treffen Sie zum Beispiel auf den **Fitness-Cocktail, Fitness-Gymnastik** oder **Fit for Fun**. Hinter all diesen Stunden steht ein effektives Ausdauertraining bei Musik mit leichten Schrittkombinationen, die den Spaß an der Bewegung fördern. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Übungsleiter bringen die Teilnehmer mit einem umfangreichen Fitnessangebot in Form, stärken mit gezielten Bewegungs- und Trainingsabläufen die Muskulatur, den Rücken und die Gelenkigkeit. Die Leistungsfähigkeit und Ausdauer wird stetig zunehmen.

Auch Mode-Sportarten wie **Zumba** werden gut angenommen. Die Übungen sind eine Kombination aus Aerobic und einfachen Tanzschritten zu schnellen und langsamen Rhythmen. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht unbedingt erforderlich, da die Schritte immer wiederholt werden.

Step Aerobic ist ein gelenkschonendes Herz-Kreislauftraining mit Hilfe höhenverstellbarer Stufen. Es werden Schrittvarianten geübt und am Ende der Stunde zu einer kleinen Choreographie zusammengesetzt. Auch hier ist eine regelmäßige Teilnahme nicht unbedingt erforderlich.

Wer es etwas ruhiger bevorzugt, geht zum **Pilates**. Eine Trainingsmethode, die dem Körper unabhängig von Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Auf schonende Weise werden Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer verbessert.

Von Pilates ist es gefühlt nicht weit bis zu **Yoga**. Eine Kombination aus Anspannung und Entspannung mit Elementen aus dem Hatha- und Ashtanga-Yoga zur Förderung von Kraft und Dehnfähigkeit des Körpers. Fließenlassen des Atems und Erholung des

Gemeinsam mit Gleichgesinnten machen die Übungen gleich doppelt so viel Spaß.

Sport ist nicht nur etwas für junge Leute. Gerade im Alter sollten Sie für ausreichend Bewegung sorgen.

Geistes. Die häufigsten Beschwerden bereitet uns der Rücken. **Wirbelsäulen-Gymnastik** ist das optimale Training für den Rücken. Ein gezieltes Rückentraining zur Kräftigung und Verbesserung der Beweglichkeit hilft, Beschwerden vorzubeugen und bestehende Probleme zu beheben.

Die **Senioren-Gymnastik** erfreut sich größter Beliebtheit – gerade in den Vormittagsstunden. Hier geht es bei flotter Musik an Bauch, Beine und Po. Therabänder, Hanteln oder Flexibar kommen zum Einsatz. Dehn- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

In die Jahre zu kommen, ist noch lange kein Grund, mit dem Sport aufzuhören. Es gibt ja noch die altbewährte **Stuhlgymnastik**. Sie findet überwiegend im Sitzen statt. Durch gezielte Übungen werden vor allem der Rücken- und die Schulterpartie gekräftigt.

Beim **Osteoporosen-Training** stehen Muskeldehnungen im Vordergrund. Je stärker die eigene Körper-Muskulatur ist, desto besser können die Knochen gehalten werden.

Aktive Entspannung und Gesundheitssport: Im **Qi Gong** verbinden sich Bewegung, bewusste Atmung und Entspannung zu einem harmonischen Ganzen.

Tai Chi Chuan wird traditionell zur Erhaltung der Gesundheit geübt und zeichnet sich durch weite ausgewogene Bewegungen und ein konstantes langsames Übungstempo aus.

Es lohnt sich allemal, einmal beim TSVK reinzuschauen. Gern darf „geschnuppert“ werden.

Text: Angela Weiß, Fotos: TSVK

Wohlwerk
Therapie für Körper & Seele

Heilung ist für jeden Menschen ein ganz individueller Weg.

· Physiotherapie/ Krankengymnastik
· Manuelle Therapie
· Faszientherapie/ Triggerpunkttherapie
· Massage Therapie
· Manuelle Lymphdrainage
· Neurointegrative Therapie
· Psychosomatisches Coaching
· Narbentherapie

Wildrosenweg 3 · Kronshagen · Termine unter 0431 8885878
von 9:00 bis 13:00 Uhr · kontakt@wohlwerk-therapie.de

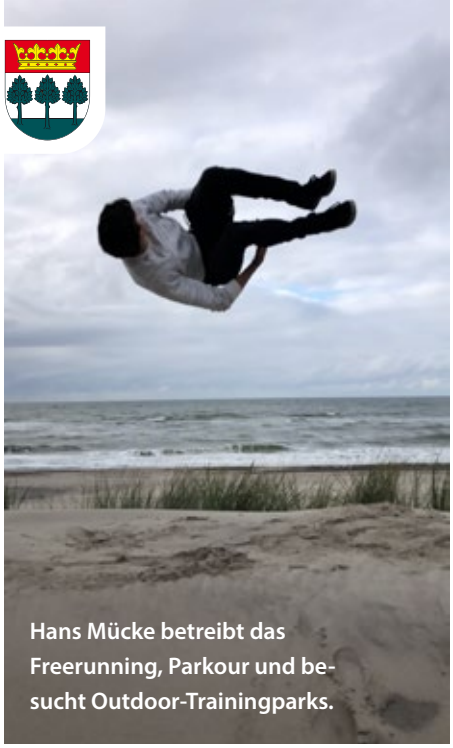
Jetzt einlösen bis 30.09.2020
100€-GUTSCHEIN
FÜR BIOMETRISCHE GLEITSICHTGLÄSER VON RODENSTOCK
Nähere Informationen bei uns im Geschäft oder unter www.schroeder-augenoptik.de.

Meddagskamp 4 • 24119 Kronshagen
Telefon 0431 58 95 95
hallo@schroeder-augenoptik.de

Schröder Optik
Gutes Sehen aus einer Hand

Fit für den Ernstfall

Viele Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehr Kronshagen sind regelmäßig sportlich aktiv



Hans Mücke betreibt das Freerunning, Parkour und besucht Outdoor-Trainingparks.

Wie halten sich unsere Kamerad*innen in Kronshagen fit für den Einsatzdienst? Eine Umfrage unter ihnen ergab, dass das Joggen bei vielen an erster Stelle steht.

Sacha Utsch zum Beispiel nutzt hierfür eine App mit kostenlosen Trainingsplänen, die Laufeinheiten und Training mit dem eigenen Körpergewicht umfasst. Des Weiteren geht er, ebenso wie Luca Godbersen, klettern und trifft sich zu Radtouren mit anderen Kameraden. Heiko Schryen geht, neben Einheiten mit dem eigenen Körpergewicht, fünfmal die Woche auf den heimischen Crosstrainer. Hans Mücke bevorzugt das Freerunning, Parkour und besucht Outdoor-Trainingsparks. Hoch im Kurs steht natürlich auch der Besuch im Fitnesscenter und das Kardio-Training. Sönke Körner berichtet, dass er regelmäßig Wing Tsun, einer Selbstverteidigungs- und Kampfkunst, nachgeht.
Auffällig ist, dass viele Workouts über Youtube gemacht werden und hier häufig das eigene Körpergewicht als „Trainingsgerät" eingesetzt wird. Ein solches Training nutzt auch Patrick Nolde und erzielt damit gute Ergebnisse. Vereinzelt wird auch Wassersport betrieben. Hans Mücke geht Segeln und Rouven Schmidt Stand-Up-Paddling. Gerade das Stand-Up-Paddling trainiert fast alle Muskelgruppen und festigt den Gleichgewichtssinn.
Es zeigt sich, dass eine Vielzahl der Kamerad*innen regelmäßig sportlich aktiv ist und somit gute körperliche Voraussetzungen für ihre Tätigkeit in der Feuerwehr mitbringt. Dazu merkt Zugführer Timo Kretschmer an: „Die Fitness der Feuerwehrkräfte ist besonders wichtig, da der Atemschutzgeräteträger bei einem Notfall nicht nur sich selber, sondern unter Umständen auch seinen Team-Partner aus einem Notfall retten muss. Dies ist eine besondere Verantwortung und setzt großes Vertrauen voraus."
Die Feuerwehr Kronshagen steht mit ihrem Träger, der Gemeinde, im Dialog, um eventuell für die Mitgliedschaft im Fitnessstudio oder Sportverein anteilig Zuschüsse zu erwirken. Ebenso wie die Kollegen der Berufsfeuerwehren, haben die freiwilligen Kräfte die „Pflicht zu Gesunderhaltung", hierbei sollten sie bestmögliche Unterstützung erhalten. Wehrführer Christian Esselbach und sein Stellvertreter Sönke Körner freuen sich sehr, dass die Kamerad*innen sich neben dem regulärem Einsatz-, Ausbildungs- und Übungsdienst auch noch die Zeit nehmen, sich für alle Aufgaben in der Feuerwehr so kreativ fit zu halten.

Text: Christian Esselbach
Fotos: Maren Schryn, Hans Mücke

Heiko Schryen geht fünfmal die Woche auf den heimischen Crosstrainer.

Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehr in Kronshagen haben eine breite Palette an Aufgaben vor der Brust, die sie im Einsatzfall zu bewältigen haben. Bei einem Brandeinsatz sind es gerade die Atemschutzgeräteträger, die einer besonderen physischen und psychischen Belastung ausgesetzt sind.
Die Leistung, die dort erbracht wird, ist mit der eines Fußballspielers oder eines Leichtathleten unter Wettkampfbedingungen gleichzusetzten. Der Unterschied gegenüber den Sportlern ist jedoch, dass die Einsatzkraft parallel Tätigkeiten wie zum Beispiel Funken, Messen und Retten ausführt sowie das Einsatzgeschehen beurteilen muss. Gleiches gilt auch für den Einsatzleiter.
Dabei hat die Einsatzkraft immer die Tatsache im Hinterkopf, dass jede falsche Entscheidung gravierende Auswirkungen auf den weiteren Einsatzverlauf haben kann. Zur physischen Belastung gehört nicht nur die 25 Kilogramm schwere, persönliche Schutzausrüstung mit Atemschutzgerät, sondern auch die thermische Belastung.
Studien[1] haben gezeigt, dass eine Einsatzkraft bei einem ausgedehntem Wohnungsbrand einer Temperatur von durchschnittlich 450°C ausgesetzt ist. Dabei liegt der durchschnittliche Puls bei etwa 147 Schlägen/min, die Körpertemperatur steigt auf durchschnittlich 39°C an. Dies kann nur ein gut trainierter Körper langfristig ohne Schaden überstehen.

1 Statt-Studie LFS Baden-Württemberg

Deutsches Rotes Kreuz

Aus dem Einsatz-Verpflegungs-Anhänger (kurz EVA) wurden die Feuerwehrleute und anderen Einsatzkräfte mit Essen und Getränken versorgt.

Mit „Eva“ zum Einsatz

DRK Kronshagen unterstützte beim Feuerwehreinsatz in Stampe

Am 27. Juni 2020 war es gegen 14 Uhr in Stampe in der Werkstatt eines landwirtschaftlichen Betriebes zu einem Brand gekommen, der sich innerhalb kürzester Zeit auf einen angebauten Schweinestall ausbreitete. Obwohl viele Schweine, vorwiegend Zuchtsauen, gerettet werden konnten, ließ es sich leider nicht verhindern, dass circa 450 Schweine, überwiegend Ferkel, im Feuer verendeten.

Letztendlich gelang es, den Teil des Stalls, vor dem sich auch ein großer Flüssiggastank befand, vor dem Übergriff des Feuers zu bewahren. Durch einen von zahlreichen Feuerwehrleuten unter Atemschutz massiv vorgetragenen Löschangriff konnte das Feuer schließlich eingedämmt werden. Es waren etwa 150 Feuerwehrleute, Rettungskräfte und technische Einsatzkräfte über mehrere Stunden bei der Brandbekämpfung eingesetzt.
Bei solch einem Einsatzszenario wird eine Betreuungseinheit des Katastrophenschutzes zur Unterstützung der Einsatzkräfte angefordert. So wurde die Bereitschaft des DRK Kronshagen alarmiert und zum Einsatzort gerufen. Dort musste in der Nähe des Einsatzortes ein Verpflegungsplatz eingerichtet werden.
Die Bereitschaft des DRK Kronshagen bevorratet natürlich einiges an „Essen und Trinken“, pflegt aber auch sehr gute Verbindungen zu Unternehmen, die kurzfristig eine größere Menge von Lebensmitteln zur Verfügung stellen können, was sich auch bei diesem Einsatz bewährt hat (schönen Dank an Steiskal und Citti-Markt).
Es kam auch „EVA“ (Einsatz-Verpflegungs-Anhänger) des DRK Kronshagen zum Einsatz, aus dem heraus die Feuerwehrleute und anderen Einsatzkräfte mit Essen, Getränken und Süßigkeiten verpflegt wurden. Am späten Abend traf das DRK Kronshagen nach geleisteter Hilfeleistung wieder am Stützpunkt in Kronshagen ein.

Text und Fotos: Bernd Carstensen

Deutsches Rotes Kreuz

Stärkung aus der Brotdose

Blutspende ist in Corona-Zeiten wichtiger denn je

Die medizinische Versorgung mit lebensnotwendigen und teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten befindet sich in Deutschland und Schleswig-Holstein in einer angespannten Lage.

Der zwischenzeitlich mögliche Urlaubsverkehr verbessert die Versorgungslage in unserem Bundesland eher nicht. Gerade deshalb sind jetzt die von Blutversorgung abhängigen Patienten auf die Hilfsbereitschaft der Blutspender*innen angewiesen.
So hat das DRK Kronshagen gemeinsam mit dem Blutspendedienst Nordost besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Infektion vor, während und nach der Blutspende organisiert. Man konnte sich telefonisch oder per Internet zu der Blutspende anmelden. So verkürzten sich die Aufenthaltszeiten am Ort der Blutspende, gleichzeitig wurde damit gewährleistet, dass sich nur so viel Blutspender in der Räumlichkeit aufhielten, wie zugelassen.
Das Tanzsportzentrum von „Tanzen in Kiel“ verfügt über so große Räumlichkeiten, dass die Blutspende unter Einhaltung der Abstandsbedingungen durchgeführt werden konnte. Zudem bekam

jede*r Blutspender*in einen eigenen Kugelschreiber zum Ausfüllen des Fragebogens. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in den Räumlichkeiten war selbstverständlich. Die Durchführung der Blutspenden lag in den Händen der professionellen Mitarbeiter des DRK-Blutspendedienstes Nordost.
Eine Besonderheit der eigentlichen Blutspendetermine in den Räumen des DRK-Stützpunktes Kronshagen ist, dass die Spender*innen nach der Blutspende in einer gemütlichen Runde zu einem Imbiss mit Kaffee und anderen nichtalkoholischen Getränken eingeladen werden. Die Mitglieder der DRK-Bereitschaft erstellen dazu ein – nicht nur optisch – sehr ansprechendes Buffet. Hier findet sich alles von veganer Suppe und Quiche bis Käse-, Wurst- und Salatspezialitäten wieder.
Natürlich ist der Hauptgrund, dass die Spender*innen nach der Blutentnahme etwas essen und trinken sollen. Dieser Imbiss-Treff hat sich zwischenzeitlich aber zu einem Platz fürs Klönen entwickelt, wo man auch schon mal etwas länger verweilt.
Diese gemütliche Umgebung ist unter den aktuellen Bedingungen des Infektionsschutzes nicht herzustellen. So erinnerte sich die Leiterin des DRK-Stützpunktes Kronshagen, Anke Langbehn, an lange zurückliegende Schulausflüge, zu denen es von der Mutter eine Brotdose mit auf den Wandertag gab.
Über den bundesweiten DRK-Shop konnte eine ausreichende Anzahl von Brotdosen im roten DRK-Look beschafft werden, die dann an jede*n Spender*in, gefüllt mit frisch belegten „Klappstullen“ (Sandwiches), als kleines Dankeschön übergeben wurden.

Der nächste geplante Blutspende-Termin ist am 13. Oktober 2020.

Text und Fotos: Bernd Carstensen

Wir sind für Sie in Kronshagen und Umgebung unterwegs

Lüftungs- und Heizungstechnik

Meisterbetrieb

Planung, Ausführung und Wartung
Klima- und Lüftungstechnische Anlagen
Gas- und Ölfeuerungsanlagen
Industrielle Absaugungen
Blechteilfertigung
Solaranlagen

Rolf Schultze

Suchsdorfer Weg 122
24119 Kronshagen
E-Mail: info@rolf-schultze.de

Tel. 04 31-3 19 86 66
Fax 04 31-3 19 86 67
www.rolf-schultze.de

Symbol der Freundschaft

Der Baum ist Sinnbild für den Freundschaftsverein Kronshagen-Bushenyi/Ishaka

Bäume mit ihren vielen Ästen und Zweigen, mit dem starken Stamm und den kräftigen Wurzeln haben eine besondere Wirkung auf uns. Wenn wir in Rukararwe den vor nun über 30 Jahren gepflanzten Wald betreten, dann spüren wir es: Hier durfte alles so wachsen, wie es wollte. Und so lauschen wir in den Wald hinein, hören Vogelstimmen.

Der Wald mit seinen Bäumen wurde schon früh als Stärke Rukararwes entdeckt. „Treeplanting is life saving“ (Bäume pflanzen rettet Leben) war 1986 Leitspruch bei der Gründung der NGO. Es war klar, dass Bäume das Land nach der schweren Zeit unter Idi Amin wieder zum Erblühen bringen würden. Und so ist es auch gekommen. Das ist aber noch nicht alles, was Bäume können. Viele haben auch heilende Kräfte in ihren Wurzeln, Rinden, Blättern und Früchten.

In gemeinsamen Workshops entstand ein ganz besonderer Baum: der Rukararwe-Baum. Die Zusammenarbeit Freundschaftsvereins Kronshagen-Bushenyi/Ishaka ist eben wie ein Baum. Das ist die Vision von Rukararwe: Ein dicker Stamm mit kräftigen Wurzeln, mit tragenden Ästen und vielen, vielen Zweigen. Dieses ist wunderbar aufgemalt worden und hat einen festen Platz im Leben der Bewohner.

Die Liebe ist die Kraft, die alles zusammenhält. Freundschaft, Solidarität, Teamwork und Kooperation bringen alle zusammen. Und dann können viele gemeinsame Projekte wunderbar wachsen. An diesem Baum, den wir miteinander gezeichnet haben, kann man es deutlich sehen. Jedes Mal, wenn Reisende nach Rukararwe kommen, werden weitere Bäume gepflanzt. Das ist schon ein Anliegen geworden. Keiner vergisst es. Es ist doch klar: Bäume pflanzen rettet Leben.

Viele Menschen in Bushenyi tragen jetzt in der Corona-Krise eine Maske, die mit dem Baum verziert ist, der auf den Schutz der Natur hinweist. Der Freundschaftsverein Kro-Bu hofft, dass im Zentrum Kronhagens bald ein „Bushenyi-Baum“ gepflanzt wird.

Text: Ev Pagel,
Fotos: Winfried Dittmann

Art of Clean
Gebäudereinigung
Inhaber David Singh

Glasreinigung
Büroreinigung
Teppichreinigung
Bauschlußreinigung
Treppenhausreinigung
Fassadenreinigung
Grundreinigung, Entrümpelung
Maschinelle Fußbodengrundreinigung
Fußboden Beschichtung/Versieglung
andere Reinigungsarbeiten auf Anfrage

telefon: 0431-64 08 41 29
mobil: 0174- 601 91 80
info@art-of-clean.de
www.art-of-clean.de

www.hausmeister-nord.de
Eichkamp 18-20
24116 Kiel
HAUSMEISTER NORD GmbH

SIE ERREICHEN UNS UNTER 0431 - 12 85 47 80

ANZEIGE

„Wer hier nicht hingeht, hat etwas versäumt …“

Neues Kaffee- und Kuchenangebot am Sonntag in der Sportklause

Frank Meier mit einer der Torten aus dem reichhaltigen Angebot

Seitdem beim Maybach im Bürgerhaus die Lichter ausgegangen sind, fehlte in der geografischen Mitte von Kronshagen ein kulinarisches Angebot. Doch seit einiger Zeit macht die Sportklause mit immer mehr Angeboten von sich reden.

Besonders die leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten am Sonntagnachmittag bringen die Gäste ins Schwärmen. So verabreden sich Friedrich Müller und Marion Gottschalk seit Anfang Juni fast jede Woche mit Freunden zum Sonntagskuchenessen in der Sportklause. Ob Schwarzwälder Kirschtorte, Brombeerkuchen mit Sahne, Holländischer Apfelkuchen oder die verschiedenen Schmandkuchen mit Erdbeeren, Himbeeren oder Mandarinen und anderes mehr: „Alles schmeckt sehr gut“, erzählt Marion Gottschalk begeistert. „Ich kann mich nur immer gar nicht entscheiden.“

Die Gäste Friedrich Müller, Erika und Uwe Stender und Marion Gottschalk fühlen sich sehr wohl in der Sportklause.

Friedrich Müller schwärmt sowohl vom Tortenangebot als auch vom Abendessen am Freitagabend: „Das ist sowohl vom Geschmack als auch von der Menge und vom Preis-Leistungs-Verhältnis her top.“ Und er fügt hinzu: „Wer hier nicht hingeht, hat etwas versäumt.“

Eine Idee der Angestellten Ayfer

Ayfer (wie alle Gäste sie nur nennen) arbeitet seit über zehn Jahren als Angestellte in der Sportklause. Schon lange hatte sie die Idee mit dem Sonntagnachmittagskaffee und der Nutzung der Außenterrasse. Aber erst jetzt, da neue Ideen gefragt sind, durfte sie ihre Idee ausprobieren. Nun organisiert und plant sie zusammen mit ihrem Mann Frank Meier alles.

Im Vorfeld werden für jeden Sonntag zehn bis zwölf Kuchen und Torten gebacken. Liebevoll dekoriert Ayfer vorab alle Teller mit kleinen Naschis und mehr, sodass die Gäste später zwischen 14 und 17 Uhr schnell bedient werden können.

Nicht nur die Gäste, die bei warmem Wetter auf der großen Terrasse sitzen, wissen das Tortenangebot zu schätzen. Viele Kronshagener holen sich auch Torte für zu Hause ab oder bestellen für Geburtstagsfeiern.

Nicht nur das Tortenangebot stimmt. Der Schwung und die Freundlichkeit der beiden sind ansteckend und bewirken eine wunderbar gastfreundliche Atmosphäre.

Weitere Ideen der zukünftigen Pächter

„Meinen Mann habe ich hier in der Sportklause kennengelernt. Er spielt seit 32 Jahren Fußball im TSVK und ist hier immer zum Biertrinken herkommen“, erzählt die 49-jährige Ayfer. Anscheinend nicht nur zum Biertrinken, denn die beiden sind seit zehn Jahren zusammen und seit vier Jahren verheiratet.

Der pensionierte Berufssoldat Frank Meier kann es sich gut vorstellen, zusammen mit seiner Frau zum Ende des Jahres die Sportklause als Pächter zu bewirtschaften. „Meine Frau hat so viele wunderbare Ideen, da unterstütze ich sie gerne.“ So läuft zwar die Kaffee- und Kuchensaison Ende September aus, aber ab Oktober soll es am Sonntagmorgen ein Brunchangebot mit Kuchenbuffet geben. „Dafür muss man sich aber anmelden“, ergänzt seine Frau. „Und für Samstagabend haben wir auch schon Ideen.“

Die Begeisterung der Stammgäste schon über das bisherige Angebot spricht Bände, aber Ayfer und ihr Mann sind nicht nur mit großem Können und Herzlichkeit dabei, sondern fühlen sich auch gut vom TSVK unterstützt: „Peter Rinio als Vorsitzender hat immer ein offenes Ohr für uns. Und als wir wegen Corona zwei Monate schließen mussten, wurde die Monatsmiete erlassen. Auch sonst fühlen wir uns ganz toll von ihm unterstützt.“

Text und Fotos: Silke Umlauff

Zur Sportklause

Eichkoppelweg 24a, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 04 00
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 18–22.30 Uhr,
Sa. nach Vereinbarung, So. 14–18 Uhr

ANZEIGE

Hand in Hand

Pflanzenhof Wittland
Claus-Sinjen-Straße 35
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 69 69 797
Mobil 0162 / 510 57 22

Schönes für Haus und Garten

Stippvisite beim Pflanzenhof Wittland in der Claus-Sinjen-Straße 35

Am liebsten würde Reinhard Wittke seine Kunden weiterhin per Handschlag begrüßen. Schließlich arbeitet er mit ihnen Hand in Hand. Genau darum trägt seine Firma diesen Namen.

Das Unternehmen ist zweigleisig aufgestellt, als Garten- und Landschaftsbau-Betrieb mit Pflanzenhandel für Garten, Terrasse und Balkon.

Garten- und Landschaftsbau

Angeboten werden alle Dienstleistungen rund um den Garten – ganz individuell. „Hier ist der Chef noch selber auf den Knien“, verkündet Wittke aus Überzeugung. „Ich arbeite so, wie ich zu Hause auch arbeiten würde.“ Das sorgt für zufriedene Kunden und Folgeaufträge. An drei Tagen die Woche ist er ausgebucht mit Dauerkunden. Hier geht es um regelmäßige Gartenpflege. „Zwei Tage werden frei gehalten für neue Kunden. Sei es für Heckenschnitte oder auch mal einen Baum fällen“, so Wittke. „Da müssen die Kunden nicht vier Wochen warten, bis ich mal einen Termin habe. Meist kann ich das gleich in der Woche erledigen.“

Pflanzenhandel und Deko-Point

Auf dem Firmengelände in der Claus-Sinjen-Straße 35 werden unterschiedliche Pflanzen zur Verschönerung des Gartens angeboten. Doch nicht nur das. Im Gewächshaus ist der Deko-Point untergebracht. Hier gibt es ein saisonal wechselndes Sortiment – von Frühjahr über Ostern, Sommer, maritim bis zu herbstlich und Weihnachten. Derzeitiger Schwerpunkt sind Muscheln. „Alle, die dieses Jahr keine Muscheln aus dem Urlaub mitbringen können, finden hier in der Kollektion Muscheln aus der ganzen Welt“, sagt er und führt zu den geschmackvoll dekorierten Holztischen. Da liegen die guten Stücke in unterschiedlichen Schälchen und Schubladen. Einige besonders schön schimmernde Exemplare nimmt der 60-jährige Kaufmann heraus, hält sie gegen das Licht und berichtet, dass hier bis auf das Perlmutt alles abgeschliffen wurde.

Pflanzenhof mit langer Tradition

Wie lange gibt es den Pflanzenhof schon? „Den gab es schon vor 50 Jahren. Hier bin ich schon in meiner Kindheit mit den Eltern zum Einkaufen gewesen“, erinnert sich Wittke. „Später habe ich sie beliefert. Dann gab es vier Jahre Leerstand. Als sich die Gartentechnik nebenan angesiedelt hat, habe ich das 500 m² große Restgrundstück übernommen und mache seit Mai 2009 den Pflanzen- und Dekohandel.“

Die Öffnungszeiten sind in der Woche von 12–18 Uhr. „Jetzt in der Corona-Zeit haben wir den Mittwoch ausgelassen“, sagt Wittke. Dafür können Sie sich samstags von 9–14 Uhr in aller Ruhe umsehen.

Schmuckbänder aller Art

Etwas gibt es noch, dass sonst keiner in Kronshagen anbietet. „Ich habe eine Riesenauswahl an über 100.000 Metern Schmuckbänder, die meterweise verkauft werden“, verkündet Wittke. „Wir haben alle Breiten, Farben und Sortierungen. Die Preise sind günstiger als von der Spule im Supermarkt. Der Meter Schmuckband kostet nur 75 Cent.“

Text und Fotos: Carsten Frahm

Gesund beginnt im Mund

Gesunde Zähne spielen große Rolle für allgemeine Gesundheit

Den Anfang für Karies und Zahnfleischentzündung finden wir bei den Bakterien in unserer Mundhöhle. Bis zu 500 verschiedene Arten zählen zu unserer Mundflora, die normalerweise ein gesundes Gleichgewicht bilden. Innerhalb kürzester Zeit bilden diese Bakterien einen Verbund auf den Zahnoberflächen, einen Biofilm. Dieser muss regelmäßig entfernt werden, ansonsten drohen Karies und Parodontitis.

Parodontitis (umgangssprachlich auch Parodontose) ist eine Erkrankung des Zahnhalteapparates und kommt bei 70–80 % der erwachsenen Bevölkerung vor. Dadurch wird das Risiko für Diabetes, Herzerkrankungen, Schlaganfälle und vorzeitige Wehen sowie Frühgeburten erhöht.

Bei pflegebedürftigen Patienten steigt zudem das Risiko, an einer Lungenentzündung zu erkranken. Deshalb ist auch in solchen Lebenssituationen auf eine adäquate Mundhygiene durch Pflegekräfte oder Angehörige zu achten.

„Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten für die Entfernung von Zahnstein einmal pro Kalenderjahr“, sagt Dr. Inga Barteczko aus der Zahnarztpraxis Kieler Straße 72 in Kronshagen. „Über weitere Maßnahmen, Ihre Mundgesundheit zu verbessern, beraten wir Sie gerne in unserer Zahnarztpraxis.“

www.zahnarztpraxis-barteczko.de

Foto: AWR

Mülltrennung leicht gemacht

Neu im Sortiment der AWR: das Mülli-Eimer-Set

Mit dem neuen Mülli-Eimer-Set der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) können nicht nur Schulklassen und Kindertagesstätten an die richtige Trennweise des anfallenden Mülls herangeführt werden. Auch Büros, Veranstaltungsräume, Vereine und viele mehr können von diesem praktischen Set profitieren und als Vorbild dienen.

Das Mülli-Eimer-Set beinhaltet je einen Behälter für Plastik- und Kunststoffabfälle, Bioabfall, Papiermüll sowie Restabfälle. Der Set-Preis beläuft sich auf 13 Euro und ist ab sofort in der AWR-Verwaltung in Borgstedt sowie in der AWR KaufBar in der Hollerstraße 81 in Büdelsdorf erhältlich. Die passende Sortieranleitung zur richtigen Abfalltrennung und weitere Informationen finden Sie auf **www.awr.de.**

Biometrische Brillengläser

Von der präzisen Augenvermessung zu echter Präzisionssicht

Ihre Augen sind einzigartig und so müssen sie auch betrachtet werden. Durch eine DNEye-Analyse der Augen mit mehreren tausend Datenpunkten kann die ganze Sehleistung Ihrer Augen genutzt werden.

„Anstatt ein reduziertes Standardmodell zur Berechnung von Brillengläsern anzuwenden, das nur auf wenige Augen zutrifft, ermitteln wir ein biometrisches Modell Ihrer Augen“, sagt André Schröder.

Diese biometrischen Daten fließen direkt in die Brillenglas-Produktion ein und so wird für jedes einzelne Auge das Zentrum des scharfen Sehens bestimmt. Das Ergebnis: hochpräzise Gleitsichtgläser, die ganz genau zu den Augen des jeweiligen Brillenträgers passen – für schärfste Sicht aus jedem Winkel und bei jedem Blick.

In einer Schweizer Studie empfanden 88 Prozent der Befragten mit ihren biometrischen Gläsern einen größeren Sehkomfort als mit ihrer alten Brille. 92 % sahen schärfer als vorher, 84 % kontrastreicher. 87 % berichteten von einer kürzeren Eingewöhnungszeit.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Schröder Optik im Geschäft am Meddagskamp 4 oder im weltweiten Netz unter **www.schroeder-augenoptik.de.**

Anwaltsbüro
Dagmar Wessels-Waschkowski
Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht & Mediatorin
Tätigkeitsschwerpunkte:
Scheidungs- und Familienrecht | Erbrecht | Sozialrecht | Verkehrsrecht | Schmerzensgeld- und Schadensersatzrecht | Mietrecht | Mediation
Dorfstraße 3 · 24119 Kronshagen · Tel. (0431) 788 333
info@wessels-waschkowski.de · www.wessels-waschkowski.de
© CARSTEN FRAHM VERLAG

sicher • schnell • zuverlässig...seit 1995
ABSOLUT Kanalreinigung + Containerdienst
Inh.: N. Szupryczynski
Container bis 30 m³ für:
• Erdaushub
• Bauschutt
• Bauabfälle
• Gartenabfälle etc.
Lieferung von:
• Kies, Kiesel
• Mutterboden etc.
• Rohrreinigung (Bad / WC / Küche)
• Kanalinspektion
• Dichtheitsprüfungen von Hausanschlüssen
• 24 Stunden Notdienst •
☎ 0 43 07 / 82 88 88 + 04 31 / 79 456
Lise-Meitner-Straße 13 • 24223 Schwentinental / Raisdorf

ANZEIGE

Das Bauchgefühl muss stimmen

Auftakt für das Vier-Wochen-Bauch-weg-Programm bei Mrs.Sporty

50 Frauen haben jetzt die Chance, mit einem hocheffizienten vierwöchigen Trainingsprogramm bei Mrs.Sporty ihren Bauch zu straffen.

Es ist die Kombination aus Kräftigungs- und Ausdauerstationen, die das Training bei Mrs.Sporty einzigartig und erfolgreich macht. „Jede Frau bekommt bei uns ein individuelles Training, welches für sie persönlich zielführend ist. Auch der Spaß kommt bei uns nicht zu kurz, denn das ist für den Trainingserfolg genauso wichtig“, sagt Manuela Meuel, Clubmanagerin von Mrs. Sporty Kronshagen.
Zum individuellen 30-Minuten-Training umfasst das Bauch-weg-Programm eine kontinuierliche, persönliche Betreuung durch das Mrs.Sporty-Trainerteam inklusive Ernährungstipps und Rezepte. Zusätzlich erhält jede Frau ihren exklusiven Zugang zu den Mrs.Sporty-Online-Live-Classes.
„Klingt gut? Dann am besten gleich anrufen und einen der begehrten Plätze für das Bauch-weg-Programm sichern“, rät Manuela Meuel.

HCS
Dr. Hahn & Christiansen
Rechtsanwälte in Kooperation

Kieler Straße 72
24119 Kronshagen
„Altes Gemeindehaus“
Fon 04 31/24 00 10
Fax 04 31/24 00 123
recht@hahn-kiel.de

- **Arbeitsrecht • Familienrecht**
- **Verkehrsrecht • u. a.**
- **Fachanwalt für Verwaltungsrecht**

Dr. Thorsten Hahn
Rechtsanwalt

www.hahn-kiel.de

Alles rund ums Dach
GERKE GmbH
DACHDECKER

DACHDECKERARBEITEN
FASSADENBEKLEIDUNGEN
BAUKLEMPNERARBEITEN
DACHSANIERUNGEN
EINBAU VON DACHFLÄCHENFENSTERN
REPARATUREN

Auberg 54–56, 24106 Kiel
T 0431 - 58 28 27
F 0431 - 58 28 20
info@gerke-dachdecker.de
www.gerke-dachdecker.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1
24113 Kiel
Tel. 0431 / 26 09 32 41
Fax 0431 / 26 09 32 49
info@kronshagen-magazin.com

IM AUFTRAG DES
Gewerbe- und Handelsvereins Kronshagen e.V. (GHK)
Volbehrstraße 41
24119 Kronshagen
www.ghk-kronshagen.de

REDAKTION
Christopher Voges,
Dr. Silke Umlauff,
Dr. Michael Sellhoff,
Carsten Frahm (v. i. S. d. P.)
Tel. 0431 / 26 09 32 41
redaktion@kronshagen-magazin.com

ANZEIGENBERATUNG
Georg Dzierzon,
Carsten Marks
Tel. 0431 / 26 09 32 46
anzeigen@kronshagen-magazin.com

SATZ & LAYOUT
Juliane Jacobsen,
grafik@kronshagen-magazin.com

DRUCK
PerCom Druck- und Vertriebsgesellschaft mbH,
24784 Westerrönfeld

ERSCHEINUNGSGEBIET
Verteilung durch eigene Austräger an alle Haushalte und Geschäfte in Kronshagen und in der näheren Umgebung, speziell in Suchsdorf, Ottendorf und Stampe sowie im Gewerbegebiet Wittland.

HINWEISE
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle im Magazin enthaltenen Abbildungen, Beiträge und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdrucke, auch nur auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Veranstaltungshinweise ohne Gewähr. Über unverlangt eingesandte Berichte und Fotos freuen wir uns, es wird aber keine Haftung übernommen.

AUFLAGE: 10.000

ANZEIGE

Klemms Gartenmarkt
Suchsdorfer Weg 3
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 18 27
www.klemmsgartenmarkt.de
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

RABATTE UND SONDERAKTIONEN AB AUGUST

Da eine Umsiedlung des Betriebes nicht wirtschaftlich ist, soll alles – nicht nur die Pflanzen, sondern auch die Einrichtung des Gartenmarktes – verkauft werden. So gibt es schon Interessenten für die Pavillons, Handkarren, Anstauwannen, Schlauchumlenkrollen, aber es ist noch genug für weitere Interessierte vorhanden.

Eine Ära geht zu Ende

45 Jahre Gartenmarkt Klemm. Der Betrieb im Suchsdorfer Weg 3 schließt Ende Oktober

Der Gartenmarkt Klemm passt ganz wunderbar zur Gartenstadt Kronshagen und ist weit über die Grenzen der Gemeinde beliebt. Doch das Gelände ist nur gepachtet, wurde vor einiger Zeit verkauft und soll vom Investor mit einem Wohnpark für Senioren bebaut werden.

So ist Ende Oktober endgültig Schluss mit der nahen Versorgungsmöglichkeit für Hobbygärtner. Aber die letzten Monate locken mit Preisangeboten und mehr.

Historie des Gartenmarkts Klemm

Der Gartenmarkt Klemm wurde im März 1975 von Michael Klemm auf gepachtetem Land gegründet und 2010 von seinem Sohn Fridolin übernommen. Schon die Großeltern mütterlicherseits von Fridolin Klemm betrieben auf dem Gelände Landwirtschaft, um das Umland mit Gemüse zu versorgen.

Passionierter Gärtner Fridolin Klemm

Fridolin Klemm ist mit dem Gartenmarkt aufgewachsen. Seine Übernahme des Betriebs 2010 bedeutete für ihn die Fortführung einer Familientradition. Seine Großmutter war begeisterte Gärtnerin und hat den Pflanzenmarkt immer unterstützt und so haben sie und sein Vater das Bild des Juniors vom Gärtnern und Pflanzen geprägt. „Der Leitspruch der Baumschulen lautet ‚Grün ist Leben' und das sind auch Pflanzen für mich, die Grundlage allen Lebens", begeistert sich der ausgebildete Gärtner und studierte Betriebswirt.

Der Gartenmarkt früher und jetzt

Die Familie Klemm pachtete 1975 zur Errichtung des Gartenmarktes ein Grundstück von 2,2 Hektar. Davon wurde lange Zeit ungefähr die Hälfte bewirtschaftet. Nachdem sie erfuhren, dass das Grundstück verkauft wird, wurde die bearbeitete Fläche nach und nach zurückgefahren. In Höchstzeiten wurden ca. 1.200 verschiedene Stauden, 500 Sträucher und je nach Jahreszeit bis zu 500 Saisonpflanzen angeboten. Im Betrieb arbeiteten damals fünf Personen, mittlerweile mit verkleinerter Fläche und Verkaufsangebot sind es – auch bedingt durch Corona – nur noch der Inhaber und eine Angestellte.

Zukunft von Familie Klemm

Fridolin Klemm wird nicht mehr in seinem Berufen als Gärtner oder Betriebswirt arbeiten. Der 43-Jährige hat sich zum Ausbilder für Körpersprache ausbilden lassen. Sein Training richtet sich schwerpunktmäßig an Berater, Coaches, Mediatoren und Verkäufer, da er dabei eigene Erfahrung aus seiner Arbeit im Gartenmarkt einbringen kann. Er bietet als Mediator auch Konfliktherapie an. Diese soll seinen Klienten beim Lösen von Konflikten selbst dann noch helfen, wenn die Gegenseite sich einer Lösung verweigern sollte.

„Meine Leidenschaft liegt zur Zeit in der Körpersprache. Gerade in den letzten Jahren gab es viele Studien, die mit so einigen Irrtümern aufgeräumt haben. Zudem lässt sich das Lesen der Körpersprache super im Alltag üben und nützlich einsetzen", freut sich der junge Familienvater auch auf die Zeit nach dem Gartenmarkt Klemm. Vielleicht kommt er dann mehr zum Schlagzeugspielen: „Seit knapp dreißig Jahren spiele ich Schlagzeug in verschiedenen Bands und Formationen und habe das Interesse noch nie verloren."

Rabattwochen für Hobbygärtner*innen

Lassen Sie sich von Rabatten, Spontan- oder gezielten Käufen verführen und inspirieren und nutzen Sie noch zehn Wochen lang die Möglichkeit, ein bisschen Klemms Gartenmarkt zu sich nach Hause zu holen.

Text und Foto: Silke Umlauff

„DER SCHLOSSER“
Vormelcher GmbH
SCHLOSSEREIFACHBETRIEB

Wir bauen mit Stahl, Edelstahl und Aluminium passgenau nach Ihren Wünschen.

Ob Gewerbe oder Privat – wir nehmen uns Zeit für Beratung und umfassende Betreuung Ihrer Projekte.

- Schlosserei
- Stahlbau
- Edelstahlbau
- Anstellbalkone
- Hausabsicherungen
- Geländerbau
- Fahrzeugeinrichtung
- Reparaturen

Balkonsanierung mit dem V-SYSTEM
V-VORMELCHER.de
VORMELCHER V-SYSTEM

Öffnungszeiten: Mo-Do: 7.00 - 16.00 Uhr, Fr: 7.00-12.00 Uhr
Unser Werkstatt-Service während der Öffnungszeiten:
Blechzuschnitte, Kantarbeiten, kleine Schweißarbeiten etc.
Schnell, kurzfristig und individuell – kommen Sie vorbei!

„Der Schlosser“ Vormelcher GmbH
Göteborgring 86 · 24109 Kiel · Tel. 0431 - 53 73 00

25
1994 - 2019
www.dsvkiel.de

Wir sind für Sie da!

50 Jahre
autohaus
Rehder
1970-2020

autohaus Rehder
Und was bewegt Sie?

HYUNDAI

Autohaus Rehder GmbH & Co. KG
Kieler Automeile, Eckernförder Str. 298, 24119 Kiel-Kronshagen, ☎ 0431/54 56 50
Teichkoppel 8, 24229 Dänischenhagen, ☎ 04349/9 13 30

www.autohaus-rehder.com

Wir kümmern uns um Ihre Finanzen.

Petersen & Partner
Steuerberater GbR

Inhaber
Claus-Peter Lamp
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater
Michael Wormuth
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater
Marko Bantin
Steuerberater

Kontakt
Telefon 04 31 - 67 00 80
Telefax 04 31 - 67 87 97
info@stb-petersen.de
www.stb-petersen.de

Altes Gemeindehaus
Kieler Str. 72 · 24119 Kronshagen
Dorfstr. 7 · 24226 Heikendorf

Steuerberatungsgesellschaft
Petersen & Kiefer
mbH

Geschäftsführer
Marko Bantin
Steuerberater
Claus-Peter Lamp
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater
Michael Wormuth
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater

Kontakt
Telefon 04 31 - 58 51 30
Telefax 04 31 - 58 51 319
info@stb-petersen.de
www.stb-petersen.de

Altes Gemeindehaus
Kieler Str. 72 · 24119 Kronshagen
Tauwerk 1 · 24119 Kronshagen

www.stb-petersen.de

Butter bei die Fische

VBK
Versorgungsbetriebe Kronshagen

Bild: Africa Studio, primopiano | shutterstock.com

**Wir mögen es einfach und ehrlich.
Deshalb gibt es bei unserem Strom und Gas
keine bösen Überraschungen.**

Verlässlich günstige Preise –
transparent und fair

- ✓ keine versteckten Kosten
- ✓ keine Bonus-Tricks
- ✓ keine Lockangebote

Mehr Informationen
www.vbk-kronshagen.de . (0431) 58 67 20

Die richtige Wahl
FÜR QUALITÄT.

Elektrotechnik &
Antriebstechnik

Telefon: 0431 - 64 92 20
Telefax: 0431 - 68 12 26

info@goschundschlueter.de
www.goschundschlueter.de

über 85 JAHRE

gosch & schlüter